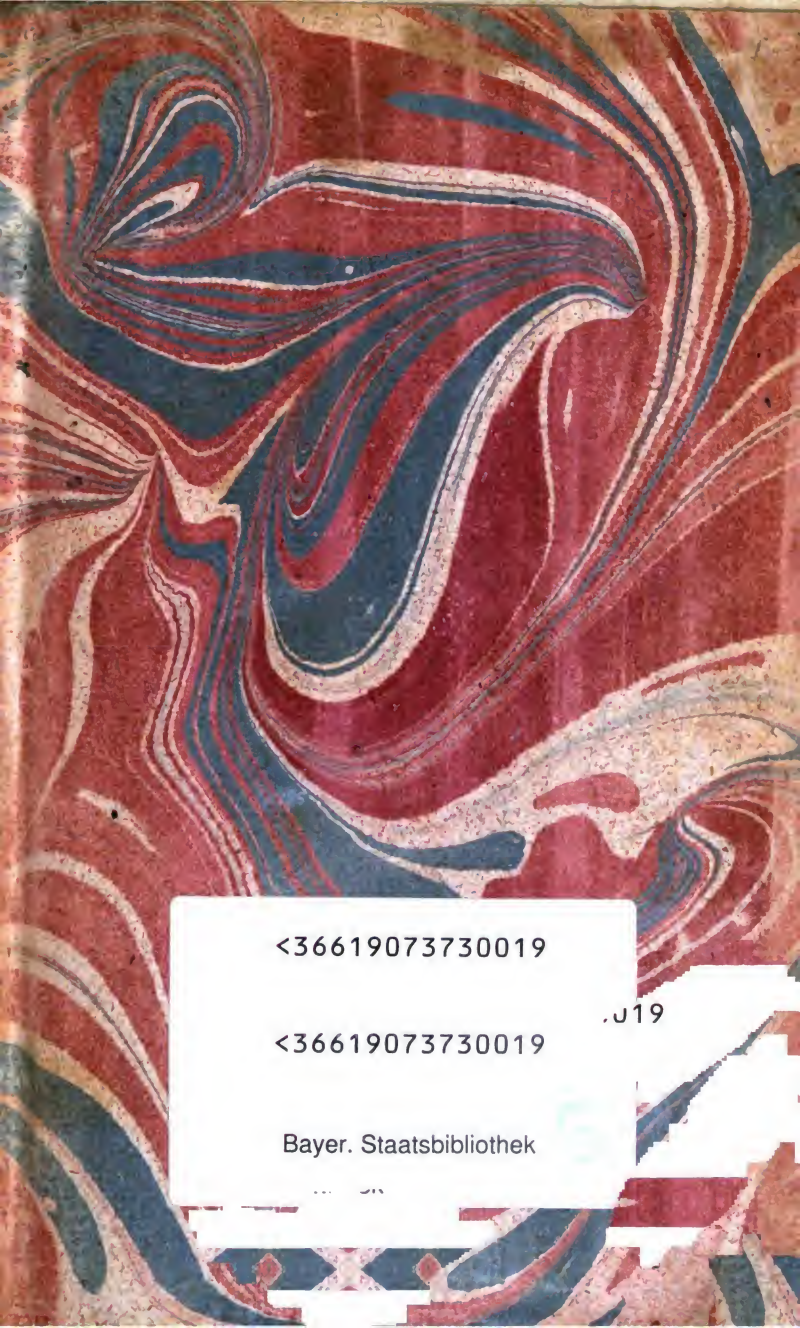


Med. g.

55





<36619073730019

<36619073730019

Bayer. Staatsbibliothek





①

Med. g. 55.

A 21.

~~Hind lit part  
L. S. C. 16.~~

Bürner

Med. g.  
55.

Das Hauptwerk  
Part 1. 2. fehlt.

Herrn Friedrich Börners,  
der Arzneywissenschaft ehemaligen Professors zu Wittenberg,

# N a c h r i c h t e n

von

jestlebenden

# Arzten

und

# Naturforschern,

in und außer Deutschland


ergänzt,

nebst der Lebensbeschreibung des sel. Börner,

E. C. Baldinger,

der Weltw. und Arzneywissenschaft Doctor, ordentl. Professor auf  
der königl. Georg = Augustus = Universität zu Göttingen, der rö-  
misch = kaiserlich. Acad. der Naturforscher Adjunctus, der chur-  
fürstl. Mainz. Acad. der Wissensch. der fürstl. hesischen  
Gesellschaft der Wissensch. zu Gießen Mitglied.

---

Braunschweig, Leipzig und Wolfenbüttel,  
bey  Gebrüdern Meisner. 1773.

BIBLIOTHECA  
REGIA  
MUNICHENSIS

Bayerische  
Staatsbibliothek  
München

1874

1

**Z u s c h r i f t**

an den

**Herrn Doctor**

**Johann Georg Krünig**

in Berlin,

berühmten Arzte daselbst.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1910

PHYSICS DEPARTMENT

RESEARCH REPORT

NO. 10

BY J. H. P. ...



## Werthester Freund,

**D**ie gleiche Liebe zu der physisch-  
 medicinischen Pitterargeschich-  
 te hat uns schon seit meh-  
 rern Jahren zu Freunden gemacht, und  
 ich rechne es mir als ein Verdienst an,  
 Sie zu der Ausgabe Ihrer litteraris-  
 schen Zeugnisse mit ermuntert zu haben,  
 deren Werth und Brauchbarkeit nie-  
 mand verkennen wird, wenn er weiß, wie  
 nützlich es sey, in einem Blick übersehen  
 zu können, in welchen Schriften be-  
 reits gelehrte Gegenstände abgehandelt  
 und untersucht worden.

Verzeichnisse dieser Art sind desto  
 nutzbarer, je vollständiger sie sind, und  
 Aerzte, deren Beruf es ist, Wahrhei-  
 ten und Irrthümer in ihrer ersten  
 Quelle aufzusuchen, und den Fortgang

unserer Wissenschaften, deren Wachsthum und Hindernisse in ihrem Umfange zu studiren, werden Ihnen gewiß für die nützliche Mühe ungemein verbunden seyn, welche Sie geraume Jahre hindurch darauf verwendet, uns solche Realverzeichnisse zu verfassen, welche bey der Untersuchung einzelner Wahrheiten so brauchbare Hülfsmittel an die Hand geben, und die Aufklärung der Geschichte einzelner Lehrsätze so sehr erleichtern.

Man ist nirgend in seiner Kunst zu Hause, wenn man die Geschichte einzelner Lehrsätze nicht genau inne hat.

Der Herr von Haller hat in seiner größern Physiologie uns von der Wahrheit dieses Satzes wohl so gut überzeugt, daß es nicht erst nöthig seyn dürfte, denselben ausführlich zu beweisen.

Ganz richtig lehrte mich einst ein Mangold, dem ich überaus viel zu verdan-

verdanken habe, es sey kein Buch so schlecht geschrieben, in welchem nicht eine oder die andere nützliche Wahrheit enthalten, welche man oft nicht in demselben suchen sollte.

Freylich finden es die meisten Gelehrten von Profession nach ihrer Meinung schon zureichend, sich mit der Kenntniß zu befriedigen, die man aus dem ersten dem nächsten Buche, das man zur Hand findet, schöpfen kann. Ich wundere mich gar nicht mehr, daß es so ungemein viele Halbgelehrte in unserer Kunst giebt, seitdem ich die Art zu studiren, welche die gewöhnlichste ist, näher habe kennen lernen. Die mehresten sind mit denen oft sehr eingeschränkten Begriffen, welche sie mündlich von ihren Lehrern empfiengen, vor ihre ganze Lebenszeit vollkommen zufrieden, und sie durchschauern einen sehr kurzen Gesichtskreis in dem unermesslichen Gesül-

de der medicinischen Wissenschaften, welche nur allein seit den letztern zwey tausend Jahren so mannichfaltige Veränderungen erlitten haben.

Der Theologe hat noch wohl Gelegenheit, auf Akademien Kirchengeschichte zu hören, und die Geschichte der Lehrsätze der Theologie und des theologischen Lehrbegriffs näher kennen zu lernen, allein auf den wenigsten Akademien finden studirende Aerzte Gelegenheit, die Geschichte ihrer Wissenschaft und einzelner Lehren näher kennen zu lernen.

Blos in der Physiologie des Hrn. v. Haller findet man eine ausführlichere Geschichte dieser Wissenschaft; wie sehr wäre es zu wünschen, daß man über andere Theile der Arzneykunst ähnliche Werke haben möchte, und recht vorzüglich wäre, eine Pathologie nach dergleichen

gleichen Plan, eine Semiotik, eine Therapie, auf gleichen Fuß, ein Werk von unendlicher Wichtigkeit und Brauchbarkeit. —

Aber es erforderte einen Mann, der die Talente eines Haller besitzen mußte — eine lange und weitläufige Belesenheit, einen Gelehrten, der wie Haller die Kunst verstünde, gelehrte Auszüge zu machen, und solche mit dem Geist eines Haller gehörig zu ordnen. Werke vieler Jahre, und einer nicht gemeinen Geduld, wozu sich vielleicht in diesem Jahrhunderte kein Verfasser finden möchte, so großen Nutzen auch immer die Arzneykunst von solchen Werken zu erwarten hätte.

Da ich nach meinem Vermögen bemüht bin, das meinige zur Ausbreitung der physisch=medicinischen Gelehr-

samkeit beizutragen, so bediene ich mich dieser öffentlichen Gelegenheit, Ihnen und dem lesenden Publico, den Plan eines Instituts vorzulegen, den ich schon längst gerne ausgeführet hätte, wenn ich nur einigermaßen darauf rechnen könnte, daß mich der lesende Theil unserer Aerzte, für einen großen Aufwand schadlos halten würde. Die Menge von Schriften, welche alljährlich im physischen und medicinischen Fach in und außer Deutschland herauskommt, ist so groß, daß jedes unserer jetzigen Journale nur einen kleinen Theil derselben in sich fassen kann, folglich nur immer der wenigste Theil neuer Schriften bekannt wird. Wessen Vermögen, Zeit und Umstände lassen es zu, mit einem kostbaren Aufwande alle Journale, Zeitungen, Auszüge, u. s. w. zu kaufen, und zu lesen, zumal die englische, italienische, französische, holländische Journale, die nicht alle lesen können.

Ein



Ein allgemeines medicinisches Journal für Deutschland, welches von allen und jeden in allen Sprachen geschriebenen neuen Schriften, und deren merkwürdigsten Inhalt getreuer Nachrichten enthielte, dürfte sich meines Erachtens wohl Beyfall versprechen.

Eine solche für alle Aerzte gemeinnützige Correspondenz, welche zum Theil mit dem ehemaligen Commercio Norimbergensi, zum Theil mit der Gazette salutaire u. s. w. Aehnlichkeit hätte, denke ich wirklich mit Beyhülfe meiner Freunde und Correspondenten, und mit Zuziehung der größten Menge Journale in mehrern Sprachen zu Stande zu bringen.

Man sieht jetzt überall ein, daß allgemeine Journale und Zeitungen das unermessliche Fach der gesammten Gelehrsamkeit nicht mehr fassen können,  
und

und man hat daher den heilsamen Entschluß gefaßt, für einzelne Fächer der Wissenschaften besondere Journale und Zeitungen zu schreiben. Die Büschingische wöchentliche Nachrichten, welche sich bloß auf Geographie und Statistik einschränken, und einige neuere Journale, sind Beyspiele.

Ein ähnlich besonder Journal, das sich bloß auf die Arzneykunst und die mit ihr verwandte Naturgeschichte und Physik bezieht, denke ich in Göttingen, nach folgendem Plan zu Stande zu bringen.

Es sollen alle und jede Schriften, so viel ich deren habhaft werden oder wenigstens aus Journalen und Correspondenz kennen lerne, in welchen Sprachen sie auch geschrieben seyn möchten, nach ihren Titeln, Werth und Inhalt, kurz angezeigt werden, denn die Menge der Schriften verstat-

tet.

tes keine andre als kurze Anzeigen. Das was den Werth der Schriften betrifft, so glaube ich, ein getreuer kernichter Auszug setze jeden Leser in den Stand, selbst den Werth eines Schriftstellers und seiner Werke zu beurtheilen. Der bittere, oft burlesque und witzigseynsollende Ton verschiedener neuerer Kunstrichter, hat keinen einzigen elenden Scribenten, vermöge aller Erfahrung, gebessert. Ein glimpflicher und liebreicher Ton, hat gegentheils noch manchen Schriftsteller gewonnen, Aberglauben und Vorurtheile gegen Wahrheit und nützliche Kenntnisse zu vertauschen.

Außer den Büchernachrichten, werde ich alle neue Veränderungen in der Medicin, Beförderungen der Aerzte, neue Entdeckungen, Bemerkungen über die Wirkungen der Arzneimittel,

tel, neu entdeckte Arzeneien, und Kurmethoden, merkwürdige Beobachtungen über einzelne oder herrschende Krankheiten bekannt machen.

Sodenn wird alles das, was irgend zur Verbesserung der medicinischen Policey gehört, angezeigt werden.

Nachrichten von Auctionen, physisch und medicinischen Bibliotheken, oder von einzelnen wichtigen, oder auch feltnen Büchern, die zum Verkauf feil gebothen, oder zu kaufen gesucht werden, sollen ebenfalls Platz finden. Endlich steht jedem Leser mein Journal zur öffentlichen Correspondenz frey, in welchem alles das gedruckt eingedrückt werden soll, was nur irgend mit der medicinischen Gelehrsamkeit in Verbindung steht, und zu mehrer  
Voll-

Vollkommenheit dieses Journals etwas beytragen kann, damit es jedem Arzte interessant wird, und den größten Reichthum nützlicher Nachrichten enthalte. Da viel daran liegt, daß gelehrte Nachrichten so früh wie möglich bekannt werden, so sollen wöchentlich die Bogen dieses Journals ausgegeben werden, wobey es gleichwohl denen Lesern frey stehet, solches wöchentlich oder monatlich mit den Posten sich zu senden zu lassen, oder es in der Messe von dem Verleger abzufordern.

Ich werde in einem besonders gedruckte Plan die nähere Einrichtung meines Journals und dessen Anfang ankündigen, womit ich Sie jetzt vorläufig unterhalte. Da mir Ihre Liebe zur medicinischen Litteratur bekannt ist, so weiß ich, daß Ihnen mein Institut nicht gleichgültig seyn kann.

Fahren

Sahren Sie fort, mir ferner Ihre  
Freundschaft zu gönnen. Ich bin  
mit aller Hochschätzung

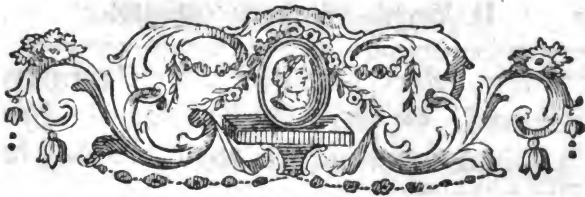
**Dero**

**Jena**  
am 23sten December,  
1772.

etgebner  
**Baldinger.**

**Nach,**





# Nachrichten

von jetztlebenden

Ärzten und Naturforschern.



D. Michael Alberti,  
in Halle.

**D**essen Memoria ist in den Com-  
mentar. Lips. de reb. in sc. nat.  
et med. gest. Vol. VI. P. III.  
ebenfalls zu lesen. Es sind aber daselbst des-  
sen akademische Diss. und kleine Schriften  
nicht mit erzählt worden.

\* \* \*

D. Bernhard Sigfried Albinus,  
in Leiden.

Derselbe ist von der Londner Societ. der  
Wissenschaften zum Mitgliede ernannt wor-  
den, aber zum großen Verlust für die gelehr-  
te Welt am 9ten Sept. 1770 mit Tode ab-  
gegangen. Sein Lehramt erhielt dessen  
Balding. Nachr. A Bru

Bruder, Herr D. Friedrich Bernhard Albinus, an dessen Stelle nunmehr Herr D. Eduard Sandifort, aus dem Haag, befördert worden.

Ein vollständig Verzeichniß seiner Schriften, und dessen Memoria, ist im Vol. XVII. P. III. der Commentar. Lips. zu lesen:

Hier sind nachzuholen:

Annotat. acad. Lib. VI. cont. physiolog. anat. patholog. phytotomica. Leid. 1764.

4. Enthält dreyzehn Capitel.

Annotat. acad. Lib. VII. ib. 1766. 4.

S. Comment. Lips. Vol. XV. P. II. pag. 291. Götting. Anz. 83. St. 1768.

Annot. acad. Lib. VIII. de tabulis scriptisque suis, opportunitate epistolae nuptiae *Petr. Camper*, Leid. 1768. 4.

S. Comment. Lips. Vol. XVII. P. III. pag. 417. Götting. Anz. 39. St. 1769.

*Albini*, B. S. explicatio Tabularum anatomicar. *Barthol. Eustachii*, ed. noua, cum fig. med. fol. Leid. 1761.

S. Götting. Anz. 100. St. 1763.

Diesß schöne Werk kostet 14 Thaler.

*Albini*,

*Albini*, B. S. de Sceletio humano liber.  
• Leid. 1762. 4. mai. 489. S.

Es ist dieses eine neue und vermehrte Ausgabe des Werks von 1726. Die Kupfer sind neu und völlig nach der Natur gemessen und gezeichnet, nicht nach Art der Mahler.

S. Götting. Anz. 119. St. 1764. Commentar. Lips. Vol. XI. P. III. p. 473.

Den Brief des Herrn Camper habe ich in dessen Lebensgeschichte bemerkt.

Gelegentlich will ich hier noch einer Erklärung des *Eustach* erwähnen, nämlich:

*Geo. Martini in Barthol. Eustachii* tabb. anat. Commentaria, opus posthum. edidit *Alex. Monro*, Senior. Edinb. 1755. 8. 420 S.

S. Götting. Anz. 73. St. 1756.

Herr Martini hat hier bemerkt, was *Eustach* eignes hat, und viele Litteratur angebracht.

\* \* \*

D. Johann Sebastian Albrecht,  
in Coburg.

Von demselben ist zu bemerken:

Im B. I. der Fränkischen Sammlungen,  
S. 528. Abhandl. vom Alter des Friesels

A 2

Auch

Auch stehen in diesem Werke noch andre  
Aufsätze des Herrn Albrechts.

In den Nou. Act. N. C. Tom. II. pag. 283.  
steht eine obl. de Gemellis, quarum al-  
tera hernia vmbilicali praegrandi nata, al-  
tera salua.

Ein Sohn desselben hat 1764 unter dem  
Vorsitze des Herrn Geh. Rath Büchner  
in Halle seine Inauguralschrift: de offi-  
ficatione durae matris, singulari obser-  
vatione confirmata, wo sich die Beobach-  
tung von dem Herrn Vater herschreibt.

\* \* \*

D. Heinrich Baß,  
in Halle.

Hier ist noch anzuführen:

*Henr. Bassii*, Medic. et Chirurg. D. et Prof.  
Publ. in Acad. Frid. Tractatus de mor-  
bis venereis, quem observationibus au-  
xit, et in vsum auditorum edidit  
I. W. B. M. D. Frft. et Lips. 1763. 8.  
92 Seiten.

Der Herausgeber ist der nunmehrige  
Herr Bergrath und Prof. Medic. Primar.  
Baumer zu Gießen,

D. Georg

\* \* \*  
D. Georg Heinrich Behr,  
in Strassburg.

Derselbe ist schon den 9ten May 1761  
an einem Schlagflusse verstorben.

\* \* \*  
D. Karl August von Bergen,  
in Frankfurt an der Oder.

In T. II. Act. Nou. A. N. C. sind noch ei-  
nige Abhandlungen von ihm zu lesen.  
Seine Memoria ist im Vol. IX. P. III. der  
Comment. Lips. zu lesen.

\* \* \*  
D. Georg Rudolph Boehmer,  
in Wittenberg.

Hier sind nachzuholen:

Definitiones generum plantarum Cl. Lud-  
wigii, Prof. Lips. in vsum auditorum olim  
collectas, nunc auctas et emendatas edi-  
dit D. Geo. Rud. Boehmer, Lips. 1760.  
gr. 8.

S. Comment. Lips. Vol. IX. P. I.

Dissertationes:

de bello, morborum caussa. 1763. r. Sinzius.  
Planta, res varia. 1765. r. Frid.

Aduersaria de historia morbi, ariadneo in  
praxi medica filo. 1765.

de exanthematum, quae cum febre sunt  
differentia. 1766. r. *Titius*.

— Salibus ammoniacabilibus. 1767. r.  
*Peiffel*.

— cauffis vterum impraegnatum distenden-  
tibus. 1768. r. *Kuhn*.

— Plantarum indigenarum in pharmacopo-  
liis reformandis aestimatione. 1770.  
r. *Hempel*.

— Plantis in memoriam cultorum nomi-  
natis. 1770. r. *Brevel*.

S. Jenaische Zeitungen 48. St. 1770.

Götting. Anz. Zugabe 28. St. 1771.

— Sambuco in totum medicinali. 1771.  
r. *Georgi*.

#### Programmata:

de iusta medicarum historiarum aestimatio-  
ne. 1765.

— natura vulnerum medicatrice. 1765.

Sist. medicum, in praecauendis variolis im-  
potentem. 1767.

de naturalibus feminarum clausis. 1768.

— plantarum superficie I-IV. 1770.

de



de plantarum superficie, genera et species  
definiente. 1771.

— — — II. ib. 1772.

\* \* \*

D. Philipp Adolph Boehmer,  
in Halle.

Die königl. Akad. der Chirurgie zu Pa-  
ris ernannte denselben 1762 zum Mitgliede,  
und seit dem Tode des Herrn Geh. Rath  
Büchner, ist derselbe Senior der medic.  
Facultät und erster Professor.

Hinzuzufügen sind:

Dissertationes:

de imperfecta paralyfi seu paresi ex colica.  
1761. r. *Iohn*.

— methodo paresin ex colica rationali con-  
venienter curandi. 1762. r. *Baerensprung*.

— spasmorum externorum ratione ad visce-  
ra, indeque oriunda morborum com-  
plicatione. 1762. r. *Strümpfler*.

— noxiis animi adfectuum in C. H. effecti-  
bus eorumque remediis. 1762. r. *Ziegler*.

— Colica. 1762. r. *Grote*.

— vlcerum externorum sanatione difficili  
ob illorum cum morbis viscerum com-  
plicatione. 1762. r. *Molzahn*.

de confluxu trium cauarum in dextro cordis atrio. 1763. r. *Theune*. c. tabb. aen.

S. Leipz. gelehrte Zeit. N. 14. 1763.

Anatome oui humani, trimestri abortu elisi, figuris illustrata. 1763. r. *Madai*.

S. Leipzig. gel. Zeit. N. 31. 1763.

de morborum crisi metastatica. 1763. r. *Dresde*.

— urinae se- et excretionem ob multitudinem arteriarum renalium largiore, casu quodam singulari illustrata. 1763. r. *Meuder*. c. tab. aen.

— natura et morbis salviae eiusque necessaria excretionem rite promouenda. 1763. r. *Scheffler*.

— pulmonum cum encephale consensu. 1763. r. *Wesche*.

— necessaria therapiae internae cum externa coniunctione. 1763. r. *Dietrich*.

— ossium ex viscerum laesione mollitie. 1763. r. *Zembisch*. Ein sehr merkwürdiger Fall eines stupiden Menschen, dessen Knochen so weich wurden, als bey der Madame Supiot ehemals in Frankreich.

— ulcere putridam praecaute febrem. 1764. r. *Gutfeld*.

- de purgantibus, chronica cutis exanthemata nonnunquam exacerbantibus. 1764. r. *Gerbes.*
- salutaris vis vitae in morbis actione. 1764. r. *Thalheim.*
- transitu febrium benignarum in malignas, praesertim in Frisia orientali. 1764. r. *Efcherhausen.*
- febre scarlatina, epidemice hactenus grassante. 1764. r. *Ehrlich.*
- Eine merkwürdige Abhandlung.
- signo spasmi peripherici in febribus continentibus. 1765. r. *Noeller.*
- damnis ex retardata abscessuum apertione. 1765. r. *Miska.*
- an Purpura arte extirpari queat? 1766. r. *Süßemilch.*
- de febre catarrhali maligna epidemica, angina gangraenosa stipata. 1768. r. *Herzog.*
- nonnullis momentis ad curationem epilepsiae spectantibus. 1768. r. *Stahl.*
- vsu salutari extracti Aconiti in arthritide, observationibus comprobato. 1768. r. *Andree.*
- febris lentae ortu ex intermittentibus. 1768. r. *Splittegarb.*

- de tumultuaria variolis naturalibus medendi ratione. 1768. r. *Iaenicke*.
- morbis quibusdam inflammationes simulantibus et diffimulantibus. 1768. r. *Ritter*.
- aquis ex vtero grauidarum et parturientium profluentibus. 1768. r. *Koenig*.
- soluendis et extrahendis fecundinis. 1768. r. *Spannagel*.
- exh. historiam Peripneumoniae verae cum aliis morbis complicatae eiusque explanationem. 1769. r. *Picht*.
- de complicata cum abdominis hydrope grauiditate eiusque signis, occasione singularis casus. 1770. r. *Reimann*.
- haemorrhoidibus externis. 1770. r. *Wegener*.
- methodo spasms medendi generatim. 1770. r. *Bennecke*.
- sist. causas infanticidii impunis. 1771. r. *Richter*.
- de regimine in febribus auctis moderato optimo. 1771. r. *Abel*.
- constitutione epidemica Halae ad Salam 1771 - 72. obseruata. Diff. I. 1772. r. *Herwarth*.

de constitutione epidemica Halae ad Salam  
1771-72. obseruata. Diff. II. ib. 1772. r.  
*Hoehl.*

S. Götting. Anz. St. 1772.

de notione malignitatis morbis adscriptae.  
1772. r. *Fürstenmühl.*

— quorundam roborantium praestantia.  
1772. r. *Burchart.*

— caussis, cur malum hystericum mor-  
bum malo hypochondriae maiorem con-  
stituatur? 1772. r. *Conradi.*

— mutatione qualitatum sanguinis, ab eius  
transitu per pulmones dependente. 1772.  
r. *Zimmermann.*

— caussis motus progressiui sanguinis in ve-  
nis. 1772. r. *Wildegans.*

— Peripneumonia. 1772. r. *Münnich.*

— Abortu habituali. 1772. r. *Thau.*

— inflammatione doloris experite. 1772.  
r. *Clemens.*

Progr. de Vracho. ad Diff. *Madai.* 1763. c.  
tab. aen.

Ein Nachdruck dieser eben angeführten  
Diff. ist in folgendem Buche enthalten:

Fasciculus diff. anat. med. continens 1.

C. A. *Madai*, anat. oui humani fecun-

dati. 2. P. A. *Boehmer*, de Vracho hu-

mano.

mano. 3. *Nic. Theyne*, de confluxu trium venarum cauarum in dextro cordis atrio.

4. *I. C. Themelii*, comment. qua nutritionem fetus in vtero per vasa vmbilicalia solum fieri ostenditur. c. fig. aen. Amst. 1764. 8. ap. Schreuder.

S. Leipz. gel. Zeit. N. 44. und Erl. Beitr. 31. W. 1764.

Woselbst dem Herausgeber erwiesen wird, daß er Hrn. Madai und Theune Schriften zueignet, welche doch den Herrn Prof. Boehmer zum Verfasser haben. Vielleicht dürften sie in der Fortsetzung der obl. anat. etc. eine Stelle erhalten.

\* \* \*

D. Johann Christoph Bohlius,  
in Königsberg.

Ward 1761 erster Prof. der medic. Fakultät. Hinzuzusetzen sind:

Pr. de insensibilitate tendinum. Regiom. 1764.

Von der nöthigen Vorsichtigkeit bey denen in lebendigen Geschöpfen anzustellenden Erfahrungen von der Unempfindlichkeit der Sehnen. Königsb. 1767. 4.

D. Ernst

\* \* \*

D. Ernst Gottlob Bose,  
in Leipzig.

S. 608. der vorhergehenden Fortsetzung ist zu bemerken, daß Herrn Knolle decas libror. anatomicor. rarior. bloß ein Glückwünschungsschreiben an den Herrn Professor ist.

Den 13ten April 1763 trat der Herr Prof. die ordentliche Lehrstelle der Physiologie mit einer Rede an: de oeconomiae animalis et vegetabilis analogia illiusque praestantia.

Die Einladungsschrift hierzu handelte: de futurarum cranii humani fabricatione et usu. 1763.

S. Leipz. gel. Zeit. N. 50. 1763.

Endlich ist noch eine merkwürdige Diss. hinzuzufügen:

Super neruorum actione ex collisione. 1762.  
r. Schindler.

S. Leipz. Zeit. N. 9. 1763 und Erlanger Beytr. 10. B. 1763.

Sie ist wider Herrn Camper L. I. demonstret. anat. gerichtet, und habe ich etwas

was von diesem Streite in Herrn Cam-  
pers Leben erwähnt.

Ferner sind zu bemerken:

Diss. de virium C. H. scrutinio medico. 1766.

Pr. de enterocele ischiatica. 1772.

— de lacte aberrante. 1772. Zwey Progr.

\* \* \*

Georg Matthias Bosc,

in Wittenberg.

Dessen Elogium ist in den Nou. Act. Erudi-  
tor. im Monat October 1761 zu lesen.

\* \* \*

D. Joh. Gottfried Brendel,

in Göttingen.

Erslich ist nachzuholen:

Progr. de sulphure aurato non vomitorio.  
1757.

G. Götting. Anz. 50. St. 1757.

Opusc. math. et med. argumenti P. I. et II.  
edidit *Henr. Aug. Wrisberg*. Gotting.  
1768. 4.

G. Götting. Anzeig. 64. St. 1769.

Jen. Zeitung. 30. St. 1770. Ber-  
liner Bibl. 15. B. 1. St. 201 Seite.

Der



Der Herr Prof. Wisberg hat sich durch diese Opusc. in welchen die Progr. und Diss. des verdienten Mannes zusammengedruckt erscheinen, ein großes Verdienst gestiftet. Wenig neuere Aerzte besitzen so viel ächten hippocratischen Beobachtungsg Geist, alte und neue Gelehrsamkeit, Mathematik, und wenige schreiben so männlich und schön, ganz nach dem Muster der Alten, als der sel. Brendel, und man kann seine Schriften nie genug empfehlen. Es wird noch ein Theil dieser Opusc. folgen, welcher die übrigen Diss. enthalten wird, die noch rückständig sind.

\* \* \*

D. Andreas Elias Büchner,

in Halle.

Dessen vollständiger Titel war folgender :

Sacr. Rom. Imp. Nob. Prussor. Regi a Con-  
 sil. intim. Med. et Philos. Nat. Prof. Publ.  
 Ord. Facult. med. Sen. Regior. Alumnor.  
 Ephorus, Imp. Acad. Nat. Cur. Praeses,  
 Soc. Reg. Londinens. Berolinens. et  
 Monspe-

Monspeliens. itemque Acad. Elect. Mogunt. Soc. Comes Palat. Caesar.

Schon den 29sten Jul. 1769 ist dieser berühmte Mann, und um die Akad. der Naturf. so verdiente Präsident mit Tode abgegangen. Dessen Memoria ist im Vol. XVI. P. I. pag. 167. der Comment. Lips. zu lesen.

Derselbe hat vor seinem Tode noch den T. II. et III. der Act. Nou. Acad. Nat. Cur. herausgeben, so wie der vierte bereits durch den Herrn Präsident Baier veranstaltet worden.

Folgende Diss., so unter dessen Vorsitz gehalten worden, sind noch zu bemerken.

1762.

de vsu interno olei vitrioli diluti, in nonnullis scabiei speciebus. auct. *Hellmich.*

— caussis determinantibus ancipitem euentum morborum in nosocomiis occurrentium r. *Münnich.*

— vsu corticis Peruuiani cum camphora remixti in febribus ex putredine ortis. r. *Marggraf.*

— V. S. in febribus catarrhalibus non semper nociua. r. *Euler.*

de

de haemoptysi vt haemorrhagia plerumque periculosa. r. *Chemnitz*.

— sudoris pedum, imprimis habitualis noxia suppressione. r. *Pitsch*.

— solutione inflammationis per discussionem facta non semper optima. r. *Larssohn*.

— salutaribus et noxiis motuum conuulsivorum symptomaticorum effectibus. r. *Hertel*.

— morbis malignis ex annonae caritate oriundis. r. *Friderici*.

— Religiosarum s. ordinis Cisterciensis sanitatem tuenda. r. *Frost*.

1763.

de effectibus ex quorundam humorum defectu in genere pendentibus. r. *Brück*.

S. Leipz. Zeit. 35. St. 1763.

— febre tertiana intermittente epidemica soporosa, apoplexiam mentiente, vt plurimum funesta, iusta tamen methodo feliciter curanda. r. *Blümke*.

— praestantia Camphorae in delirio. r. *Reccard*.

— catarrhis, quatenus salutem adferre dicuntur. r. *Schmidt*.

Balding. Nachr.

B

de

- de tussi humida epidemica, morbos praecauente. r. *Osperkaus.*
- angina exanthematum eruptione soluenda. r. *Anhalt.*
- caussis, salutarem medicamentorum effectum impredientibus. r. *Kühne.*
- destructa partium irritabilitate, per incongruum adstringentium vsum. r. *Koehler.*
- caussis, sitim producentibus. r. *Herbst.*
- periculo grauidarum ex febris. r. *Wegelein.*
- necessario attendendis generalioribus principiis, in specifica actione explicanda. r. *Bernd.*
- tussi hydropicorum ancipitem morbi euentum praenunciante. r. *Pflüge.*
- morbi symptomati ad idiopathicum differente ratione therapeutica. r. *Beelitz.*

1764.

Sist. casum affectus spasmodico - conuulsui.  
r. *Schwartzenberg.*

de scorbuti cum lue venerea complicatione. r. *Siefert.*

— frequentiori ortu calculi renum et vesicae eiusque caussis. r. *Achilles.*

de fluxu menstrui ratione ad ventriculum  
et intestina. r. *Lorbeer.*

an symptomata per causas non explicata  
possint esse vera prognostica morborum  
signa. r. *Kluge.*

de Aetiologiae Variolarum per hypothesein  
tentata explicatione. r. *Peliffon.*

Im 1sten Theil erzählt der Herr Verf.  
die meisten bekannten Hypothesen, und im  
2ten Th. trägt er eine Hypothese vor, wel-  
che denjenigen sehr ähnlich, so in einer Diss.  
unter dem Vorsitze des sel. Kaltschmied  
de vera variolarum causa vorgetragen wird.

de ossificatione durae matris singulari ob-  
servatione confirmata. r. *Albrecht.*

S. Jenaische Zeitung. 22. St. 1765.  
— Gummi-resinis, Kikekune malo, Look  
et Galda. r. *Seelmatter.*

S. Jen. Zeit. 3. St. 1765.  
— causis quibusdam specialibus apople-  
xiae, observationibus rarioribus confir-  
matis. r. *Adami.*

S. Jenaische Zeit. 22. St. 1765.  
— difficili morborum cognitione. r. *Gum-  
bert.*

de secretione lactis muliebris, et praecipuis ab ea impedita pendentibus morbis.

r. *Fritze*.

— consensu primarum viarum cum perimetro C. H. r. *Rocholl*.

— crisi- bus cum febribus tantum, non cum aliis morbis connexis. r. *Cuhlemeyer*.

— dysenteria, ex principiis chemiae sublimioris perlustrata. r. *Müller*.

S. Jen. Zeit. 47. St. 1765.

— morborum acutorum et chronicorum differentia vera. r. *Venninghausen*.

— febris salubritate in fluore albo benigno, r. *Wasmannsdorff*.

1765.

de indicatione, chemiae vniuersalis ductu formanda. r. *Schroeter*.

— viribus medicamentorum explorandis.

— colluue verminosa, quatenus cacochymiae causa. r. *Boufanquet*.

— sudoris sub calore febrili minus salutari eruptione. r. *Wichura*.

— hecticorum deliriis malo omine oriundis. r. *Delahon*.

— valetudinariorum vita, robustiorum diuturniore. r. *Zobel*.

de

de haemoptysi, sua sponte mortalibus  
eueniente. r. *Klipsch.*

— Diarrrhaeae in febribus exanthematicis  
salute et noxa. r. *Bendixen.*

— Tendinis Achillis soluti sanatione. r.  
*Behr.*

— liquidi neruei ratione ad vitam et sani-  
tatem. r. *Styrius.*

— legibus irritabilitatis generalioribus. r.  
*Pakendorff.*

S. Jenaische Zeit. 21. St. 1766.

— rite diiudicanda haemorrhagiarum in  
febribus intermittentibus salubritate. r.  
*Rudolph.*

1766.

de vsu corticis Peruuiani chirurgico. r.  
*Kronecker.*

S. Jenais. Zeit. 50. St. 1766.

— vesicatoriorum parti dolenti applicato-  
rum vsu salubri et noxio. r. *Weitzmann.*

S. Jenaische Zeit. 67. St. 1766.

— natura somni eiusque caussis. r. *Fest.*

non omnia salia alcalina fixa ignis proge-  
nies esse. r. *Koch.*

de febrium generali consideratione patho-  
log. pract. r. *Henrion.*

de usu neruorum telaeque cellulosae in nutriendis corporis humani partibus. r.

*Stute.*

— morte in fulmine tactis. r. *Hoffmann.*

— vasorum obstructione, quatenus febris et inflammationis causa habenda sit. r.

*Fuhrmann.*

— Paralyfi sine neruorum et arteriarum laesione. r. *Hahn.*

— diuersa hydropi medendi methodo. r.

*Bluth.*

— cautius defendenda fructuum horaeorum in producenda dysenteria innocentia. r. *Degner.*

— nonnullis ad morbillorum insitionem spectantibus. r. *Boehme.*

*S. Jenaische Zeit. 20. St. 1767.*

— purgantium resinarum et gummatum conuersione in saponem, horumque usu medico. r. *Kruse.*

— militum valetudine ab aeris iniuriis defendenda. r. *Kolloffowsky.*

1767.

de antimonio variisque eius tincturis cum alcalicis menstruis factis. r. *Lavatter.*

*S. Jenaische Zeit. 14. St. 1768.*

fist.



fist. considerat. pathol. pract. singultus. r. *Stoerzel.*

de Tartaro vitriolato et praecipitatione alcali fixi ab acido vitriolico. r. *Vogel.*

— duplici specie exanthematicarum februm, in praxi bene obseruanda. r. *Klose.*

*S. Jenaische Zeit. 14. St. 1768.*

— nonnullis ad rabiem caninam et hydrophobiam spectantibus. r. *Hafners.*

*S. Jenaische Zeit. 13. St. 1768.*

— auditus difficultate, circa februm acutarum decrementum occurrente. r. *Fischer.*

— inflammatione eiusque in tela cellulosa sede frequentissima. r. *Richter.*

1768.

de prophylactica purpurae albae per balnea curatione. r. *Gläser.*

— differentiis morborum, quae constitutioni epidemicae debentur. r. *Hincke.*

— primis viis morborum periodicorum sede frequentissima. r. *Krupp.*

— virtute corticis Peruuiani antiphlogistica. r. *Weichant.*

— methodo antiphlogistica in genere. r. *Krocker.*

— diuersa colicam pictonum curandi methodo. r. *Schroeter.*

- qua proposita a Cl. *Mackbride* putredinis theoria examini subiicitur. r. *Gorgolius*.
- de methodo medendi febribus intermittentibus generatim. r. *Helwig*.
- cauto regiminis calidi vsu. r. *Kulmus*.
- plantarum amararum insigni virtute medica. r. *Wermuth*.
- roborantium differentiis in praxi bene attendendis. r. *Open*.
- morborum similitudine. r. *Ihle*.
- salutaribus et noxiis dolorum effectibus. r. *Ruffer*.
- secretionum legibus generalioribus. r. *Krupp*.
- natura morborum contagiosorum generatim spectata. r. *Henning*.
- actione cordis, quatenus a nervis pendet. r. *Busse*.
- vero ortu mali hypochondriaci et hysterici. r. *Sonnenmayer*.
- de morbis viscerum abdominalium phtisin pulmonalem mentientibus. r. *Conradi*.
- vsu neruorum, telaeque cellulosaë in nutriendis C. H. partibus. r. *Stute*.

Diejenigen Dissertationen, welche seit 1767 u. f. herausgekommen, findet man in meinen Auszügen aus Diss. u. s. w. angezeigt.

Noch

Noch ist zu merken, daß die vorhin angeführte Abhandlung de methodo sūrdos faciendi audientes in den vermischten Abh. u. s. w. lezthin ins Englische übersezt worden.

Ausführliche Nachricht von dem Naturalien- und Kunstkabinet des Herrn Geh. Rath Büchner. 1771. 8.

Außerdem ist noch ein besonderer Auctionscatalogus vom 11ten März 1771 vorhanden. So wie auch der Catalogus der kostbaren Bibliothek vorhanden, welche ebenfalls verauctionirt worden.

\* \*  
D. Balthasar Johann von Buchwald,  
in Copenhagen.

Derselbe ist bereits verstorben. Nachzuholen ist:

Diss. de rubro sanguinis colore. 1762. r.  
Nic. Nissen.

S. Erl. Beytr. 41. B. 1762. und  
Vogel, medic. Bibl. B. 3. St. 1.

\* \*  
D. Gottfried Heinrich Burghard,  
in Brieg in Schlessen.

Derselbe hat drucken lassen:

B 5

Gründ-

Gründliche Nachricht von einem neulich ge-  
sehenen Hermaphroditen, wobey der  
medicinischen Mode erwähnt wird. Bres-  
lau. 1763. 4. 24. S.

S. Götting. Anz. 150. St. 1764.

\* \* \*

D. Johann Burmann,

in Amsterdam.

Wir haben von diesem großen Pflan-  
zenkennner folgende Werke noch nachzu-  
holen :

Georg. Everh. Rumphii, Herbarium Amboi-  
nense. — Omnia Belgice scripta, et in  
latinum versa, et nunc primum edita a  
Io. Burmann, D. et Bot. Prof. Amstelo-  
damens. P. VI. (et vlt.) Amstelod. ap. Fr.  
Changuion, et Hag. Comit. ap. P. Goffe.  
etc. 1750. fol. mai. I Alphab. 18 Bogen,  
90 Kupfer.

S. Commentar. Lips. Vol. I. P. II.  
pag. 175.

— — — Herbarii Amboinensis Au-  
ctarium, reliquas complectens arbores,  
frutices ac plantas, quae in Amboina et  
adiacentibus demum repertae sunt insu-  
lis

lis — nunc primum in lucem editum  
 et in latinum sermonem versum, cura  
 J. Io. Burmanni, qui et observationes adie-  
 cit. Amstelod. ap. Mynard. Vytwerf et  
 Viduam ac filium S. Schouten. 1755. fol.  
 I Alph. 30 Kupf.

S. Commentar. Lips. Vol. V. P. II.  
 pag. 233.

Ferner:  
 Plantarum Americanarum Fascic. I. contin.  
 Plantas, quas olim *Carolus Plumier*, Bo-  
 tanicor. princeps detexit, eruitque atque  
 in Insulis Antillis ipse depinxit, has pri-  
 mum in lucem edidit, concinnis descri-  
 ptionibus et observationibus aeneisque  
 tabulis illustravit *Io. Burmann*, sumit, auct.

Amstelod. 1755. fol. 6 B. und 25. Kupf.  
 S. Götting. Anz. 14. St. 1756, und  
 Bogels' Neue medic. Bibl. B. III.  
 S. 429.

accessit Fasciculus II. ib. 1756. 6 Bog. und  
 25 Kupf.

S. Commentar. Lips. Vol. V. P. II.  
 pag. 238. wo beyde recensirt sind.  
 — Fascic. III. ib. 1756. fol. 7 Bog. und 25 Ku-  
 pfertafeln 51-75.

Bogel, l. c.

Io.

- Io. Burmanni Fascic. IV. ib. eod. 6 Bögen  
und 25 Kupfertaf. 76-100.*  
S. Commentar. Lips. Vol. VI. P. II.  
pag. 240. wo beyde recensirt sind,  
ingl. Götting. Anz. 139. St. 1757.  
und Vogel, l. c. 240. P. 107.
- II. Fascic. V. ib. 1757. fol. 8 Bogen 25 Ku-  
pfertaf. 101-125.*  
S. Götting. Anzeige 140. St. 1757.  
Commentar. Lips. Vol. VII. P. I.  
pag. 174.
- Fascic. VI. ib. 1757. 7 Bogen, 25 Ku-  
pfer, Tafel 126-150.*  
S. Götting. Anz. 103. St. 1758, und  
Comm. Lips. Vol. VII. P. I. p. 174.
- Fascic. VII. ib. 1758. f. 7 Bogen, 25 K.  
Tafel 151-175.*  
S. Götting. Anz. 144. St. 1758. ingl.  
Comment. Lips. Vol. IX. Part. I.  
pag. 136.
- Fascic. VIII. ib. 1758. 7 Bogen, 26 K.  
Tafel 176-201.*  
S. Götting. Anz. 67. St. 1759. und  
Comm. Lips. Vol. IX. P. I. p. 136.
- Fascic. IX. ib. 1759. 7 Bogen, 25 K.  
Tafel 202-226.*

10. *Burmanni Fascic. X. ib. 1766. 12 Bogen,*  
36 Kupf. Tafel 227 = 262. womit das  
Werk beschloffen worden.

S. *Comm. Lips. Vol. IX. P. II. p. 331.*  
wo *Fascic. IX. und X. recensirt* wird.

Ferner ist hier anzumerken:

*Wachendorfia Ioannis Burmanni* — *Amst.*  
1757. fol. 2 B. 1 Kupfert.

S. *Commentar. Lips. Vol. VIII. P. IV.*  
pag. 648.

Ist nachgedruckt *Gerae et Lips. 1772. 4.*  
c. tab. aen.

*Flora Malabarica, s. index in omnes tomos*  
*horti malabarici, quem iuxta normam a*  
*botanicis huius aevi receptam conscripsit*  
*et ordine alphabetico digessit. Amst.*  
1766. fol.

— *Index alter in omnes tomos herbarii*  
*Georg. Euerh. Rumphii ib. eod. fol.*

S. *Jenaische Zeitung. 89. St. 1770.*

In denen *Nou. Act. N. C. Tom. II. be-*  
*schreibt Herr Burmann Ferrariae chara-*  
*cterem.*

Ein gelehrter Sohn unsers Lehrers,  
*Nic. Laur.* hat sich 1759 durch die schöne  
*Diss. de Geraniis, c. tab. aen.* berühmt ge-  
macht.

S. *Com-*

groß Duodez nachgedruckt sind. Eine französische Uebersetzung derselben hat folgende Aufschrift:

*Matière médicale, traduite du latin de Mons. I. Fred. Cartheuser, augmentée d'une table raisonnée et d'une introduction a la matière medicinale. IV. Voll. à Paris. 1755. 12.*

Die Urkunde ist auch in den Comment. Lips. Suppl. II. Dec. I. recensirt.

Und ferner erschienen:

*Materiae medicae editio altera, emendata et aucta. Tomi II. Frft. ad Viadr. 1767. 8. mai.*

S. Comment. Lips. Vol. XV. Part. II. pag. 513.

Götting. Anz. 146. St. 1767. und  
— — 21. St. 1768.

*Ei. Fund. mat. med. — curante Io. Car. Des-Essarts, à Paris. 1769. Vol. IV. 12mo.*

S. Götting. Anz. 70. St. 1771.

*De morbis endemiis libellus. Frft. ad Viadr. 1771. 8.*

S. Hallische Zeit. St. 1772.

Berl. Bibl. B. XVI. St. 2. S. 611.

Diff.



Diff. de genericis plantar. principiis etc. ed. tertia. 1764. 8.

S. Götting. Anz. 71. St. 1765.

Ferner sind zu bemerken folgende unter dessen Vorsiß gehaltene

Dissertationes:

de Lichene cinereo terrestri. 1762. r. *Sixius*.

— Vitiosis formularum medicarum praescriptionibus, ex ignorantia chemica oriundis. 1762. r. *Besack*.

— Pinguedinibus animalium subdulcibus ac temperatis. 1762. *Stuppe*.

— Potioribus Atoniae caussis et remediis. 1762. r. *Brünnvisch*.

— Morbis morborum remediis. 1763. r. *Habicht*.

— Memorandis inebriantium et narcoticorum quorundam effectibus. 1763. r. *Froesewit*.

Thes. diaetet. ad Esculenta et Potulenta spectantes. 1763. r. *Schefer*.

— ad Physiolog. et partes reliquas spectantes. 1763. r. *Bauke*.

de Chocolata, analepticorum principe. 1763. r. *Becmann*.

Balding. Nachr.

€

de

- de Naphtha s. Petroleo. 1763. r. *Vierthaler*.  
 — Virulentis aeris putridi in C. H. effectibus. 1763. r. *Hermson*.  
 — Viribus aquae marinae medicis. 1763. r. *Froesewith*.  
 — Sale mirabili Glauberiano nativo. 1764. r. *Steinberg*.  
 — Morbis Potioribus ex p. n. constitutione glandularum capitis, colli, et thoracis nascentibus. 1764. r. *Kruttge*.  
 — spasms in genere. 1764. r. *Beckmann*.  
 — simplicibus balsamicis et aromaticis. 1764. r. *Schirge*.  
 — Morbis potioribus ex p. n. constit. glandular. abdominis oriundis. 1764. r. *Schulze*.  
 — incitamentis motuum naturalium externis. 1764. r. *Rach*.  
 — radicibus esculentis in genere. 1765. r. *Kraut*.  
 — morbis a sola interdum mucinaturalis penuria oriundis. 1767. *Kraatz*.  
 — morbis endemiis I. 1768. r. *Tschanner*.  
 — — II. 1768. r. *Bucca*.  
 — Fungo articulorum. 1769. r. *Hintze*.  
 — Radice mungo. 1769. r. *Aschenborn*.

\* \* \*

D. Heinrich Friedrich Delius,  
in Erlangen.

Der Herr Hofrath hat sich abermals durch eine Anzahl Schriften um die Pathologie, Semiotik, praktische Medicin, Chymie u. s. w. verdient gemacht.

Zuerst ist in denen Nou. Act. N. C. T. II. pag. 324. zu lesen convulsionis salutaris exemplum.

Der Herr Hofrath ist dermalen Adjunctus bey der Ac. N. C.

Unter dessen Veranstaltung und Aufsicht sind ferner heraus gekommen:

Fränkische Sammlungen von Anmerkungen aus der Naturlehre, Arzneygelahrheit, Oekonomie, und denen damit verwandten Wissenschaften. Erster Band. Nürnberg. bey G. P. Monat, 1756. 8.

S. Comment. Lips. Vol. V. Part. III. pag. 748.

Vogels, N. Bibl. B. 4. St. I. S. 58.

Eigne Aufsätze des Hrn. Hofr. Delius.

- I. Eine Rede von den Bemühungen der Franken um die Naturlehre und Arzneygelahrheit.

2. Ueber die anatomische Belustigungen.
  3. Von einigen Gewächsen, die man statt der Sarsaparille brauchen kann.
  4. Von der Güte des Küchensalzes.
  5. Von dem vorsichtigen Gebrauch der rothen niederschlagenden Pulver.
  6. Von der Empfindlichkeit der Fascia lata.
  7. Von einem symptomatischen Blutfluß aus dem Zahnfleisch in einem Fleckfieber.
  8. Verbesserung der chimischen Vegetation des Herrn Petit.
  9. Von einem Krampf der Gesichtsmuskeln ex purpura chron. retropulsa.
  10. Von einem Mittel wider die Epilepsie.
- Zweyter Band. ib. 1757. 8.

S. Comm. Lips. Vol. VI. P. III. p. 429.

Bogel, Bibl. B. 5. St. 1.

1. Beobacht. von graßirenden Nasern.
2. Von Nervenständen.
3. Von einem langwierigen heftigen Herzklopfen, und erfolgter Gelbsucht.
4. Von der Cur eines venerischen Geilen, der auf einen gestopften Saamenfluß erfolgt war.

— Dritter Band. 1758. ib. 8.

S. Comment. Lips. Vol. VIII. P. IV.

pag. 692.

1. Von

1. Von der Schädlichkeit des Kohlendampfs.
2. Von dem vortreflichen Gebrauch des frischen Safts der Pflanzen zur Frühlingskur.
3. Ein besondrer Hirnschedel.
4. Die Kur eines Scirrhi cancrofi.
5. Beschreibung einer Sackwassersucht.

— Vierter Band. 1759. ib. 8.

S. Comment. Lips. Vol. IX. P. III.

S. 524.

S. Gdtt. Anz. II. St. 1760.

1. Von Würmern, die mit dem Schnee fielen.
2. Verbesserung des anatomischen Microscops.
3. Anatomische Beobachtungen.
4. Microscopische Wahrnehmungen.
5. Zwey Zergliederungen.

— Fünfter Band. 1760. ib. 8.

1. Geschichte einer monströsen Geburt.

— Sechster Band. 1762. ib. 8.

S. von beyden Comment. Lips. Vol.

XI. P. III. S. 521.

Gdtt. Anz. 70. St. 1763.

In diesem Bande kommen vor:

1. Beobachtungen mit dem Microscop von den Kleisteraalen.

— Siebender Band 1765.

In dem 39. St. handelt der Hr. Hofr. vom *alcali naturali*, S. Erlang. Anmerk. St. 6. 1764, und im 40. St. von der Kur der bössartigen Blattern. S. Erl. B. 52. Woche 1764.

Im 13. St. handelt Hr. Hofr. D. noch vom Inoculiren der Blattern, und im 17. St. Th. 3. wider die Keizbarkeit.

Der achte Band ist der letzte, welcher heraus gekommen.

Eine Rede desselben, über das geschwinde Leben, ist recens. Erl. Anm. 43 St. 1762.

Eigne Schriften des Hrn. Hofr. sind:

Von Blähungen und Dünsten, u. s. w. dritte Auflage 1766. 8.

S. Erl. Anmerk. 42. St. 1766. Allgemeine deutsche Bibl. B. VI. St. I. S. 283.

Einige Beobachtungen und Untersuchungen, welche das Geschäfte der Erzeugung und der Geburshülfe betreffen, aus einigen latein. Abhandl. Nürnberg. 1767. 8.

S. Erl.

S. Erl. Anmerk. 51. St. 1766. All-  
gemein. deutsche Bibl. B. VI. St.  
I. S. 283.

Untersuchungen und Nachrichten von  
den Gesundbrunnen und Bädern zu Rippin-  
gen und Boklot. Erlangen 1770. 8.

S. Jen. gel. Zeitungen 83 St. 1770.  
wo ich diese wichtige Schrift recen-  
sirt.

Eine Rede von der Deconomie ist recen-  
sirt im 32. St. Erlang. Anmerk. 1766.

Eine Preißschrift des Hrn. Hofr. über  
den Gesundbrunnen zu Hofgeißman ist in  
des Hrn. Prof. Böttger zu Cassel, Nach-  
richt von diesem Brunnen abgedruckt zu le-  
sen.

### Dissertationes:

de reuolutionibus morboris, 1759. r. Kölle.

Triga casuum med. chirurg. 1762. r. Neu-  
staedter.

de efflorescentia labiorum, 1764. r. Cella-  
rius.

S. Erl. Anmerk. 16 St. 1764.

Species lactificantes, 1763.

S. Erl. Anmerk. 47. St. 1763.

Diese Dissert. ist nachher ins Deutsche  
übersetzt worden:

Von den medicinischen Mitteln zur Frö-  
lichkeit u. s. f. 1764. 8. 9 Bogen.

S. Erlang. Beyträge 18. B. 1764.

Allgemeine deutsche Bibl. Band 1.

St. 2. S. 258.

experimenta et cogitata circa lixiuium san-  
guinis 1764. r. *Weismann.*

S. Erlang. Ann. 27. St. 1764.

experimenta et coniecturae circa Sedimen-  
tum olei vitrioli album, 1764. r. *Fahn.*

S. Erl. Ann. 35. St. 1764.

de Febre Asode, 1764. r. *Lipszky.*

S. Erl. Anmerk. 32. St. 1764.

— excretionem sincera infida, 1764. r.  
*Braune.*

S. Erl. Beytr. 42. B. 1764.

theses ex vniuersa medicina selectae, 1764.  
r. *Steeb.*

S. Erl. Ann. 3. St. 1765.

de Scrobiculo cordis ut Signa, 1766. r.  
*Wendrich.*

Progr. quatenus plenus venter non studet  
libenter, 1764. fol.

Diff. de masticatoriorum vsu. 1766.

S. Erl. Anmerk. 48. St. 1766.

de methodo medendi rationali, eodem in  
morbis, schemate et nomine diuersis,  
legi-



legitima et proficua. 1766. respond.  
*Haag.*

Ⓒ. Erl. Anmerk. 4. St. 1767.

— Tabes festinata. 1766. r. *Fergius.*

Sist. nonnulla de Secretionibus vna cum  
Thesibus aliis chemicis-mediceis. 1767. r.  
*Reusf.*

de nonnullis circa aquas in tractu Bauna-  
censi. 1767. r. *Alt.*

— vitione cranii in epilepsia 1768. r. *Ru-  
dolph.*

Ⓒ. Comment. Lips. Vol. XVII. P. I.

Ⓒ. 158.

Oratio de vultu sereno morientium.  
1769. 4to.

Dissert. de vteri fabrica controuersa. 1769.  
*Schoenfeld.*

Progr. de Pulsu intestinali. 1764.

Ⓒ. Erl. Anmerk. 22. St. 1764.

Diss. de Notialgia, s. dolore dorsi eoque  
vario. 1765. r. *Wörner.*

Ⓒ. Erl. Anmerk. 13. St. 1765.

— resolutione noxia. 1765. r. *Mylius.*

— caussis palloris cutis hominum sub zona  
torrida habitantium. 1765.

de Dosibus refractis medicamentorum. 1765.  
r. *Gebauer.*

S. Erlang. Anmerkung. 3. Stück.  
1766.

— aëre, aquis et locis Erlangenfibus. 1766.  
r. *Fleischmann*.

S. Erlang. Anmerk. 12. St. 1766.  
Pericula nonnulla microscopico - chemica  
circa Sal Seri. 1766. r. *Clemens*. c. tab. aen.

S. Erlang. Anmerk. 22 St. 1766.  
Jenaische Zeit. 31. St. 1766.

Primae lineae chemiae forensis. 1771. r.  
*Gundelach*.

de moderando vsu nitri in febribus putri-  
dis et malignis. 1772. r. *Selig*.

Vorläufige Nachricht vom Sale aperitio  
Fridericiano. 1767. 8.

\* \* \*

D. Georg Christoph Detharding,  
in Büßow.

S. 639. der vorhergehenden Zusätze ist  
vor Cambuco Paracelli zu lesen Cambuca.  
Herrn Dethardings Leben, so im Th. IX.  
der Strothmannischen Geschichte der Ge-  
lehrten beschrieben worden, ist im Th. V.  
des neuen gelehrten Europa durch Zusätze  
ergänzt worden.

Es

Es sind noch hinzuzufügen, folgende  
Dissertationes:

Centuria aphorismorum potissimum physio-  
logicorum Rost. 1753.

de haemorrhoidibus vesicae mucosae 1754.

6 Bogen. r. *Knaudt.*

de cautione medica circa casus infanticidiorum. 1754. pl. 3 $\frac{1}{2}$ .

— operationibus quibusdam chirurgicis,  
temere institutis 1756. r. *Mensching.*

— medicamentis quibusdam adulterationi  
obnoxiiis l. 1757. r. *Petr. à Westen.*

— humorum mutationibus ab animi adfe-  
ctibus. 1759. r. *Geo. Chph. Detharding.*

— Chorea St. Viti 1760. r. *Stieler.*: Von  
diesem Uebel hat auch Hr. *Petr. Ludolf.  
Spangenberg* Gotting. 1764. ebenfalls eine  
gelehrte Diss. heraus gegeben.

S. hiervon *Jenaische gelehrte Zeitun-  
gen* 1765.

de cura infantum recens natorum penes  
Ebraeos diu vsitata, occas. dicti *Ezechie-  
lis* Cap. XVI, 4. Butzov. 1766. r. *Marcus  
Moses.*

Progr. de causis recidiviarum febrium in-  
termittentium. 1763.

— exoticis quibusdam merito retinendis.  
1764.

Mehrere Schriften sind mir wenigstens nicht bekannt.

\*

\*

\*

D. Johann Peter Eberhard,

in Halle.

In denen Nou. Act. N. C. T. II. steht obf. de calore aeris. Der Hr. Prof. ist jetzt Adjunctus bey dieser Academie.

Es sind ferner zu bemerken:

I. Schriften.

Bermischte Abh. aus der Naturlehre, Arzneygelahrheit und Moral. Zweyter Theil. Halle 1766. 8. m. R.

S. Götting. Anz. II. St. 1767. Hallische Zeit. 43. St. 1766. Berl. Biblioth. B. IX. St. I. S. 80.

Hr. Prof. Eberh. gesteht hier mit einer rühmlichen Offenherzigkeit, daß die Hamburgerische Hypothese von der Mechanik der Brust, weder mit der Natur noch mit der Hamburgerischen Maschine überein komme, und widerruft daher sehr bescheiden seine vormalige Meynung.

Vor-

Vorschläge zur Verbesserung der Kriegshaukunst 1766. 8.

S. Hallische Zeit. 24. St. 1766. Erlangische Beiträge 43. Woche. Berlin. Bibl. B. III. St. 2. S. 291.

Erste Gründe der Naturlehre, dritte und vermehrte Auflage. Halle 1767. mit Kupf. 8.

S. Jenaische Zeitung. 18. St. 1767.

Versuch eines Entwurfs der Thiergeschichte, nebst einem Anhang von einigen seltenen und noch wenig beschriebenen Thieren. Halle 1768. 8. m. K.

S. Götting. Anz. 101. St. 1768.

Gedanken vom Nutzen der Mathematik und ihrem Einflusse in den Staat. Halle 1769. 8.

S. Götting. Anz. 46. St. 1770.

Vorschläge zur bequemen und sichern Anlegung der Pulvermagazine. Halle 1770. 8.

S. Götting. Anz. 52. St. 1771.

Unter der Aufsicht des Hrn. Prof. kömmt jetzt die Onomatologia medica zu Ulm in gr. 8. neu und verbessert heraus.

S. 644. der vorigen Zusätze ist des Hrn. Prof. Diss. wider den Sauvages angeführt, welcher in einer Diss.

de

de animae imperio in Cor. Monspel. 1760  
geantwortet.

S. Erl. Beytr. 41. B. 1762.

## II. Dissertationes.

de aequilibrio virium in C. H. 1762. r.  
*Rothard.*

— Aëris actione in chylum. 1764.

— morte subitanea absque villo manifesto  
laesionis in corpore signo. 1764. r. *Zar-*  
*nack.*

— cauffis' auctae sensibilitatis generatim.  
1764. r. *Haacke.*

— cauffa caloris in corpore animali. 1766.  
r. *Fries.*

— pulsu vt signo fallaci. 1766.

S. Jen. Zeit. 101. St. 1767.

— Submersorum vita restituenda. 1767.

— Nucis vomicae et corticis Hippocastani  
virtute medica. 1770. r. *Junghans.*

S. Jen. Zeit. 1770.

D. Chris

\* \* \*

D. Christian Ehrenfried Eschenbach,  
in Rostock.

Hier sind noch hinzuzufügen:

Grundlage zum Unterricht einer Hebamme,  
Rost. 1765. 8. Zweyte Aufl. 1767. 8.

Observata anatomico - chirurgico - medica  
rariora. Rost. 1769. 8. ed. alt. auct. c. fig.  
S. Berlin. Bibl. XV. Band. 1. St.  
S. 221.

Bedenken von der Schädlichkeit des Mut-  
terkorns, und von den Mitteln zur Ret-  
tung der Ertrunkenen. Rost. 1771. 8.

\* \* \*

D. Philipp Conrad Fabricius,  
in Helmstädt.

Hier sind noch hinzuzusetzen:

I. Bücher.

Enumeratio methodica plantarum horti  
medici Helmstadiensis, subiuncta stirpi-  
um rariorum, nondum satis extricata-  
rum descriptio, editio secunda auctior.  
Helmst. 1763. 8.

S. Berl.

S. Berl. Bibl. B. 1. St. 2. S. 263.  
 Comment. Lips. Vol. XI. P. IV.  
 Götting. Anz. 149. St. 1764.

Sammlung verschiedener medic. Respon-  
 forum und Sectionsberichte. Neue und  
 vermehrte Auflage. Halle 1772. 8.

## II. Dissertationes.

- de motibus convulsivis. 1763. r. *Schobelt*.  
 — huius seculi emendationibus studii me-  
 dici practici. 1755.  
 — caussa infrequentiae vulnerum lethali-  
 um. 1753.

\* \* \*

D. Johann Herrmann Fürstenau,  
 in Rinteln.

Von diesen bereits verstorbenen Gelehr-  
 ten ist mir noch bekannt:

diff. de brachio sphacelato, spontanea natu-  
 rae vi ab integro reliquo corpore separa-  
 to. 1754.

Aehnliche und zahlreiche Erfahrungen  
 haben Herrn Bilgrey veranlaßt, daß  
 das Abnehmen der Glieder in den meisten  
 Fällen ganz unnöthig geschehe, und daß  
 diese grausame Operation fast ganz ent-  
 behrlich.

D. Hie-



\*     \*     \*

D. Hieron. David Gaubius,

in Leiden.

Derselbe ist bereits 1764 zum Mitglied der Soc. der Wissenschaften zu London ernannt worden. Im 2. Th. der Harlemer Abhandl. der Gesellsch. der Wissensch. handelt derselbe von der Inoculation der Blattern, im 4. Theile steht eine Obs. u. s. f.

Ferner ist anzuführen:

*Paul. Andr. Parenti*, liber de Dolibus medicamentor. c. praef. edidit *Gaubius*. (ed. tertia) L. 13. 1761. med. 8. Ist in eben dem Jahre zu Wien bey Krausen ein Nachdruck erschienen. Der Verf. gab 1761. sein Buch selbst vermehrt in 4to zu Bononien heraus, und diese Ausgabe wurde in eben dem Jahre zu Benedig nachgedruckt.

*Institutiones pathologiae medicinalis*, Leid. 1763. ap. Luchtmanns. 8. S. 497.

S. Götting. Anzeig. 157. St. 1764.

Diese Ausgabe ist gegen die Originalausgabe bloß um vier Seiten verschieden.

— Venetiis. 1766. 8.

Balding. Nachr.

D

Pa-

Pathologie de M<sup>r</sup>. *Gaubius*, traduite du latin en François par M<sup>r</sup>. *Sue*, le jeune, Maître en Chirurgie, Chirurgien ordinaire de l'Hotel de Ville, Adjoint au Comité perpetuel de l'Ac. R. de Chirurgie et Professeur Demonstrateur d'Anatomie et Chirurgie a l'Ecole pratique. à Paris 1770. 12. 600 S.

Institut. pathol. med. ed. alt. recus. Lips. ap. Kraus. 1771. 8.

Oratio (altera) de regimine mentis, quod medicorum est. L. B. 1763. 4. 94 S.

S. Götting. Anz. 157. St. 1764.

Libellus de methodo concinnandi formulas medicinales. ed. tertia, reuisa et aucta. L. 13. 1767. 8. mai.

Aduersariorum varii argumenti liber vnus. Leid. 1771. 4to.

S. Götting. Anz. Zug. 43. St. 1771.

Jen. Zeitung. 93. St. 1771.

Entwürfe von verschiednem Inhalt, aus dem lat. von D. Sieffert, mit Zusätzen vermehrt von D. Bucholz. Jena 1772. gr. 8.

S. Jenaische Zeit. 1772.

Herrn *Gaubius* Maschine zum Clysieren, welche in diesen aduersariis beschrieben wor-

worden, hat auch Herr Prof. Richter in der chirurgischen Bibl. im 1sten B. wieder bekannt gemacht.

\* \* \*

D. Johann Gessner,

in Zürich.

Im Schweizerischen Ehrentempel 2. Th. Zürich 1759. ist das Bildniß und Lebensbeschreibung des Hrn. Chorherrn zu finden. Die Naturforschende Gesellschaft in Zürich hat denselben zu ihrem Praesidenten ernannt. Von den Schriften dieser Gesellschaft erschien:

— — B. I. 1761. gr. 8.

S. Götting. Anz. 21. St. 1763.

Des Hrn. Chorherrn diss. de annonae conservanda, stehet hier deutsch. Herr D. Hirzel handelt in einer Rede von dem Nutzen der Naturforschenden Gesellschaften.

— — B. II. 1764.

S. Götting. Anz. 147. St. 1764.

— — B. III. 1766. 8.

Die Gessnerische Abh. de Termino vitae, von 1748. ist in dem excerpto totius litera-

teraturae italicae et helvet. T. IV. von 1759. ebenfalls wieder abgedruckt.

Die Diss. de thermoscopio botanico, ist ebenfalls unter dem Titul:

dissertation sur le thermometre botanique par Msr. Gefner. Basel 1762. übersetzt worden.

S. Götting. Anz. 77. St. 1762. und Erl. Beytr. 48. Woche.

Eine Nachricht von der vortrefflichen Bücher- und Naturaliensammlung unsers Gelehrten findet man in den Briefen des Herrn Andrea in Hannover, über die Merkwürdigkeiten der Schweiz, und zwar im 11. Briefe, im 39. St. des Hannöverschen Magazins von 1764. Und im 14. Briefe St. 49. Hannö. Magaz. die Fortsetzung. Ein großes Kräuterbuch nach dem Linné, gezeichnet, hat der Hr. Chorherr bereits angefangen bekannt zu machen, und man liest davon die Anzeige in den Götting. Anz. 1768. Der Titel ist: die natürlichen Kennzeichen der Linneischen Geschlechter.

Ferner sind zu bemerken:

Tr. physicus de petrificatis in duas partes distinctus, quarum prior agit de petrificato-

cato-

catorum differentiis, et eorum varia origine; altera vero de petrificatorum variis originibus, praecipuarumque telluris mutationum testibus. L. 13. 1758. 8. mai. 9 Bogen.

S. Leipz. Zeit. N. 97. 1758.

### Dissertationes.

Phytographia sacra generalis, 1759.

S. Götting. Anzeig. 102 St. 1759.

Phytographiae sacrae generalis pars practica prior. 1760.

S. Götting. Anz. 110. St. 1760.

— — altera. 1762.

S. Götting. Anz. 67. St. 1763. Erl.

Beitr. 30. B. 1762. Tub. Ber.

24. St. 1762.

Die Heilkräfte werden nach dem Geruch und Geschmack bestimmt.

— — pars tertia. 1763.

— — quarta. 1764.

So sind auch von der Speciali schon einige Stücke erschienen.

Herrn Hirzel verdanke ich durch die Güte des Hrn. Leibarzt Zimmermann die ganze seltne Sammlung, welche ich in meinen

nen Auszügen aus Diss. vollständig anzeigen werde, so wie ich sie schon einmal in den Jenaischen Zeitungen kurz angezeigt.

\* \* \*

D. Johann Gottlieb Gleditsch,

in Berlin.

Es sind noch nachzuholen:

Systema plantarum a staminum situ, secundum classes, ordines, et genera, cum characteribus essentialibus. Berol. 1764.

8. 324. S.

S. Erf. Beiträge 44. Woche 1764.

Leipziger Zeitungen 74. St. 1764.

und 12. St. 1765. Frankfurter gel.

Zeit. 3. St. 1765. Götting. Anz.

69. St. 1765. Comment. Lips.

Vol. XII. P. II. Berl. Bibl. B. I.

St. 2. S. 266.

Vermischte Abhandlungen aus der Naturlehre, Oeconomie und Arzneywissenschaft.

Erster Th. mit Kupf. Halle 1765. gr. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XVI. P. II.

S. 298. Berl. Bibl. B. X. St. I.

S. III.

— Zweyter Theil. 1766. gr. 8.

S. Göt-

S. Göttingische Anzeig. 44. Stück,  
1767.

— Dritter Theil. 1767. m. K. gr. 8.

S. Götting. Anz., 64. St. 1768.

Vermischte Bemerkungen aus der Arzney-  
wissenschaft, Kräuterlehre und Decono-  
mie Th. I. m. K. Leipzig. 1768. 8.

S. Götting. Anz. 15. St. 1769.

Betrachtungen des Bienenstandes in der  
Mark Brandenburg, nebst einem Ver-  
zeichniß von Gewächsen, aus welchen  
die Bienen ihren Stoff zum Honig und  
Wachse einsammeln. Riga und Mitau  
1769. 8.

S. Jenaische Zeit. 96. St. 1770. Göt-

ting. Anz. 118. St. 1769. Brak-

mann, Deconom. Bibl. Band I.

S. 240.

Anleitung zu einer vernunftmäßigen Er-  
kenntniß der rohen Arzneymittel. Berlin.  
1767. 8.

S. Götting. Anz. 115 St. 1768. Berl.

Bibl. 12. B. I St. S. 264. ver-

glichen mit Götting. Anz. 60. St.

1770.

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlich-  
sten Arzneygewächse, welche in den

größten deutschen Apotheken gefunden werden. Berl. 1769. 8.

S. Berl. Bibl. B. 13. St. 1. S. 192.

Außerdem noch neuerlich verschiedene Abh. in den Berliner Memoires.

\* \* \*  
D. Johann Georg Smelin,

in Tübingen.

Dessen Reise nach Sibirien ist sehr verstümmelt in das Französische übersezt worden.

S. Götting. Anz. 6. St. 1768.

Florae Sibiricae (T. III. edidit Sam. Gottl. Smelin, Petrop. 1768.

S. Götting. Anz. Zug. 22. St. 1771.

Berl. Biblioth. Zugabe XII. Band, S. 595.

\* \* \*  
D. Johann von Gorter.

in Petersburg.

Die S. 650. der vorigen Zusätze erwähnte Flora Ingrica ist von dessen Sohne.

Dieser berühmte Gelehrte starb am 11. Septemb. 1762. In denen Comment.

Lips.



Lips. Vol. XI. P. II. S. 361. sind dessen Leben und Schriften erzählt worden. Es werden daselbst auch noch verschiedene Scripta inedita angeführt.

Er hinterläßt drey gelehrte Söhne.

- 1) David Gorter,
- 2) Theodor, Arzt in Enckhusen,
- 3) Herrmann, Arzt in Amsterdam.

Zu den Schriften des sel. Gorter sind noch hinzuzufügen:

Opuscula varia, medico-theoretica; Patav. 1751. 4.

Opuscula medico-practica. ib. 1751. 4.

Jo. de Gorter, praxis medicae Systema, reuisum et auctum a Davide de Gorter, Jo. filio, accessit auctoris biographia. Harderouic. 1767. 8. mai.

\* \* \*

D. Justus Gottfried Günz,

in Dresden.

Das Leben dieses Arztes, so der berühmte Herr Doctor Ernesti im Namen der Leipziger Academie abgefaßt, ist in des Herrn Ernesti Opusc. L. 13. 8. wieder ab-

D 5 gedruckt

gedruckt worden, und ein Muster einer  
schönen Biographie.

Ein gelehrter Sohn unsers sel. Günz hat  
lezhin zwey gelehrte Diff. de corte salicis in  
Leipzig bekannt gemacht.

\* \* \*

**D. Albert von Haller,**

in Bern.

Der Bequemlichkeit wegen werde ich die  
neuern Schriften unsers verdienstvollen  
Haller's in mehrerern Abschnitten vertheilt  
anzeigen.

+ I. Litterärhistorie.

Bibliothecae medicae. P. I. Bibl. bot. qua  
scripta ad rem herbariam facientia a re-  
rum initiis ad *Tournefortium* vsque re-  
censentur. Turici 1771. gr. 4.

S. Götting. Anzeige 59. St. 1771.

Jenaische Zeitung. 20. St. 1771.

Berl. Bibl. B. XVI. St. 1. S. 189.

Lemgoische Bibl. B. 1. S. 383.

→ P. II. a *Tournefortio* ad nostra vsque  
tempora. Turici 1772, gr. 4.

S. Götting. Anz. 62. St. 1772. Jen.

gelehrte Zeit. 6. St. 1772. Lem-

goische Bibl. 2. B.

Der

Der Plan dieses unsterblichen Werks ist von dem studio medico *Boerhaavii* ganz unterschieden. Es wird auch die kleinste Schrift nicht unbemerkt gelassen, wenn sie dem Hrn. von Haller bekannt geworden.

Die nerrichte Auszüge, und die Urtheile der angezeigten Bücher, geben diesem Werk einen unschätzbaren Werth.

Der folgende Theil ist unter der Presse, und enthält die bibl. anat. sodann wird ein Pathologisch-Praktischer, und auch ein Chirurgischer Theil folgen.

## II. Physiologie.

Elem. Physiol. T. IV.

— — T. V.

S. Berl. Bibl. I. B. I. St. S. 14.

— — T. VI.

S. Götting. Anz. 100. St. 1764.

— — T. VII.

— — T. VIII.

S. Comment. Lips. Vol. XIV. Part.

II. p. 251. Götting. Anz. 4. St.

1766. Berl. Bibl. 10. B. I. St.

S. 141.

Diese Physiol. ist 1765. zu Venedig bey Milocco nachgedruckt.

Phy.

- Physiologie deutsch von Halle übersetzt,  
 3. Band Berl. 1766. 8.  
 S. Götting. Anzeig. 80. St. 1766.  
 Berl. Bibl. II B. I. St. S. 231.
- — 4. Band. ib. 1768.  
 S. Götting. Anzeig. 153. St. 1768.  
 Berl. Bibl. II. B. I. St. S. 231, f.
- — 5. Band. ib. 1772. 8.  
 Primae lineae Physiologiae editio tertia.  
 Götting. et Leid. 1765. gr. 8.  
 S. Götting. Anzeig. 125. St. 1765.  
 Berl. Bibl. 3 B. I St. S. 244.
- Erster Umriß der Geschäfte des körperlichen Lebens, aus dem Latein. Berlin 1770. 8.  
 S. Götting. Anz. 105. St. 1770. Er-  
 fter Zeilungen 3 St. 1770. Ber-  
 liner Bibl. 15. B. I St. S. 240.
- Folgende Nachdrücke und Uebersetzungen  
 der kleinen Physiologie sind mir bekannt:—  
 Primae lineae physiologiae Lausann. 1771.  
 S. Götting. Anz. 61 St. 1771.
- Dieser Nachdruck ist nach der Ausgabe  
 von 1765.  
 Primae lineae Physiologiae. Edinburgi 1767.  
 med. 8.
- S. Göt-

S. Göttingisch. Anzeig. 21stes Stück  
1769.

I primi lineamenti di Fisiologia, transportati nell' Italiano da un Professore di Medicina (*Bornetti*) in Venezia. 1765. 8.

Elemens de Physiologie trad. par Msr. *Bordenave*, Prof. en Chirurgie. Paris 1769.  
12. 2 Tomi.

S. Götting. Anz. 64. St. 1769.

Ist nach der alten Ausgabe von 1751. übersezt, da doch 1769. Herr *Bordenave* hätte leicht wissen können und sollen, daß eine neue Ausgabe vorhanden; aber bey nahe ist das von einem Franzosen zu viel gefordert. Ich weiß kaum eine deutsche Academie, auf welcher diese Physiologie nicht das gewöhnliche Handbuch zu den Vorlesungen wäre. Ich weiß nicht, wie man dies Buch der Dunkelheit beschuldigen kann. Wer einerley Terminologien nicht in mehrern Sprachen zugleich denken kann, dem sagt sein inneres angebohrnes Gefühl, daß er zu den Wissenschaften nicht fähig sey, und sollte diesem Wink folgen.

Herr *Unzer* hat in seiner Physiologie wenigstens Zwenndrittel der Hallerischen genüßt:

Ge.

## Geschichte der Reizbarkeit und Empfindlichkeit.

Des Herrn von Haller Erklärung, daß er seine Theorie der Empfindlichkeit, und von der Unempfindlichkeit der Sehnen nicht geändert. S. Götting. Anz. 9. St. 1771.

Ad Ant. de Haen difficultates Apologia. Lausann. 1762. 8. auch deutsch übersetzt.

Herr von Haen hat im XIV. Th. seiner rat. med. einen Brief eingerückt, den Hr. von Haller an ihn geschrieben, und sucht seine Leser zu bereden, Hr. v. H. sey mit ihm einerley Meinung. Aber so weit ich die Dolmetschungskunst verstehe, denken beyde verschieden, und nach meiner Ueberzeugung behält Hr. von Haller immer Recht, welches ich in Jena öffentlich gelehrt, ehe ich jemals daran denken konnte, daß ich dereinst in Göttingen lehren sollte.

*Verschuir*, Gualth. de arteriarum et venarum vi irritabili ejusque in vasis excessu, et inde oriunda sanguinis directione abnormi. Groening. 1766.

S. Götting. Anz. 42. St. 1767.

Behauptet, daß auch die Schlagadern reizbar seyen, und erklärt daher verschiedene Krankheiten.

*Weise,*

*Weise*, diss. de irritabilitate morborum generitricae. Jen. 1772.

S. Jenaische Zeit. 15. St. 1772.

Herr Weise hat diese Diss. zu Erhaltung der Doctorwürde unter meinem Vorsitz gehalten. Es wird mit Verschuir angenommen, die Schlagadern seyen wegen ihren Muskelfasern reizbar. Es werden ferner in dieser Schrift verschiedne Krankheiten aus der Lehre von der Reizbarkeit erklärt.

*Petr. Jos. Gruber*, diss. de excessu vis vitalis valorum, variisque inde in machina animali pendentibus phaenomenis. Prag. 1772.

Prag. gel. Nachr. 2. B. 1772.

Erl. Beytr. 25. B. 1772.

*Baldinger*. Progr. I-III. de Sede Pleuritidis. Jen. 1770-72.

Ich behaupte, daß das Rippenfell der Sitz des Seitenstichs nicht seyn könne, und bediene mich hierzu theoretischer Gründe. *Baltancoli*, *Sarcone*, und andere behaupten das nämliche.

Für den Sitz des Seitenstichs im Rippenfell und die Empfindlichkeit desselben, ist *Stack*, diss. de Pleuritide L. B. 1771.



*Pakendorf*, diff. praef. *Büchner*, de legibus irritabilitatis generalioribus, Hal. 1765.

S. *Jenaische Zeit.* 21. St. 1766.

*Leppentin*, Chph. Nic. de irritabilitate, ultimo termino cognitionis motus animalis. Hal. 1771.

S. *Hallische Zeit.* 1772.

*Krause*, diff. de partibus sensibilibus. Lips. 1765.

*Götting. Anz.* 39. St. 1766.

Dieser streitbare Mann hat sich nebst dem Hrn. von Haen recht vorgesezt, am Hrn. von Haller zum Ritter zu werden, und behauptet daher nicht nur in dieser Schrift gerade das Gegentheil von allem dem, was der Hr. von Haller gelehrt hat, nemlich alle Theile, welche Hr. v. Haller mit guten Gründen für unempfindlich hält, giebt Hr. K. für empfindlich aus; sondern er hat auch leztthin 1772. eine neue Schrift de irritabilitate herausgegeben, und sucht darinne wider den Hrn. von Haller zu beweisen, die Reizbarkeit komme doch ursprünglich von den Nerven her. Dies hat auch Hr. Unzer in seiner Physiologie gethan, (S. *Götting. Anz.* 65. St. 1772) in-

gleichen



gleichen Hr. Rehsfeld in s. *diss. de irritabilitate*. Gryph. 1771.

Allein so wenig diese Herren Anstand nehmen, den Nerven die Kraft des Reizes zuzuschreiben, so finde ich noch weniger wunderbares darinne, daß die Muskelfasern mit dieser Kraft der Reizbarkeit ursprünglich begabt sind.

Hr. Bergrath Gerhard in Berlin hat schon 1763. in s. *Triga diss. physico-med. Berol.* 8, eine Anwendung der Lehre der Reizbarkeit auf die Pathologie gemacht.

Vor die Hallerische Lehre von der Unempfindlichkeit der Sehnen, sind noch:

*Böhlius*, Jo. Chstph., *Progr. de insensibilitate tendinum*. Reg. 1764.

*Eiusd.* Von der nöthigen Vorsichtigkeit bey denen in lebendigen Geschöpfen anzustellenden Erfahrungen, von der Unempfindlichkeit der Sehnen. *ib.* 1767. in 4to.

Hierher gehören auch:

*Ferdinand Martini*, *Versuche und Erfahrungen über die Empfindlichkeit der Sehnen*. Kopenh. 1770. 8.

Balding. Nachr.

Ⓔ

Bon

Von der Reizbarkeit der Pflanzen handelt sehr gelehrt:

Hr. Io. Frid. Gmelin, in *diff. de irritabilitate vegetabilium, etc.* Tub. 1768.

S. Götting. Anz. 86. St. 1769.

Das Rückständige werde ich in Zukunft nachholen.

Noch bemerke ich, daß Hr. Prof. Meckel, in *s. hist. morb. illustr. Zimmermanni*, das Zellgewebe für empfindlich hält. Es hat aber leßthin Hr. von Haller bereits in den Götting. Anz. gelegentlich angemerkt, daß eigentlich entfernte Nerven der Sitz des Schmerzes waren, welche durch das gespannte Zellgewebe, als es Fadenweise sollte zerschnitten werden, gespannt, gedehnt, und gereizt wurden.

Noch können zur Physiologie gerechnet werden:

1) Vorlesung de oculis quadrupedum.

S. Götting. Anz. III. St. 1766.

2) Vorles. de oculis piscium.

S. Götting. Anz. 147. St. 1766.

3) Vorles. ad figuram neruorum cordis lateris sinistri Cl. iuuenis *Andersch* diuinationo.

S. Götting. Anz. 152. St. 1771.

Man

Man hat viel wider den Hrn. von Haller gestritten, die harte Hirnhaut sey empfindlich; wie groß ist nicht das Zeugniß des Herrn Lobstein für die gerechte Sache des Hrn. von Haller.

Herr Lobstein, einer der größten Zergliederer unserer Zeiten, beweiset sehr gelehrt in seiner Diss. de neruis durae matris, 1772. daß die harte Hirnhaut durchaus keine Nerven hat. Folglich kann sie auch nicht empfindlich seyn.

### Ueber die Mechanik der Brust.

Indem der Hr. von Haller in seinem glücklichen Vaterlande die Muße genießet, welche dieser große Mann so sehr verdient, und welche den Wissenschaften so große Vortheile gewährt, tritt ein Zeuge nach dem andern auf, und wiederholt: der Hr. von Haller habe durchaus Recht wider den sel. Hamberger, einen Gelehrten, der Genie besaß, aber sich von den Leidenschaften dahin reißen ließ, die Wahrheit leicht zu verkennen, die so klar am Tage liegt.

Erstlich also: Hr. Prof. Eberhard, ein Mann, der Mathematik versteht, dessen

Charakter rechtschaffen, der die Wahrheit liebt, und von keinem Parthengeist angetrieben, erklärt sich für den Hrn. von Haller über die Mechanik der Brust, in seinen vermischten Abh. im 2 Th.

Ferner Hr. Amstein in s. Diff. de actione musculorum intercostalium etc. Tub.

S. Götting. Anz. 98. St. 1770. und früher 1768. Die Jenaische Zeit. erklärt sich ganz vor den Hrn. von Haller. Desgleichen Herr

Io. Inia, de Respiratione. diss. Traj. 1770.

Mich dünkt die Herren Amstein u. Inia haben es genugsam mathematisch bewiesen, daß Hr. von Haller Recht habe, und der sel. Hamberger geirret.

### III. Pathologie.

Opuscula Pathologica. Lausann. 1768. 8.

S. Götting. Anzeig. 116. St. 1768.  
Berl. Bibl. Zugabe S. 580.

Man weiß es, daß Hr. von Haller im 1. Th. der größern Physiologie eine neue Lehre von der Entzündung vorgetragen. Da Boerhaave annahm: die Entstehung der Entzündung sey entweder eine Verstopfung der Enden der Schlagadern, oder ein

ein error loci, so zeigt Hr. von Haller, die Entzündung entstehe von einer Ergießung des Bluts in das Zellgewebe u. s. w.

Diese Theorie ist nun auch von andern Schriftstellern bereits angenommen worden, als:

*Gibert Io. Beuth*, *diff. de theoriae inflammationis Boerhaavianae falsitate, eiusque theoria noua, cui Galenus principia, et Perill. ab Haller pleraque argumenta subministravit.* Duisb. 1767.

S. meine Auszüge aus *Differt. I. B.*  
I. St. S. 33.

*Buchner et Chr. Fr. Richter*, *diff. de inflammatione, eiusque in tela cellulosa sede frequentissima.* Hal. 1767.

S. meine Auszüge aus *Diff. I. B. I.*  
I. St. S. 179.

*Winterl, Iac. Ios.* *inflammationis theoria noua.* Vienn. 1767. 8.

Auch hat sie Hr. Faber in Frankreich angenommen.

S. *Commentar. Lips. Vol. XVII.*

#### IV. Botanische Schriften.

*Historia stirpium indigenarum Heluetiae,*  
*Tomi III. Bernae 1768. fol. c. tab. aen.*

- S. Götting. Anz. 84. St. 1768. Jenaische Zeit. 64. St. 1768. Berl. Bibl. Zug. 12. B. S. 209. Commentar. Lips. Vol. XVI. Part. IV. S. 625.
- Emendat. et auctar. ad enumerat. Stirp. Heluet. etc. Cont. V. 1763.
- S. Götting. Anz. 11. St. 1764.
- Emend. etc. P. I. II, IV, ed. nou. et compl. Basil.
- S. Götting. Anz. 152. St. 1765. In-  
gl. Berl. Bibl. VI. B. 2 St. S. 170.  
und 175. die rec. der emend. so in  
den Act. Heluet. eingerückt.
- Vorlesung von den Futterkräutern der  
Neuern.
- S. Götting. Anz. 3. St. 1770.
- Steht in den Comm. Gotting. nou. T. I.  
und deutsch einzeln:
- Abhandlung über die Futterkräuter der  
Neuern, vom Hrn. von Haller, aus  
dem lat. Bern 1771. gr. 8.
- S. Jenaische Zeitung. 18. St. 1771.  
Becmann oconom. Bibl. 2. Band.  
S. 251.
- Nomenclator ex historia Plantarum indigena-  
rum, Heluetiae excerptus. Bern. 1769. 8.  
S. Jen.

S. Jen. Zeit. 70. St. 1770. Götting, Anzeige 86. St. 1769. Berliner Biblioth. 14. Band, 2. St. S. 528.

### V. Medici Principes.

Medicae artis principes, Tom. I. Lausann. 1770. 8. mai

S. Götting. Anz. 28. St. 1770. Vogels medic. Bibl. 8. B. St. 5.

— — T. II. ib. 1770.

S. Götting. Anz. 108. St. 1770.

— — T. III. ib. 1770.

S. Götting. Anz. 32. St. 1771.

— — T. IV. ib. 1771.

S. Götting. Anz. 61. St. 1771.

— — T. V. 1772.

S. Götting. Anz. 4. St. 1772.

— — T. VI et VII. 1772.

S. Götting. Anz. 60. St. 1772.

### VI. Kleine Schriften.

Opuscula minora. T. I. Lausann. 1763. 4.

— — T. II. Laus. 1765. 4.

S. Commentar. Lips. Vol. XV. P. III. S. 527.

Götting. Anz. 99. St. 1766.

€ 4

— Tom.

- — Tom. III. ib. 1768.  
 S. Götting. Anz. 75. St. 1768.  
 Comm. Lips. V. XVI. P. III. S. 426.  
 Alle drey sind recensirt in der Berl. Bi-  
 blioth. Zug. S. 259.
- Kleine Schriften, drey Bände. Bern,  
 1771. 8.  
 S. Götting. Anz. 2. St. 1772.
- — 2. Th. ib. 1772.  
 S. Götting. Anz. 48. St. 1772.
- VII. Poesie, Philosophie.
- Gedichte, neue Auflage. Zürich. 1768.  
 S. Götting. Anz. 19. St. 1768.
- Zehnde rechtmäßige Auflage der Gedichte,  
 Göttingen, siebender Druck 1768. 8.  
 S. Götting. Anz. 146. St. 1768.
- Poesie del S. *Alberto Haller*, tradotti in versi  
 Italiani. Yverdun. 1768. 8.  
 S. Götting. Anzeige 127. St. 1768.  
 Berl. Bibl. Zug. 12. B. S. 655.
- Das Gedicht die Alpen, kömmt jetzt zu Ba-  
 sel mit 50 Bignetten heraus.
- Ufong, eine morgenländische Geschichte.  
 Bern 1771. 8.  
 Ein Leipziger Nachdruck desselben:  
 S. Götting. Anz. 151. St. 1771.



Hallische Zeitungen 1772. Erfur-  
tische Zeitungen S. 259. 1772. u.  
zu Frankfurt am Mayn 1772. 8.  
ein anderer Nachdruck. S. Götting.  
Anz. 44. St. Zug. 1772.

Der Uebersetzer der Hallerischen Vorrede:  
Prüfung der Secte, die an allem zwei-  
felt; hat den Usong französisch übersetzt.  
Lausanne 1772. 12. S. 353.

Briefe über die wichtigsten Wahrheiten der  
Offenbarung, durch den Herausgeber  
des Usongs. Bern 1772. kl. 8.

S. Götting. Anz. 14. St. 1772.

Ein Nachdruck ist zu Leipzig, unter den  
Titel: Bern, veranstaltet worden.

Dies Buch ist auch französisch übersetzt,  
Yverdon 1772. gr. 8. S. 197.

Gesetzbuch für das Gouvernement Aelen.  
Bern 1770. 4.

S. Götting. Anz. 24. St. 1771.

### VIII. Physik, Deconomie.

ad Stephani Guettardi comparationem Cana-  
dae, cum Heluetia, annotationes. ad  
Acad. Gotting.

S. Götting. Anz. 26. St. 1769.

Vorlesung von einem sonderbaren täglichen  
Winde zu Noche.

S. Götting. Anz. 149. St. 1770.

Kurzer Auszug einer Beschreibung der  
Salzwerke im Amte Aelen, durch den  
Herrn von Haller, welcher solche sechs  
Jahre lang in der Aufsicht gehabt. Bern  
1765. 8.

S. Berl. Bibl. II. B. 2. St. S. 272.

Noch ist zu merken:

Praefatio ad Pharmacopoeam Helvet. etc.

S. Vogel, med. Bibl. 8. B. 5. St.

Berl. Biblioth. 16. Band, 1. St.

S. 250.

Eine Vorlesung: Supplementum ad Agro-  
stographiam Scheuchzeri.

S. Götting. Anz. 62. St. 1768.

Der Hr. von Haller giebt jetzt ein neue  
vermehrte Ausgabe des Scheuchzerischen  
Buchs von den Gräsern heraus.

Noui Commentarii Soc. Gotting. T. I. 1771.

4to c. tab. aen. et praef. Perill. Halleri.

Enthält auch Abh. wie z. B. Andersch  
de nerv. cardiacis im T. II. dieser Comm.

1772.

S. Göt-

S. Göttingische Anzeige, 152. Stück.

1771.

Das Collegium der Aerzte zu Edinburg hat den Hrn. von Haller zum Mitgliede ernannt.

\* \* \*  
D. Georg Erhard Hamberger;

in Jena.

Sein Leben ist auch in denen Comment. Lips. Vol. VII. P. III. beschrieben worden.

Elementa Physiologiae, iterum edidit C. T. Mayer. Jen. 1769. 8.

S. Berl. Bibl. 15. B. 14. St. S. 200.  
Hambergers Semiotische Vorlesungen, herausgegeben von D. Grau, 1. Band.

Lemgo 1767. 8.

S. Berlin. Bibl. 7. B. 1stes Stück.  
S. 278.

— 2. Band ib. 1768. 8.

S. Berl. Bibl. 12 B. Zug. S. 599.

— 3. Band ib.

S. Berl. Bibl. 13. B. 1. St. S. 255.

— 4. u. letzter Band 1770. 8.

S. Hallische Zeitung, 2. Stück, 1771.

Berlin. Bibl. 15. Band, 2. Stück,

S. 549.

Der

Der letzte Band kam nach dem Tode des Herausgebers erst aus der Presse, welcher in der Vorrede von seinen Kunststricken betrübteten Abschied genommen.

\* \* \*

D. Gustav Christian Hardwig,  
in Rostock.

- Folgende Diss. sind noch anzumerken:
- de dormientibus II. s. de iusta somni salutaris quantitate. 1755. r. *Lieb*.
  - salutari sub somno situ s. de dormientibus III. r. *Behm*. 1755. pl. 5½.
  - dormientibus IV. sist. quaedam de salubri sub somno loco. r. *Maul*. 1756. pl. 4.
  - puerpera, partu difficillimo laborante. r. *Io. Henr. Maul*. 1757. c. fig.
  - Bryonia. 1758. r. *Lieb*. pl. 4½.
  - Ecstasi. 1755. r. *Vahlkampff*, pl. 3½.

\* \* \*

D. J. Ernst Hebenstreit,  
in Leipzig.

Desseu Leben ist in *Ernesti* Opusc. Orat. L. B. edit. und in den *Comnent. Lips.* Vol. VI.

VI. P. IV. zu lesen. Das Buch: de homi-  
ne sano et aegroto ist 1759. zu Leipzig. 8.  
wieder nachgedruckt.

Von dessen Vermehrungen zum Woyt  
f. Berl. Bibl. Zugabe S. 615.

Die Specimina Παλαιολογίας, welche vor-  
züglich vor die Semiotik so wichtig sind,  
werde ich zuverlässig in einem Bande zu-  
sammengedruckt herausgeben.

\* \* \*  
D. Lorenz Heister,

in Helmstädt.

Die Academie hat drucken lassen:  
Ehrengedächtnis und Leben des sel. Hei-  
ster. Helmst. 1759. fol.

S. Götting. Anz. 133. St. 1759. auß  
diesem haben die Verf. der Com-  
ment. Lips. Vol. VII. P. IV. das Le-  
ben dieses verdienten Mannes be-  
schrieben, aber die Anzeige seiner  
Schriften nicht beygefügt.

Nachzuholen sind:

*Laurenzo Heistero*, Instituzioni chirurgiche,  
tradotto dal latino. 1765. 4to.

Praktisches Handbuch, neue verbesserte  
Ausgabe. Nürnberg. 1766. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. 255. S.

Kleine

Kleine Chyrurgie oder Handbuch der  
Wundarzneykunst, m. Kupf. Nürnberg  
1767. gr. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. S. 260.  
Medic. chirurg. und anatomische Wahrneh-  
mungen, herausgegeben von Wilhelm  
Friedrich Cappel, zweyter Band, Ko-  
stock 1770. 4.

S. Jenaische Zeitung. 59. St. 1770.  
Götting. Anz. 26. St. 1771. Berl.  
Bibl. 15. B. 2. St. 413. S.

\* \* \*

D. Joachim Friedrich Henkel,

in Berlin.

Derselbe hat ferner herausgegeben:  
Stehende Sammlung seiner medicinischen  
und chirurgischen Anmerkungen, Berlin  
1760. 4. bey Haude und Spener.

Abhandlung von der Wirkung der äußerli-  
chen Arzeneyen an und in dem menschli-  
chen Körper, Berlin 1771. 8.

S. Vogel, medic. Bibl. 5. B. 2. St.  
Berl. Bibl. 6. B. 1. St. S. 289.

— Anhang 1765. 8. Berl.

Abhandlung von der Geburtshülfe mit K.  
Berlin 1763. 8.

Abh.

Abh. v. der Geburtshülfe. zweite Auflage,  
mit Kupf. Berlin 1770. 8.

S. Berl. Bibl. XV. B. 2. St. 548. S.

Abh. von der Geburtshülfe zum besondern  
Gebrauch der Hebammen, auch Gebäh-  
renden und andern, die sich hierinne un-  
terrichten wollen. Berl. 1767. 8.

Dies kleine Buch ist eine Uebersetzung  
des Koederer, und mit der andern Arbeit  
des Hrn. H. nicht zu verwechseln.

Anweisung zum verbesserten chirurgischen  
Verbande, zweite verbesserte Auflage,  
Berlin und Stralsund 1767. 8.

S. Berl. Bibl. XII. B. 1. St. 260. S.

Abh. der chirurgischen Operationen I. St.  
vom grauen Staare, Berlin 1770. 8.  
mit K.

S. Göttingische Anz. 69. St. 1771.

Richter, chirurg. Bibl. I. B.

— — 2 St. von der Thränenfistel und  
durchbohrung der Knochen. ib. 1771. m.  
Kupf.

S. Götting. Anz. 54. St. 1772.

Richter, chirurg. Bibl. I. B.

— — 3. St. vom Steinschneiden und  
der Mastdarmfistel ib. 1771. 8. mit K.

S. Götting. Anz. 64. St. 1772.

Alle

Alle drey sind recens. in der Allgemeinen deutschen Bibl. XVI. B. 2. St. S. 604.  
 Neue medicinische und chirurgische Anmerkungen, mit Kupf. erstes Stück. Berlin und Stralsund 1769. 8.

S. Götting. Anz. 60. St. 1770.

— — Zweytes St. mit K. Berl. 1772. 8.

\* \* \*

D. Johann Jacob Huber,

in Cassel.

Derselbe ist 1760. von der Academie zu Berlin, und nachher auch von der Basler phys. medicinischen Gesellschaft zum Mitglied ernennet worden.

Zu bemerken sind:

Progr. animaduers. nonnullae anatomicae.  
 1763.

Progr. de Cicuta. 1764.

S. Jenaische gel. Zeit. 26. St. 1765.

Der Inhalt dieser lesenswerthen Abh. vom Schierling ist historisch, und enthält eine sehr vollständige botanische Beschreibung desselben.

Pr. Errores aliquot rei medicae populares.  
 1767.

S. Bas



S. Baldinger, Auszüge aus Diss.  
I. B. I. St. S. 14.

In den Actis phys. med. Heluet. befinden sich verschiedene Abh. vom Herrn Huber.

\* \* \*

D. Carl Friedrich Hundertmark,

in Leipzig.

In den Comment. Lips. Vol. X. P. IV. ist dessen Leben beschrieben worden.

\* \* \*

D. Johann Gottfried Janke,

in Leipzig.

Erhielt am 2. October 1762. die Stelle eines ordentlichen Lehrers der Anatomie und Chirurgie, verstarb aber schon am 20. Jenner 1763. im 37. Jahre seines Alters. Von seiner vorzüglichen Stärke in der Anatomie konnte man noch wichtige Entdeckungen erwarten.

Auf seinen Tod versfertigte ein Unbekannter folgende Verse:

Vixerat, et vitae superando laudibus  
annos,

Ingens ingenio transierat stadium.

Balding. Nachr.

§

Hunc

Hunc mens angelicae similis, mores-  
 que beati,  
 Feruidus et castae religionis amor,  
 Totque Machaonis prognati germine  
 fructus,  
 Praestiterunt carum, Lipsia cara,  
 tibi.

Et iam virtutum laturus proemia, tellus  
 Qualia fert, curas gaudet habere no-  
 vas.

Tum pater omnipotens, solus qui iusta  
 rependit,  
 Adspiciens sanctam, sollicitamque  
 animam,

Tene, inquit, duri capiant longique  
 labores?

Non sunt haec animo munera digna  
 tuo.

Amplexusque manu, scelerata abscede-  
 re terra,

Atque immortales iussit adire domos.

I. M. S.

Sein Leben und Schriften erzählen auch  
 die gelehrten Herrn Verf. der Comment.  
 Lips. Vol. XI. P. I. S. 176. doch ist das  
 selbst folgende Schrift unsers sel. Lehrers  
 übersehen worden, nemlich:

Pro-

Prolusio prior ad exercitat. anatom. super  
 medii imique ventris visceribus et parti-  
 bus naturalibus in cadauere viri. 1753.  
 pl. 2.

Wir haben zu seinen Schriften noch hin-  
 zuzusehen.

diff. pro loco I. de Foraminibus ossium cal-  
 variae, eorumque vsu. 1762. r. Io. Casp.  
 Hoermann. c. tabb. aen.

S. Comment. Lips. Vol. XI. P. I.

S. 101. Leipz. Zeit. 101. St. 1762.

Progr. de ratione venas corporis humani  
 angustiores imprimis cutaneas ostenden-  
 di, ad audiend. orat. 1762. c. tab. aen.

S. Comment. Lips. Vol. XI. Part. I.

S. 106. Leipz. Zeitung. 101. St.

1762. Edtt. Anz. 130. St. 1763.

\* \* \*

D. Johann Juncker,

in Halle.

Bei seinem Tode erschien im Namen der  
 Academie:

Progr. in Obitum J. J. a. J. Georg. Frider.  
 Meier, Philos. Prof.; wo man auch sein  
 Leben und größere und kleine Schriften

F 2

an-

anzeigte, und aus diesen haben die Hrn. Verf. der Comment. Lips. im V. IX. P. II. das Leben des sel. Junckers, beschrieben. Die Bücher unsers Lehrers sind auch hier erzählt worden, aber nicht seine Dissertationen.

Wir bemerken noch folgende Dissertationen, die wir übersehen haben.

de sudore vitioso, ingrato plerumque nobilium hospite 1756.

— noxa pharmacopoliar. 1755.

— vsu V. S. in casibus quibusdam dabüs. 1756. r. *Opitz.*

— vana ac vero morborum contagii metu. 1757.

\* \* \*

D. Carl Friedrich Kaltschmied,

in Jena.

Derselbe starb am 6. Nov. 1769. Abends um sechs Uhr plötzlich an einer vomica pulmonum.

Herr Hofrath Nicolai erhielt die erste Stelle in der Facultät, ich die zweite nebst der botanischen Profession und Aufsicht über den botanischen Garten. Die dritte Stelle erhielt Hr. D. Johann Ernst Neu-

Neubauer, aus Gießen, als Professor der Anatomie, Chirurgie und Hebammenkunst, welcher sich durch seine Diss. inaug. de tunicis vaginalibus testis, Giess. 1767. c. tabb. Progr. de Epiploo - Oscheocele. Ien. 1770. c. tab. aen. Diss. de Neruis Cardiacis. Ien. 1772. 4. c. tabb. aen. rühmlichst bekannt gemacht.

Von dem sel. Kaltschmied sind drey Kupferstiche vorhanden, der eine vor des Hrn. Prof. Mayer Ausgabe der Hambergerischen Physiologie. In allen dreyen ist viel Aehnlichkeit.

Unter dessen Vorsitz sind nachfolgende Dissert. gehalten worden:

de herniis in genere, imprimis Oscheocele.

1762. r. *Siebeck*.

— Diamne periodico. 1762. r. *Fuchs*.

— Sugillatione, a causa interna orta 1763.

r. *Stuss*.

— theoria passionis hystericae. 1762. resp.

*Heer*.

— natura sulphuris antimonii aurati, et

hinc dependente virtute emetica eius-

dem. 1763. r. *Lümen*.

— Officio medici in foro politico versantis

in genere. 1763. r. *Vietoris*.

de catarrho praefocante. 1763. r. *Jaeger-  
schmid.*

— ancyloplephare pueri XII. annorum cu-  
rato. 1764. r. *Barchewitz.*

— feбри lenta haemorrhoidali, feliciter cu-  
rata. 1765. r. *Vogler.*

*S. Jenaische Zeit. 23. St. 1765.*

— Naulea, 1765. r. *Hallbauer.*

*S. Jenaische Zeit. 61. St. 1765.*

— cauffis debilitatis febrilis. 1765. respond.  
*Rauchfus.*

*S. Jen. Zeit. 59. St. 1765.*

— Vomitoriis 1765. r. *Klotz.*

*S. Jen. 64. St. 1765.*

— frictionum vsu. 1766. r. *Mellin.*

*S. Jen. Zeit. 17. St. 1766.*

— inflammatione, quatenus per V. S. discu-  
titur, et quatenus grauior inde redditur.  
1766. r. *Berger.*

— virgine chlorosi et gutta serena labo-  
rante. 1768. r. *Nestler.*

*S. Jen. Zeit. 30. St. 1768.*

— hernia incarcerata. 1768. r. *Emming-  
haus.*

— variis effectibus medicamentorum aquo-  
forum in quibusdam morbis chirurgicis.  
1768. r. *Held.*

de

de lethaliitate vulnerum capitis in infantibus recens natis. 1768. r. *Hesfling*.

Programmata:

de multorum praeiudicio, V. S. in corpore prima vice institutam vitae periculum avertere, et hinc differendam, donec aliis aliquando frustra tentatis remediis firmum in ea superesse possit praesidium. 1762.

— testiculo trium cum dimidia librarum feliciter extirpato. 1762.

— extirpato scirrho in labio sinistro vulvae, cum monito, emollientia in tumoribus inflammatoriis duris praestare resolventibus. 1762.

— scirrho glandulae axillaris extirpatae. 1764.

— tumore hernioso. 1765.

— hydrope pectoris faccato. 1765.

— Tumore tunicato peculiari. 1765.

— Taenia. 1766. c. tabb. aen.

— aquis in hydrope ascite vnica operatione euacuandis. 1767.

— costis duabus primis veris in dextro puellae

ellae latere per interpositam substantiam  
osseam cohaerentibus. 1767.  
de Cicuta. 1768.

S. Jen. Zeit. 30. St. 1768.

Kurze Beschreibung des Kaldschmiedischen  
Naturaliencabinetts. Jen. 1770. 8.  
hat den Herrn Hofr. Walch, zum Verf.  
das Cabinet selbst haben Se. Durchl. der  
Herr Erbprinz zu Rudolstadt gekauft.

\* \* \*

D. Gottl. Heinrich Kannegießer,  
in Kiel.

Von demselben sind mir bekannt wor-  
den:

Institutiones medicinae legalis, in usum au-  
ditorum, c. praef. A. E. Buchneri, Hal.  
1768. 8.

S. Allgem. deutsche Bibl. XII. B. Zu-  
gabe S. 592.

Dissertationes:

de Apoplexia. 1756.

— Internecone. 1767.

— Hydrope. 1768. r. Nörtinger.

— infitione variolarum 1768. r. Carsten.

D. Jo



\* \* \*  
D. Johann Jacob Kirsten,

in Altorf.

Derselbe starb am 4ten Jenner 1765. an einem Schlagfluß. Die Academie hat bey seinem Tode ein Progr. drucken lassen.

Von seinen Schriften sind mir noch folgende Diss. bekannt:

Comment. in Virgilii versum, alba licustracadunt, vaccinia nigra leguntur. 1764.  
de Vuula eiusque vsu. 1764. r. *Baur*.

— Tartaro emetico. 1764. r. *Wiebel*.

— existentia liquoris gastrici inprimis contra D. *Lietaud*. 1764.

\* \* \*  
D. Johann Hieronymus Kniphof,

in Erfurt.

Derselbe starb bereits am 23. Jenner 1763. als Rector der Academie, welche einen Anschlag in zwey Foliobogen drucken ließ, und darinne dessen Leben erzählet, welches auch in den Comment. Lips. Vol. XI. P. III. vorkommt.

Die beyden Münzen auf den sel. Knip-  
hof beschreibt Hr. Moehsen in s. Beschreib.  
einer Berlinischen Medaillensammlung.

Zu dessen Schriften sind noch hinzuzufü-  
gen:

Botanica in Originali Cent. X.

S. Leipz. Zeit. 27. St. 1763.

— Cent. XI. 1764.

S. Leipz. Zeit. 31. St. 1764.

Erlang. B. 24. B. 1764.

In dieser kömmt auch die so berühmt ge-  
wordene Cicuta mit vor

Mit den Centuria XII. hat Hr. Trampe das  
ganze Werk beschloffen.

S. Berl. Bibl. 9. B. 2. St. S. 215.

dissert. de lochiorum retentione 1762. resp.  
*Fischer.*

— regulo antimonii medicinali 1762. r.  
*Loeber.*

\* \* \*

D. Johann Christian Gerhard Knoll,  
in Halberstadt.

Es sind ferner herausgekommnen:

Sechs und zwanzig medicinische Ausarbei-  
tungen, in welchen die sicherste Art der  
Kur verschiedener Krankheiten und da-  
bey

bey sich ereignenden Zufälle, nebst Gebrauch der Arzneymittel sorgfältig beschrieben wird. Halberst. 1765. 8.

\* \* \*

D. Johann Gottlob Krüger,  
in Helmstädt.

Bei seinem Tode erschien im Namen der Academie:

Memoria I. G. Krügeri — d. VI. Oct. 1759.  
defuncti, a Io. Chr. Wernsdorffio. 1760.  
in 4to.

In denen Comment. Lips. Vol. IX. P. IV.  
ist ebenfalls dessen Leben beschrieben,  
und Nachricht von seinen Schriften mit-  
getheilt worden.

Nach seinem Tode sind erschienen:

Erste Gründe der Naturlehre, zweyte  
Ausgabe. Halle 1763. 8.

Lebensordnung, zweyte Ausg. ib. 1763. 8.

Träume, dritte Ausgabe, ib. 1764. 8.

Von dessen Gedanken über die Erzie-  
hung der Kinder, erschien eine Englische  
Uebersetzung unter dem Titel:

An Essay on the education of Children,  
etc. Lond. 1765. bey Dodsley.

DAS

Das Buch hat den Engländern nicht gefallen. Das Gute ist nach ihrem Urtheil ganz aus dem Loock genommen.

S. Hamburgische Unterhaltungen.

I. St. S. 65. 1766.

\* \* \*

D. Georg August Langguth,  
in Wittenberg.

Hier sind nachzuholen:

I. Dissertationes.

de diuersa colicam curandi methodo, 1762.

r. *Charitius*.

— motibus spasmodicis vagis, iunctis deliriis periodicis iucundis, annexa eorum theoria atque therapia. 1764. r. *Holderefreund*.

— de morbo Boum, adhuc epidemice grassante. 1765.

S. *Jenaische Zeitung*. 68. St. 1766.

Erl. Beitr. S. 378. 1767.

— haemorrhoidibus morbo caeco. 1766.

r. *Richter*.

— scabie viua. 1767. r. *Petsch*.

— vena fonte haemorrhoidum non satis limpido. 1768. r. *Heinsius*.

de

de modo regenerationis vasorum P. I. generalis. 1770. r. *Madacs*.

*S. Jenaische Zeitungen* 12. St. 1771.

— minuenda mortium subitarum formidine. 1770. r. *Jenichen*.

— mortibus repentinis, senioribus annis parcius imputandis. 1771. r. *Clauder*.

— mortibus repentinis iuuenilibus annis potissimum imputandis. 1772. respond. *Mentzel*.

Die beyden letztern Diss. sind ein schätzbarer Beytrag zum Süßmilch.

## II. Programmata:

de medico, ex clinice philosopho, τῆ Θεῖς ἐν τοῖς τῶν ἐνεργημένων νόσοις competente iudice. 1764.

— incrementis futuri populi. 1764.

— nonnullis odoratus mirabilibus. 1762.

— Paracentesi, ascitis remedio ad *Cels.* L. III. Cap. 21. 1765.

— recuperanda medicinae veterinariae prima dignitate. 1765.

— ad locum *Hipp. Praedict.* (II. XXVII. 1766.

— examine aquarum necessario et frugifero. 1767.

de haemorrhoidium venosarum vindicatione. 1768.

— magni anni climacterici soluendo metu. 1770.

— plantarum venenatarum arcendo scelerere. 1770.

— nucis vomicae virtute medica non ita fallaci. 1772.

\*

\*

\*

D. Johann Christian Laubmayer,

in Königsberg.

Derselbe ist 1765. verstorben.

\*

\*

\*

D. Carl Linneus,

in Upsala.

Dieser große Naturforscher bekam mit dem Schwedischen Reichsadel den Namen von Linne.

Im Jahre 1760. machte der Herr Ritter eine wichtige Entdeckung vor die Naturlehre, die Perlen durch eine besondere Nahrung vor die Perlmuschel zu einer besondern Größe zu bringen.

Nach

Nachzuholen sind :

I. Bücher.

Fauna Suecica, sist. animalia Sueciae regni: mammalia, aues, amphibia, pisces, insecta, vermes, distributa per classes. Editio altera, auctior. Holm. 1761. 8. mai.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 3. St.

Genera Plantarum, editio sexta Holm. 1764. gr. 8.

S. Götting. Anz. 86. St. 1764.

Species Plantarum, editio secunda. P. I. Holm. 1762. gr. 8.

S. Götting. Anz. 85. St. 1764.

Berlinische Biblioth. 4. B. 2. St.

S. 277.

Species Plantarum. P. II. ib. 1763.

S. Götting. Anz. 86. St. 1764.

Die Species Plantar. sind zu Wien 1764. 8. nachgedruckt. Bey der zwölften Ausgabe des Syst. Nat. kömmt die Mantissa I. zu den Gener. et Spec. Plant. vor.

S. Götting. Anz. 100 St. 1768.

Mantissa Plantarum altera, generum ed. VI. Specier. ed. II. Holm. 1771. gr. 8.

Jacquin,

*Jacquin*, index regni vegetabilis, qui continet plantas omnes quae habentur in Linnei Systematis editione nouissima duodecima. Vienn. 1770. 4to.

*Nomenclator botanicus*, enumerans plantas omnes in Syst. Natur. ed. XII. Specier. Plant. ed. II et mantissis binis ab illustr. *Car. von Linné* descriptas. Lipsi. 1772. 8. mai.

*Linnei Termini botanici explicati*, ed. nou. Lipsi. 1767. 8. mai.

*Planer*, Versuch einer deutschen Nomenclatur der Linneischen Gattungen, zur Uebersetzung der Gener. Plantar. L. Erfurth 1771. 8.

S. Jenaische Zeitungen 45. St. 1771  
*Becmann*, Icon. Bibl. 2. B. S.  
 357. Erfurtische Zeitungen 1771.

*Lipp*, Franc. Ios. Enchiridium botanicum. Vindob. 1765. 8. c. tab. aen. Ist aus der phil. botan. L. entlehnt.

*Dietrich*, Carl Friedrich, Anfangsgründe zu der Pflanzenkenntniß. Erfurth 1771. 8. mit K.

Die Linneische philos. botan. ist auch hier zum Grunde gelegt, und von dem Hrn. Verf.



Verf. ist dieß Buch mit vielem Fleiß als ein nütliches Handbuch ausgearbeitet worden.

Dietrich, Ehr. Fr. das Pflanzenreich nach dem Linneischen System, zwey Theile. Erf. 1770. 8.

S. Berl. Bibl. 14. B. 2. St. S. 541.

Becmann,ekon. Bibl. 2 Band, S. 357. Götting. Anz. 31. St. 1772.

Die Spec. Plant. sind hier zum Grunde gelegt, allein es sind mehrere Genera und Spec. ausgelassen worden. Das Linneische System der Pflanzen ist nunmehr das herrschende geworden, und eben deshalb, da so viele Floren, öconomische, und andere botanische Schriften nach dem Linneischen System abgefaßt sind, so muß man das Linneische System verstehen, um jene Schriften verstehen zu können. Es ist auch für Anfänger das leichteste, und wer es einmal gut gefaßt hat, ist im Stande, in kurzer Zeit jedes andere System zu fassen. Zudem sind einige neuere Systeme nichts anders als ein umgeformtes Linneisches System, so aus demselben entstanden, und sehr leicht begriffen wird, wenn

Balding. Nachr.

Ⓞ

man

man jenes versteht. So z. B. das System des Herrn Gleditsch und des Herrn Wernischeck. Ein Vorzug des Linneischen Systems ist noch, daß es die allerwenigsten Unterabtheilungen hat, und daher dem Gedächtniß weniger beschwerlich fällt, als andre Systeme, zu welchen der Schlüssel oft eine große Tabelle ausmacht, z. B. das Wachendorfsche, welches noch über dieses auch auf den Sexus sich gründet, und wie mehrere andre neuere Systeme so gar die Linneische Genera getreulich beynbehält.

Sehr ausführlich handelt der Hr. von Haller von dem Linneischen System im 2. Th. der Bibl. bot. Man sehe auch hierüber den Adanson und Deder in seiner Einleitung nach. Was Hr. Cranz wider das Linneische System einwendet, sieht man aus der Vorrede zu dessen Instit. bot. Hr. Necker hatte dasselbe auch im Tom. II. Act. Palat. heftig getadelt, hat aber einen glimpflichen Ton in s. Buche de muscis angenommen.

Für das Linneische System erklärt sich auch der Herr Landdrost von Münchhausen.

Eine

Eine ins Enge gezogene lehrreiche Beurtheilung der botanischen Systeme hat der gelehrte nunmehrige Hamburgische Prof. Hr. Gisecke, in der Diss. sist. diiudicat. systemat. Botan. Gotting. geliefert.

Die Menge neuerer Floren, die in Linneischer Sprache geschrieben, kann ich hier nicht erzählen. Ich bemerke nur, daß Millers Gärtner-Lexicon, neue Ausgabe, Nürnberg. 1769 und 1772. Linneisch ist, und eigentlich nichts anders, als das Linneische System in der Form eines Lexicons, übrigen aber ziemlich vollständig. Doch mußte nun die Mantissa als Supplement hinzugefüget werden. Auch die neue Onomatologia botanica, Erf. 1772. gr. 8. ist Linneisch abgefaßt, ingleichen das englische Werk, *Weston de vniuersal Botanist etc.* Hr. du Roi von Bäumen u. s. f.

Zur gelehrten Geschichte der Botanik auf Academien gehört noch, daß die Lehrer nun wohl durchgehends in Schriften, Lehren und ihren Pflanzenverzeichnissen das Linneische System und Pflanzennamen angenommen. Ich will hier nur ein kurzes Verzeichniß einrücken; also Göttingen: Herr Prof. Murray, in s. enum. stirp. horti

Gotting. Herr Prof. Becmann, in allen s. Schriften, beydes Schüler des Hrn. Ritter Linne; Hr. Prof. Erxleben in seinen Schriften, und Hr. D. Weis in s. schönen *Cryptogamia Gottingensi*; Strassburg: Hr. Prof. Spielmann, in s. *index Plantar. horti Arg.*; Altorf, Herr Prof. Bot. Vogel; Tübingen, Hr. Prof. Botan. Jäger, und Hr. D. Gmelin in s. *enum. plantar. agri Tubingens.* Erlangen: Hr. Hofr. Schreber in s. *suppl. Flor. Lips.* und allen übrigen Schriften, als ein Linneischer Schüler; Leipzig: Hr. Prof. Ludwig und alle dasige Botanisten, wie denn auch der Leipziger Garten nunmehr Linneisch gepflanzt ist; . Halle: Hr. D. Junghans Bot. *Demonstr. in s. index Plantar. horti Hal.* Hr. von Leyser, in s. *Flora Halens.* Berlin: Hr. Hofr. Gleditsch, in allen s. Schriften; Würzburg, Hr. Prof. Bot. *Pappius*; Erfurt, der sel. Prof. Bot. *Nonne*; Gießen, Hr. Bergrath *Cartheuser*; Mannheim, Hr. Hofr. *Medicus*; Carlsruhe, Hr. Rath *Kölreuter*; Jena, ich selbst. S. mein Antritts-Programm, über das Studium der Botanik, 1770. 4.

Wie

Wie groß ist übrigens die Zahl der Botanisten, welche in ihren Schriften dem Linneischen Systeme folgen, noch z. B. in Deutschland, Hr. Kölpin; Reichart, Flora Frft.; Renger, Flor. Ged. Weigel, obl. bot. Ernsting, Hr. Jacquin in Wien, selbst Hr. Scopoli, nunmehr in Ungarn; Hr. Vallas, und Hr. Gmelin in Rußland. Die Anzahl der Botanisten, welche in England, Holland, Frankreich, Italien, der Schweiz u. s. w. dem Hrn. Ritter folgen, ist zu groß, als daß ich sie hier nennen könnte, und man muß sie aus der Bibl. botan. des Hrn. von Haller kennen lernen.

Noch ist ein heftiger Gegner des Herrn Ritter Linné zu merken, nemlich Joseph Quér, vormals Königl. Professor der Kräuterkunde zu Madrid, in s. Flora Espannola. Man findet davon am ersten die Nachricht in den Götting. Anzeig. 61. St. 1764.

Ferner sind von den Linneischen Schriften zu merken:

Eine sonderbare und fehlerhafte Ausgabe von dem Systema Nat. Haag. 1765. fol.

S. Göttingisch. Anzeig. 57. St. 1767.

Natuurlyke Historie — van *Linneus* kömmt zu Amsterdam Holländisch heraus, mit Kupfern, und man findet dieß Werk, das nun schon zu etlichen Bänden angewachsen ist.

Die neueste und vollständigste Ausgabe von dem *Systema Naturae* ist folgende:

*Systema Naturae*, editio duodecima. T. I. Holm. 1766. 8. mai.

S. Götting. Anzeige 98. St. 1767. Comment. Lips. Vol. XV. Part. II.

S. 322. Begreift das Thierreich.

— — T. II. ib. 1767. 8. mai.

S. Göttingische Anz. 96. St. 1768. Comment. Lips. Vol. XVI. Part. I.

S. 104.

Begreift das Pflanzenreich.

— — T. III. ib. 1768. 8. mai.

S. Götting. Anzeig. eod.

Begreift das Steinreich.

Da diese vollständige neueste Ausgabe des *Natursystems* theils vielen Käufern zu kostbar, theils auch vor Anfänger zu groß, so hat Herr Prof. *Becmann* folgenden schönen Auszug herausgegeben:

*Syst. Nat. Linnei*, ex edit. duodecima in epitomen redactum, a *Jo. Becmann*,

Tom.

Tom I. regnum animale. Gotting. 1772.

8. mai.

— — T. II. regnum vegetab. ib. 1772.

8. mai.

S. Götting. Anz. Hallische Zeit.

Jenaische Zeitungen, alle von 1772.

Aus dem dritten Theil schien kein Auszug nöthig, da dieser Theil nicht stark, und am wohlfeilsten.

Schon ehemals hatte Herr Prof. Becmann heraus gegeben:

Anfangsgründe der Naturhistorie, Göttingen und Bremen 1767. 8. so ebenfalls ein Auszug aus dem Linneischen System.

Ferner haben wir vom Hrn. Ritter:

Clavis medicinae duplex, exterior et interior. Holm. 1766. 8.

S. Götting. Anz. 58. St. 1766.

— — editio noua, curauit E. G. Baldinger, Longosaliff. 1767. 8.

S. Berl. Bibl. XI. B. 1. St. C. 228.

Genera morborum. Vps. 1763. 8.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 2. St.

C. 166. Götting. Anz. 90. St.

1764.

Museum S. R. M. Ludovicae Ulricaë, Reginae Suecorum, Gothorum, Vandalo-

G 4

rum,

rum, in quo animalia rariora, exotica, imprimis insecta et conchyliæ describuntur et determinantur, prodromi instar editum a *Car. de Linné*, Holm. 1764. 8. mai. 720. S.

Museum Regis, in quo animalia rariora, imprimis exotica, aues, amphibia et pisces describuntur. Tom. II. Prodromus. 1764. 8.

Ferner sind zu bemerken:

*Carl Linnæi*, oländische und gothländische Reise, aus dem Schwedischen übers. v. *D. J. C. Schreber*, Halle 1763. gr. 8. mit Kupf.

S. Berl. Bibl. VI. B. I. St. S. 326.

Leipz. Zeitung, 47. St. und Erl. Beitr. 44. Woche. 1764.

*Carl von Linné*, westgothische Reise, aus dem Schwedischen, Halle 1764. gr. 8.

S. Götting. Anzeig. 1764.

*Osbeck's* Reise vom Hrn. Ritter herausgegeben, hat folgenden Titel:

Dagbock ofwer en Ostindisk Resa med anmärkingar, uti Naturkundigheten främmande folckslags språk, seder, hushollning. Holm. 1757. gr. 8. 376. S.

S. Götting. Anz. 98. St. 1758.

Peter



Peter Osbeck's Reisen nach Ostindien und China, nebst Loreens Reise nach Suratte m. K. gr. 8. Koft. 1765.

Petr. Löflingii, Regis Hispan. Bot. Iter Hispanicum, eller Refa til spanska läderna uti Europa och America Förvatted ifrån 1751. til. 1756. med beskrifningar och Ron öfwer de märckwärtigste wänter. Holm. 1758. gr. 8. 316. S.

S. Götting. Anzeig. 27. St. 1760.

Comment. Lips. Dec. I. Suppl. II.

Peter Löfling, Reise nach den Spanischen Ländern in Europa und America, in den Jahren von 1751 bis 1756. von Carl Linne' herausgegeben, aus dem Schwedischen übers. von Kölpin, Berl. und Stralsund 1766. 8. m. K.

Olof Toree, Reise nach Surate und China u. s. w. von Linne', Leipz. 1772. 8.

Hasselquist, Fried. Reise nach Palästina, in den Jahren von 1749 bis 1752. von Carl Linnæus herausgegeben, aus dem Schwedischen. Koftock 1765. gr. 8.

Abhandlung von Naturaliencabinetten u. s. w. Leipzig 1772. 8.

Diese kleine Schrift ist die deutsche Uebersetzung der Linneischen Diss. instructio

musei rerum natural. 1753. so auch bereits im Hamburgischen Magazin übersetzt zu finden.

*Linnei Elementa botanica.* Vpl. 1756. 4to. Ein Bogen.

Ist eine kurze Bestimmung des natürlichen Alphabets.

Das Gesnerische botan. Werk zu Erläuterung der Linneischen Generum habe ich oben angeführt. So verdient auch hier noch bemerkt zu werden:

*Car. Linnei regnum vegetabile, iuxta systema naturae, in classes, ordines et genera ab eodem constitutum, e postremis Cl. Viri operibus et philos. bot. ejusdem auctoris locupletatum, auctore Xau. Manetti, Direct. hort. botan. Flor. 1765. gr. 8. m. R.*

In denen Comment. Nou. Acad. Petrop. von 1758 und 59, edirt 1761, hat der Hr. Ritter einen Aufsatz de Nitraria einrücken lassen.

Um nichts auszulassen, was zur Geschichte des Sexualsystems des Hrn. Ritter gehört, bemerke ich noch:

Arthur Conrad Ernsting, histor. und phys. Beschreibung der Geschlechter der Pflanzen

Pflanzen, welchen Linneus System. Verzeichniß von den Geschlechtern der Pflanzen beygefügt worden, m. Kupf. 1. u. 2ter Theil, Lemgo 1762. 4.

Die Dissertationes des Hrn. Ritter Linné sind nunmehr gesammelt, und Theilweise herausgegeben worden: Sie heißen Amoenitates, und da nicht jeder meiner Leser diese Sammlung Linneischer Dissertationen bey der Hand haben dürfte, so will ich die Titel derselben vorzeichnen, die in jedem Bande enthalten sind.

C A R O L I L I N N A E I

Amoenitates academicae, s. dissertationes variae physicae, botanicae, antehac seorsum editae, nunc collectae et auctae; cum tabb. aeneis.

Volum. I.

Holm. et Lips. apud Kiesewetter.

Und eine andre Ausgabe zu Leiden, beyde 1749. 8.

Enthält:

1. Betula Nana. 1743. 30. Jun. r. *Laurent. Mag. Klase.*
2. Ficus 1744. 15. Sept. r. *Cornel. Hegardt.*
3. Peloria. 1744. 19. Dec. r. *Dan. Rudberg.*

4. Ca-

4. Corallia Baltica. 1745. 8. Jun. r. *Henr. Foug.*
5. Amphibia Gyllenborgiana, 1745. 18. Jun. r. *Barth. Rud. Rast.*
6. Plantae Martino-Burserianae, 1745. 12. Dec. r. *Roland Mart. Petri.*
7. Hortus Vpsaliensis. 1745. 16. Dec. resp. r. *Sam. Nauckler.*
8. Passiflora. 1745. 18. Dec. r. *Io. Gustau, Hallmann.*
9. Anandria. 1745. 20. Dec. r. *Erland Zach. Turse'n.*
10. Acrostichum. 1745. 23. Dec. r. *Io. Beni. Heiltag.*
11. Museum Adolpho-Fridericianum. 1746. 31. Mai. r. *Laur. Balk.*
12. Sponsalia Plantarum. 1746. 11. Jun. resp. *Io. Gnstau. Wahlbom.*
13. Noua Plantarum genera. 1747. 15. Jun. r. *Carol. Magn. Daffow.*
14. Vires Plantarum. 1747. Jun. r. *Frid. Hasselquist.*
15. CrySTALLORUM generatio, 1747. 22. Dec. r. *Martin Kaehler.*
16. Surinamensia Grilliana. 1748. 18. Jun. r. *Petr. Sundie.*

17. Flora

17. Flora Oeconomica. 1748. 25. Jun. r. *Elia Aspelin.*  
 18. Curiositas Naturalis. 1748. 31. Jun. r. *Olof Soederberg.*

## Volumen II.

Holmiae, apud *Salvium*. 1751. 8. Dieses und folgende Voll. sind bereits 1762. Holm. wieder aufgelegt.

19. Oeconomica Naturae. 1749. 4. Mart. r. *Ifac. Io. Biberg.*  
 20. Taenia. 1749. 9. Mai. r. *Godofr. Dubois.*  
 21. Lignum Colubrinum. 1749. 11. Mart. r. *Io. Andr. Darel.*  
 22. Radix Senega. 1749. 8. April. r. *Ion. Kiermander.*  
 23. Genesis Calculi. 1749. 5. April. r. *Io. Otto Hagström.*  
 24. Gemmae Arborum. 1749. 18. Nov. r. *Petr. Löfling.*  
 25. Pan Suecus. 1749. 9. Dec. r. *Nic. I. Hesselgren.*  
 26. Splachnum. 1750. 28. Mart. r. *Laur. Montin.*  
 27. Semina Muscorum. 1750. 25. Mai. r. *Petr. Ion. Berg.*

28. Ma-

28. Materia medica ex regno Animalium.  
1750. 25. Mai. r. *Ion. Sidrén.*

S. Götting. Anz. 12. St. 1751.

29. Plantae Camschatcenses rariores. 1752.  
22. Dec. r. *Ion. P. Halen.*

30. Sapor Medicamentorum. 1751. 20. Febr.  
r. *Iac. Rudberg.*

a) Orat. de Memorabilibus in Insectis  
de 1739.

b) Orat. Peregrinationum intra Patriam  
necessitas. 1741.

c) Orat. de Telluris habitabilis incre-  
mentis. 1743.

Volum. III.

Holm. 1756. 8. mai.

31. Noua Plantarum Genera. 1751. 19. Oct.  
r. *Leonh. Io. Clenon.*

32. Plantae Hybridae. 1751. 23. Nou. r.  
*Io. Hartmann.*

S. Götting. Anz. Nov. 2. Aug. 1752.

33. Obstacula Medicinae. 1752. 19. Febr.  
r. *Io. Georg. Bayersten.*

34. Plantae Esculentae Patriae. 1752. 22.  
Febr. r. *Io. Hiorth.*

35. Euphorbia. 1751. 6. Mai. r. *Io. Wiman.*

36. Materia medica in regno lapideo. 1752.  
18. Mai. r. *Io. Lindhuld.*

37. Morbi

37. Morbi ex Hyeme. 1752. 11. Ian. r. *Sven. Brodd.*
38. Odores Medicamentorum. 1752. 30. Jun. r. *Andr. Waohlin.*
39. Noctiluca marina. 1752. Mai. r. *Car. Frid. Adler.*  
S. Göttingische Anz. 126. St. 1754.
40. Rhabarbarum. 1752. 17. Jul. r. *Sam. Ziervogel.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
41. Quæst. hist. nat. Cui bono? 1752. 21. Oct. r. *Chrph. Gedner.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
42. Nutrix Nouerca. 1752. 7. Nou. r. *Frid. Lindberg.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
43. Hospita Insectorum Flora. 1752. 4. Nou. r. *Ion. Gustan. Fors-Kohl.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
44. Miracula Insectorum. 1752. 19. Nou. r. *Gabr. Ern. Avelin. ib.*
45. Noxa Insectorum. 1752. 18. Dec. resp. *Mich. A. Boeckner.*
46. Vernatio Arborum. 1753. 5. Mai. r. *Harald. Barck.*
47. Incrementa Botanices. 1753. 11. Jun. r. *Iac. Bivur.*
48. De-

48. Demonstrationes Plantarum in horto  
Vpsaliensi. MDCCLIII. 1753. 3. Oct. r.  
*Io. Chr. Hojer.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
49. Herbatationes Vpsalienses. 1753. 13. Oct.  
r. *Andr. N. Fornander.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
50. Instructio Musei rerum naturalium.  
1753. 14. Nou. *Dau. Hultmann.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.
- Vol. IV.  
Holm. 1756.
- S. Götting. Anz. 86. St. 763.
51. Plantae Officinales. 1753. 15. Dec. resp.  
*Nic. Gahn.*  
S. Götting. Anz. 229. St.
52. Censura simplicium. 1753. 19. Dec. r.  
*Gust. Carlbohm.*
53. Canis familiaris. 1753. 21. Dec. r. *Eric.  
M. Lindecrantz.*  
S. Götting. Anz. 129. St. 754.
54. Stationes Plantarum. 1754. 3. Apr. r.  
*Andr. Hedenberg.*
55. Flora Anglica. 1754. 3. Apr. r. *Th.  
Olai Grufberg.*

56. Her-



56. Herbarium Amboinense. 1754. 9. Mai.  
r. *Olau. Stickmann.*
57. Ceruus Tarandus. 1754. d. 23. Oct. r.  
*Car. Frid. Hoffberg.*  
S. Götting. Anz. 53. St. 1756.
58. Ouis. 1754. 30. Oct. r. *Jf. Palmaer.*  
S. Götting. Anz. 53. St. 756.
59. Mus Porcellus. 1754. 20. Nou. r. *Io.*  
*Iust. Naumann.*  
S. Götting. Anz. 53. St. 756.
60. Horticultura Academica. 1754. 18. Dec.  
r. *Io. Gust. Wollrath.*  
S. Götting. Anz. 53. St. 1756.
61. Chinensia Lagerstroemia. 1754. 23. Dec.  
r. *Io. Laur. Odhelio.*  
S. Götting. Anz. 53. St. 1756.
62. Centuria I. Plantarum. 1755. 19. Febr.  
r. *Abr. D. Juslen.*
63. Centuria II. Plantarum. 1756. 11. Jun.  
r. *Eric. Torner.*  
S. Götting. Anz. 67. St. 1757.
64. Somnus Plantarum. 1755. 10. Dec. r.  
*Petr. Bremer.*
65. Fungus Melitensis. 1755. 20. Mai. r. *Io.*  
*Pfeiffer.*  
S. Götting. Anzeige, 53. St. 1757.

66. *Metamorphosis Plantarum*. 1755. 13. Jun.  
r. *Nic. E. Dahlberg*.  
*S. Göttingische Anz.* 50. St. 1757.
67. *Calendarium Florae*. 1756. 31. Mart.  
r. *Alex. Mat. Berger*.
68. *Flora Alpina*. 1756. 24. Mart. r. *Nic.*  
*N. Amann*.  
*S. Götting. Anz.* 65. St. 1757.
69. *Flora Palaestina*. 1756. 10. Mart. resp.  
*Bened. Io. Strand*.
70. *Flora Monspeliensis*. 1756. 15. Jun. r.  
*Theophr. Erdmann Nathorst*.  
*S. Götting. Anz.* 67. St. 1757.
71. *Fundamenta Valetudinis*. 1756. 17. Jun.  
r. *Petr. Engström*.  
*S. Götting. Anz.* 63. St. 1757.
72. *Specifica Canadensium*. 1756. 19. Jun.  
r. *Io. von Coelum*.  
*S. Götting. Anz.* 73. St. 1757.
73. *Acetaria*. 1756. 29. Jun. r. *Hieron.*  
*von der Burg*.
74. *Phalaena Bombyx*. 1756. 4. Dec. r. *Io.*  
*Lymann*.  
*S. Göttingische Anzeige*, 57. Stück.  
1758.
75. *Migrationses Avium*. 1757. 2. Mart. r.  
*Car. Dan. Ekmarck*.

## Vol. V.

Holm. 1760.

76. Morbi Expeditionis Classicae c10DCCLVI.  
1757. 18. Mai. r. *Petr. Bierchen.*

77. Febris Vpsaliensis. 1757. 21. Mai. resp.  
*Andr. Baström.*

78. Flora Danica. 1757. 2. Iun. r. *Georg.*  
*Tych. Holm.*

79. Panis Diaeteticus. 1757. 8. Iun. r. *Jf.*  
*Svensson.*

80. Natura Pelagi. 1757. 18. Iun. r. *Io. Henr.*  
*Hager.*

81. Buxbaumia. 1757. 22. Iun. r. *Ant. Ro-*  
*land. Martin.*

82. Exanthemata viua. 1757. 23. Iun. r. *Io.*  
*C. Nyander.*

83. Transmutatio Frumentorum. 1757. 28.  
Sept. r. *Bogisl. Hornborg.*

84. Culina mutata, 1757. 16. Nou. r. *Magn.*  
*G. Oesterman.*

*S. Götting. Anz. 43. St. 1759.*

85. Spigelia Anthelmia. 1758. 22. Mart. r.  
*I. Geo. Colliander.*

*S. Götting. Anz. 43. St. 1759.*

86. Medicamenta Graueolentia. 1758. 13.  
Iun. r. *Io. Theod. Fagraeo.*

87. Arboretum Sueticum. 1759. 30. Jun.  
r. *Dau. Davidis Pontin.*  
S. Götting. 105. St. 1760.
88. Frutetum Suecicum. 1758. 23. Mai. r.  
*Dau. Magn. Virgander.*
89. Pandora Insectorum. 1758. 15. Jul. r.  
*Eric. Ol. Rydbeck.*
90. Senium Salomoneum. 1759. 21. Febr.  
r. *Io. Pilgrew.*
91. Auctores Botanici. 1759. 14. Mart. r.  
*Augustin Loo.*  
S. Götting. Anz. 105. St. 1759.
92. Instructio Peregrinatoris. 1759. 9. Mai.  
r. *Eric. Andr. Nordblad.*  
S. Götting. Anz. 148. St. 1759. it.  
105. St. 1760.
93. Plantae Tinctoriae. 1759. 16. Mai. r.  
*Engelbert Jörlin.*  
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.
94. Animalia Composita. 1759. 23. Mai. r.  
*Albert. Bäck.*  
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.
95. Flora Capensis. 1759. 30. Mai. r. *Car.*  
*Henr. Wammann.*  
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.
96. Flora Iamaicensis. 1759. 13. Dec. r.  
*Car. Iust. Sandmarck.*

S. Göt.

S. Göttingische Anzeige 119. Stück.  
1762.

97. Pugillus Iamaicensium Plantarum. 1759.

28. Mai. r. *Gabr. Elmgren.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

98. Nomenclatura Plantarum 1759. d. 24.

Dec. r. *Bened. Berzel.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

99. Aër habitabilis. 1759. 22. Dec. r. *Io.*

*Vist. Siefert.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

100. Sus Scrofa. 1759. d. 24. Dec. r. *Jac.*

*Lindh.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

Diese fünf Voll. sind in dem Supplem.

I. Decad. I. Commentar. Lips. auch ganz  
kurz recensirt.

( Volum. VI.

Holm. 1763. ap. Saluium. 8. mai. 486. S.

Die Anzahl der Diss. geht hier von 100.  
bis 124. fort. Enthält folgende Antro-  
pomorphia.

Macellum Olitorium 1760. r. *Petr. Ferbin.*

Coffeae potus. 1761. r. *Henr. Sparschuch.*

Fundamenta fructificationis Inebriantia.

1761. r. *Olau, Reinh. Alexander.*

## Reformatio Botanicae proleptis Plantarum.

r. *Ferber.*Fructus *esculenti.* 1763.S. Götting. Anz. 93. und 146. St.  
1764.

Circa calidorum vsum. 1765.

S. Götting. Anz. 61. St. 1766.

Flora Belgica, 1760. r. *Chr. Frid. Rosenthal.*

Politia Naturae. 1760.

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

Plantae rariores Africanæ 1760. r. *Jac.**Printz.*Diaeta acidularis. 1767. r. *Eric. Vigelio.*de Morsura serpentum. 1762. r. *Io. Gustav.**Aerell.*

S. Göttingische Anz. 124. St. 1763.

Termini botanici. 1762.

S. Götting. Anz. 105. St. 1763.

Planta *Alströmia.* 1762. r. *Ioh. Petr. Falck.*

S. Götting. Anz. 105. St. 1762.

Nectauia Florum. 1762.

S. Götting. Anz. 105. St. 1763.

Centuria Insectorum. 1763. r. *Johanson.*

S. Götting. Anz. 82. St. 1764.

Raphania. 1763. r. *Geo. Rothmann.*

S. Vogel, Bibl. 5. B. 4 St.

Götting. Anz. 57. St. 1764.

Et:

Erlangische Beyträge 31. Woche  
1764.

Lignum Quassiae. 1763. r. *Carl. M. Blom.*

S. Vogel, medic. Bibl. 5. B. 4. St.

Götting. Anz. 82. St. 1764.

Generatio ambigua. 1759. r. *Ramström.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

Ambrosiaca. 1759.

S. Götting. Anz. 105. St. 1760.

Der sechste Band ist auch 1764. zu Lei-  
den, bey Wetstein nachgedruckt.

### Volumen VII.

Holm. 1769. med. 8. c. tabb. aen.

S. Götting. Anz. 7. St. Zugabe 1771,

Becmann, dcon. B. 1. B. S. 197.

125. Motus Polychrestius. 1763. r. *Chr. Lado.*

S. Götting. Anz. 45. St. 1765.

126. Hortus culinaris. 1764. r. *Tengberg.*

127. Hirudo medicinalis.

128. Opobalsamum declarat. 1764. r. *le Moine.*

S. Götting. Anz. 77. St. 1765.

129. de Diaeta per scalam aetatis humanae  
obseruanda. 1764.

130. Morbi artificum breuiter adumbrati.

r. *Skrage.* 1765.

131. de Lepra. 1765. r. *Vdmann.*

132. Fundamenta Ornithologiae.
133. Fundamenta Entomologiae. 1767.  
S. Götting. Anz. 31. St. 1769.
134. Fundamenta Agristographiae. 1767.  
r. Iahn.  
S. Götting. Anz. — —
135. Varietas ciborum.
136. Feruida et gelida.
137. Potus Theae. 1765. r. Tillius.
138. Potus Chocolatae. 1765. r. Hoffmann.
139. Spiritus Frumenti.
140. Menthae vsus.
141. Purgantia indigena. 1766. r. Strandmann.  
S. Götting. Anz. 104. St. 1767.
142. Siren lacertina. 1766. r. Oesterdam.  
S. Götting. Anz. 104. St. 1766.
143. Metamorphosis humana.
144. Cura generalis.
145. Vfus museorum.
146. Mundus inuisibilis.
147. de vsu historiae naturalis in vita communi. 1766. r. Aphonin.  
S. Götting. Anz. 104. St. 1768.
148. de necessitate promouendae historiae naturalis in Russia. 1766. r. de Karaniyschew.
149. Ra-



149. *Rariora Norwegiae.* 1768. r. *Henric Tønning.*

S. Götting. Anzeig. Zugabe 21. St.

1770.

150. *Iter Chinense.* 1768. r. *Andr. Sparrmann.*

Am Ende dieses Theils in ein Verzeichniß der sämtlichen Werke des Hrn. Ritter, und deren verschiednen Ausgaben angemerkt.

So finde ich noch folgende Schriften anzumerken, welche in denen *Amoenit. med.* nicht wieder abgedruckt worden, vermuthlich weil sie den Hrn. R. nicht zum Verf. haben, und einige derselben sind erst neuerlich heraus gekommen.

*Diff. de methodo inuestigandi vires medicamentorum chemicas.* 1754. r. *Laur. Hiorzberg.*

— *de Pulsu intermittente* 1756. r. *Andr. Wohlin.*

S. Götting. Anz. 54. St. 1757.

*Genera morborum.* 1759. r. *Io. Schroeder.*

S. Vogel medic. Bibl. 5. Band 2. St.

S. Götting. Anz. 119. St. 1759.

Den Nachdruck habe ich eben oben bemerkt.

S. Götting. Anzeig. 90. St. 1764.

de Cortice Peruuiano. 1758. auct. I. Chr. Peterfen.

S. Götting. Anz. 47. St. 1760.  
Die zwenyte Diss. dieses Inhalts vertheidigte  
Hr. P. nachher unter dem Vorsiß des  
Hrn. Prof. Westphal in Greifswalde,  
und wird unten vorkommen.

de medico sui ipsius. 1768. r. *Gryffelia*.

Mundus inuisibilis. 1767.

de Haemoptysi. 1767.

de Coloniis Plantarum. 1768. r. *Flygern*.

S. Götting. Anz. Zugabe, 21. Stück,  
1770.

Fundamenta Testaceologiae. resp. *Adolph.*  
*Murray*. 1771.

S. Götting. Anz. 102. St. 1771.

de Erica. 1770. r. *Io. Adolph. Dahlgren*.

S. Jenaische Zeitung. 8. St. 1771.

Aus denen Amoenitatibus ist folgender  
Auszug gemacht worden:

Selectae ex amoenitatibus academicis *Car.*  
*Linnei* dissertationes, ad vniuersam hi-  
storiam naturalem pertinentibus, quas  
edidit et additamentis auxit. I. B. e Soc.  
Iesu. Graecii 1764. 4. c. tabb. aen.

S. Berl. Biblioth. 3. Band, 1. St.

S. 245.

Es ist auch schon das Vol. II. dieses Auszugs heraus.

Einige botanische Neuigkeiten aus einem Briefe des Hrn. Ritter an mich, stehen in den jenaischen Zeitungen 6. St. 1771.

Alle Linnäische Schriften findet man recensirt in Halleri Bibl. bot. T. II.

Von dem Sohne des Hrn. Ritter sind:

Carl Linné, fil. Plantar. rarior. horti Vpsal. Fasc. I. sist. descript. ac figuras plantar. minus cognitar. Lips. fol. mai. c. tabb. aen. 1767.

S. Berlin. Biblioth. 1. Band. 2. St. S. 159.

— — Decas plant. rarior. hort. Vpsal. Holm. 1762.

S. Göttingische Anzeige 25. Stück, 1764.

\* \* \*

D. Emanuel Christian Löber,

in Jena.

Verstarb im Sommer 1763.

D. Hie

\* \* \*

## D. Hieronymus Rudolf,

in Erfurth.

Nach dem Tode des Churfürst Johann Friedrich Carl, gieng Hr. Hofr. Rudolf im Junius 1764. wieder nach Erfurth, verstarb aber daselbst am 7ten Nov. desselben Jahres. Er war von zwölf Jahren geädelt worden. Als er starb, war er im Begriff, die siegende Chymie fortzusetzen. Folgende Diss. sind unter seinem Vice Praesidio gehalten worden:

Sist. incommoda placentae a fundo vteri aberrantis. Moguntiae 1757. auctore *Weidner.*

de medicamentorum suppurantium modo agendi et vsu. Erf. 1763. r. *Eggert.*

— Generibus et Speciebus Tumorum 1764. r. *Ragkmann.*

Diese Schrift hatte den sel. Mangold zum Verfasser, in dessen Opusculis ich dieselbe auch wieder auflegen lassen.

D. Jo=

\* \* \*  
D. Johann Christian Ludwig,

in Leipzig.

Hier sind nachzuholen:

I. Bücher.

Ectypa vegetabilium, vñibus medicis præcipue destinatorum, et in pharmacopoliis obuiorum, ad naturae similitudinem expressa, cum eorundem culturae, proprietatum, viriumque breui descriptione - edente *Geo. God. Trampe*, fol. Hal. et Lips. ap. Breitkopf. Fasciculi VIII.

S. Erlang. Benr. 24. B. 1764.

Kam zu gleicher Zeit auch mit folgenden Titel deutsch heraus:

Nach der Natur gefertigte Abdrücke der Gewächse, welche besonders zu medicinischem Gebrauch bestimmt sind, und in Apotheken aufbehalten, auf verschiedene Art bereitet werden 1. — bis achten Fascicul 1763. fol.

Die neue Ausgabe der Definition. gener. plantar. von Hrn. Prof. Boehmer in Wittenberg veranstaltet, ist oben angeführt worden.

Insti-

Institutiones Chirurgiae. Lipsi. 1764. 8.

S. Berl. Bibl. 3. B. 2. St. S. 248.

Götting. Anz. 8. St. 1765.

Anfangsgründe der Wundarznei, Leipzig  
1766. 8.

S. Berl. Bibl. Zug. S. 621.

Institutiones medicinae forensis. Lipsiae  
1765. 8.

S. Berl. Bibl. 5. Band 1stes Stück.

S. 292.

Methodus doctrinae medicae. Lipsi. 1766.  
in 8vo.

S. Commentar. Lipsi. Vol. XV. P. IV.  
pag. 610.

Götting. Anz. 97. St. 1766.

Institutiones Pathologiae, editio altera Lipsi.  
1767. 8.

Institutiones med. clinicae, ed. altera. Lipsi.  
1769. 8.

Aduerſaria med. practica. Vol. I- II. et Vol.  
III. P. I. Lipsi. 1769-1773. 8. mai. cum  
tabb. aen.

Dies ist der Titel eines Werks, das un-  
ter der Aufsicht des Hrn. Prof. Ludwig  
erscheint, und in welchem theils ältere  
Progr. des Hrn. Prof. L. theils eigne neue  
Aufsätze vorkommen. Der sel. Prof. Rei-  
chel

chel in Leipzig, und Hr. D. Greding in  
Waldheim haben an dieser Schrift viel An-  
theil, welche mit der Ratio medendi des  
Hrn. von Haen viel Aehnlichkeit hat.

## II. Dissertationes.

de vulnerum residuo. 1757. 8. B.

— medicamentorum contrariorum com-  
positione. 1758. r. Chr. Gottl. Bürckner.

— contentione studiorum ad sanitatis nor-  
mam. 1763. Io. Wencke.

S. Leipz. Zeit. 94. St. 1763. Erl.

Beitr. 6. B. 1764.

— Plethorae differentiis 1766.

— Venaesectione, differentiis plethorae  
accommodanda. 1767. r. Jokusch.

— morbi notione. 1767. r. Ridder.

— Nutrone differentiis Oligo-chymiae ac-  
commodanda. 1772.

— caussis obstructionis aluinae. 1770

## III. Programmata.

de situ viscerum in infimo ventre. 1755.

— Aquaeductu Carthaginensi. 1761.

S. Leipz. Zeit. 47. St. 1761. Erlang.

Beitr. 29. B. 1762.

de

de Aquarum puritate a magistratu curanda.  
1762.

— nimia animi defatigatione causa debilitatis in morbis. 1762.

S. Leipziger Zeitungen, 9tes Stück.  
1763.

— immoderatis excretionibus, causa debilitatis in morbis. 1763.

— medicina caltoribus exitiosa. 1764.

S. Leipziger Zeitungen, 46. Stück.  
1764.

Observationes Angiologicae. 1764.

de vera studiorum ratione ineunda. 1765.

— cura oculorum in litterarum studiis. 1766.

— natura fibrae animalis elasticae. 1755. —

— cauto usu exemplorum prosperae curationis, ad definiendos lethalitatis gradus. 1765.

— nutritione puerperarum non lactantium.  
1767.

— variantibus arteriae brachialis ramis, in aneurismatis operatione attendendis. 1767.

Aduersaria de Contagio varioloso. 1767.

de Ischuria ex tumore vesicae. 1767.

c. fig.

— Paraphlegia ex fractura vertebrarum colli. 1767.

de



de luxatione vertebrarum colli a medico forensi circumspicte disquirenda. 1767.

S. Göttingische Anzeig. 83. Stück. 1768.

— contentione studiorum in aetate puerili cauenda. 1767.

— cruore post V. S. aucto vel imminuto. 1768.

— suctione vulnerum pectoris. 1768. cum tabb. aen.

— elaboratione succorum plantarum in vniuersum Pars I. radix, caudex, folium. 1768.

— — P. II. flos, fructus, germen 1771.

— — P. III. medulla. 1772.

— lucubrationis damnis. 1769.

— rei herbariae studio et vsu. 1768.

Die neuern Diss. und Progr. des Hrn. Prof. L. seit 1767. sind im B. I. meiner Auszüge aus Diss. recensirt.

Außerdem werden unter der Aufsicht des Hrn. Prof. noch die Commentarii de rebus in sc. nat. et med. gestis fortgesetzt.

\* \* \*

D. David Samuel von Madai,  
in Halle.

Folgendes Werk ist zwar nicht medicin. Inhalts, um aber nichts unbemerkt zu lassen, verdient solches meine Anzeige:

Vollständiges Thalercabinet, aufs neue ansehnlich vermehret. 3 Th. Halle 1765-1767. 8.

Erstes Supplement 1768. 8.

Herr Madai dedicirte dies Werk Sr. Maj. dem Kaiser Franz, und ward von Sr. Maj. geadelt.

Die Doctordisp. eines Sohnes des Hrn. Hofr. von Madai, ist oben bey den Schriften des Hrn. Prof. Boehmer in Halle angeführt worden.

\* \* \*

D. Georg Matthia.

in Göttingen.

Derselbe ward 1764. zum ordentlichen Professor der Medicin ernannt.

Wir

Wir haben noch zu bemerken:

Conspectus historiae medicorum chronologicus, in usum praelectionum academicarum confectus. Götting. 1761. 8.

S. Comment. Lips. Vol. X. P. III.

Götting. Anz. 23. St. 1763.

Vogel medicin. Bibl. 5. Band.  
3. St.

Dies Verzeichniß, welches nach den Jahrhunderten eingerichtet, ist ungemein vollständig. Wir haben noch eine Fortsetzung und ein Register zu erwarten.

diff. de vera sanitatis humanae notione. 1765.  
r. Hauth.

— de Aurelii Cornelii Celsi medicina etc.  
1766. r. Korthold.

S. Götting. Anz. 70. St. 1766.

Diese gelehrte Diff. enthält interessante kritische Nachrichten über das Leben und Schriften des Celsus.

Wir haben von dem Hrn, Prof. noch ein sehr schätzbares Werk, ein völlig fertig ausgearbeitetes Lexicon Celsianum zu erwarten.

Neue Zusätze zu Tissots Unterricht zur Gesundheit des gemeinen Volks.

\* \* \*

**D. Burchard David Mauchard,**  
in Tübingen.

Sein Leben und Schriften sind in denen Comm. Lips. Vol. I. S. 531. und folg. erzählt worden.

\* \* \*

**D. Benedict Muhlus,**  
in Minden.

Hat herausgegeben:

Medicin. physical. und chimische Untersuchung des Pyrmonter Neubrunnens, der mit dem Selterbrunnen fast gleich kömmt; nebst specieller Vermeldung dessen Gehaltstheilen, und generaler Anzeige derer innerlichen Kräfte in allerley Krankheiten, in einem Briefwechsel mit Hrn. D. Johann Philipp Seip, entworfen, und als ein Anhang zu dessen Pyrmonter Brunnenbeschreibung, mit Register. Hannov. 1764. gr. 8.

D. Ger.

\* \* \*

## D. Gerhard Andreas Müller,

in Glessen.

Von demselben sind noch folgende Diss.  
zu bemerken:

de oleis essentialibus siue aethereis vegetabilium, absque destillatione parandis.

1756. r. *Io. Corn. Frid. Schweitzer.*

de functionum C. H. manifestarum genera

et species reform. 1757. r. *Busch.*

Sist. Iatrarchen contractam. 1757. r. *Bauer.*

de Atretis. 1761. r. *Vigelius.*

— Vitiis motuum in C. H. in genere. 1759.

r. *Merck.*

— emendata an vltcrius emendanda membra amputandi ratione? 1759. r. *Birx.*

— solutione aluminis vitriolata, medicamento euporisto polychresto. 1757. r.

*Golze.*

— formatione indicationum general. in febribus exanthematicis. 1761. r. *Gruber.*

— vtilitate anatomiae practicae. 1753.

\*

\*

\*

## D. Peter von Musschenbroeck,

in Leiden.

Hier sind folgende Ausgaben seiner Schriften nachzuholen:

*Petr. van Musschenbroeck* Elementa Physicae, quibus nunc primum, in gratiam studiosae iuventutis, accedant vbique auctaria quam plurima, frequentissimae adnotationes, disputatio physico-historica de rerum corporearum origine, ac demum de rebus coelestibus tractatus; opera et studio *Antonii Genuensis*. Editio tertia Veneta, tabulis aeneis ornata. Tom. I et II. *Venetis* 8. 2. Voll.

Physicae Experiment. et Geometr. diss. vt et Ephemerides meteorologicae Ultraiectinae. Vienn. 1757. 4to mai. c. fig. ap. *Trattner*.

Experimentor. natural. — ib. eod. 4. mai. Compend. Physicae experimentalis, L. B. et Lipsi. 1762. 8.

Introductio ad Philosophiam naturalem auctore *Petro van Musschenbroeck*, et. Leid. 1762. 4to mai.

Vol. I. 476. S. und 26 Kupf.

Vo-

Volumen II. 636. Seit und 35 Kupfer-  
tafeln.

Siehe Götting. Anz. 49. 1764.

Der berühmte Lulof hat diese Ausgabe nach dem Tode ihres Verfassers besorgt. Sie ist beträchtlich vermehrt, z. B. die Abh. de mechanica motus, die Abhandl. von der Electricität, wo die Erfahrungen vom Tourmalin eingerückt, das Cap. von der Cohæssion, de gravitate specif. u. s. w. Einige Erinnerungen findet man in der Göttingischen Recension.

\* \* \*

D. Ernst Anton Nicolai,

in Jena.

S. 747. Auf der letzten Zeile der vorhergehenden Zusätze, ist noch hinzuzufügen: beweisen.

Es sind folgende Schriften zu bemerken: Pathologie, oder Wissenschaft von Krankheiten, erster Band. Halle 1769. 8.

S. Jenaische Zeitungen 1769. Berlinische Biblioth. 14ter B. 2. St.

S. 521.

— Zweyter Band. ib. 1770. 8.

Es wird noch ein dritter Theil folgen.

## Differtationes:

- de carie ossium in genere. 1762. r. *Behrends*.  
 — vitii fluidorum C. H. in genere. 1762.  
 r. *Kast*.  
 — habitu faciei vt signa. 1763.  
 — Genesi Ebrietatis, 1763. r. *Scherer*.  
 — ortu effectuum, imprimis febrium, ex  
 irritatione. 1763. r. *de Drauth*.  
 — Catarrho suffocatiuo. 1763. r. *Spechels*.  
 — diuersis doloris capitis speciebus. 1763.  
 r. *Weineck*.  
 — quibusdam excretionis vrinae vitii.  
 1764. r. *Rühle*.  
 — mixtione C. H. 1765. r. *Schmid*.  
 — lethalitate vulnerum in genere. 1765. r.  
*Hoyer*.  
 — V.S. exanthematum eruptionem promo-  
 uente et impediante. 1765.  
 — curatione febrium per vomitum. 1765.  
 r. *Wiegand*.  
 S. Jenaische Zeit. 81. St. 1765.  
 — oleorum expressorum virtutibus ac vsu.  
 1765. r. *Dietz*.  
 S. Jen. Zeit. 95. St. 1765.  
 — methodo febres intermittentes curandi.  
 1766.



- de reditu haemoptyseos praecauendo. 1766.  
 r. *Heumann*.
- Purpura. 1767. r. *Hufeland*.
- spasmi effectibus. 1767. r. *Zeumer*.
- Apoplexia. 1771. r. *Staufs*.  
*S. Jen. Zeit. 9. St. 1771.*
- Putredine. 1769. r. *Essich*.
- Diabete. 1770. r. *Ganz*.
- Cucurbitularum effectibus et vsu. 1771.  
 r. *Wittich*.  
*S. Jen. Zeit. 94. St. 1771.*
- Phrenitide et Paraphrenitide 1772. resp.  
*Sartorius*.
- Febribus malignis. 1772. r. *Glafer*.

### Programmata:

- de caussis pelluciditatis partium C. H. ter-  
 tium. 1763.
- notione morbi maligni. 1763.
- pulsu celeri, crebro et frequenti. I. II. III.  
 1763.
- virtutibus sulphuris antimonii aurati. I.  
 1763.
- — II. 1764.
- — III. et IV. et V. ac vlt. 1766.
- viribus medicamentorum explorandis.  
 1770.  
*S. Jen. Zeit. 33. St. 1770.*

## D. Anton Wilhelm Plaz,

in Leipzig.

S. 751. der vorigen Zufäße ist zu lesen:  
Zeile II. vor Schaw Doffie, und S. 18.  
Pringle, vor Bingleb.

Es sind nachzuholen:

## I. Dissertationes:

de illustrium oblectamentis noxiis 1759. r.  
*Faekkel.*

— vulgatorum remediorum vsu non reii-  
ciendo. 1763. r. *Baudius.*

S. Leipz. Zeit. 10. St. und Erlang.  
Beitr. 10. B. 1763.

— morbis ex vitae genere. 1764. r. *Barth.*

S. Leipz. Zeitung. 93. St. 1764.

— medico audace. 1765.

— amoliendis sanitatis publicae impedi-  
mentis. 1771. r. *Libing.*

— remouendis sanitatis publicae impedi-  
mentis 1771. r. *Arnold.*

— sensibus morborum cauffis. 1772.

## II. Programmata:

de plantarum facultatibus. II. etc. 1762.

— — — III. 1762.

de

de Paedantismo medico: I. 1762.

— — II et III. 1763. IV. 1764.

— Saccharo. 1763.

— plantarum sub diuerso coelo nascentium cultura. 1764.

— cauta signorum mortis exploratione I, II, III. 1766.

— — IV. et V. 1767.

Orat. de coelibatu medicis fugiendo. 1767.

Pr. de voluptatibus studiorum impedimen-  
tis. 1767.

— non omnia in re medica fieri bono sem-  
per exemplo. I. 1768. II. 1771.

— de Empiricis. 1771.

— de mortuis curandis. 1770.

— piis medicorum desideriis. 1772.

— Softris. 1767.

Die neuesten dieser Schriften sind im  
I. Bande meiner Auszüge angezeigt.

\* \* \*  
D. Johann Christoph Pohle,

in Leipzig.

Zu dessen Schriften sind hinzuzufügen.

I. Dissertationes:

de excretionum vniuersalium moderamine.

1764. r. Leonhard.

de

de cauffis obstructionis lentae. 1768. r.  
Lehmann.

## II. Programmata;

- de dura matre, passim ossea facta. 1764.  
S. Leipz. Zeit. 1. St. 1765. Götting. Anz. 6. St. 1765. Jenaische Zeitung. 1765.
- geni tumorum in contextu celluloso. 1766.
  - motu humorum in contextu celluloso generatim. 1767.
  - morbis contextus cellulosi in genere. 1765.
  - contextu celluloso fabricae ossium varietatem efficiente. 1767.
  - callo ulcerum. 1767.
  - communicatione cellularum contextus cellulosi. 1768.
  - sede obstructionis inflammatoriae. 1768.
  - cauffis morborum in hominibus carcere inclusis obseruatorum. 1770.
  - callositate ventriculi ex potus spirituosii abusu. 1771.
  - cura morborum in hominibus carcere inclusis obseruatorum. 1772.

de

de regimine caloris ac frigoris in morbis exanthematicis. 1767.

— apta musculorum disquisitione et diuisione. 1772.

Die neuesten dieser Schriften sind ebenfalls im ersten Bande meiner Auszüge angezeigt.

\* \* \*

D. Johann Heinrich Pott,

in Berlin.

Die Originalschrift des Hrn. Pott de Borace ist im 18ten Bande des Hamburgischen Magazins ins Deutsche übersetzt worden. Die Streitigkeit des Hrn. Pott mit Hrn. Baron de Henoville über die Natur des Boraxes ist bekannt.

Henoville Schrift findet man in den Abh. welche an die königl. Acad. der Wissenschaften zu Paris eingesendet, mit vielen Kupf. aus dem Französl. von F. W. Beer, 2. Th. 8. Leipz. 1752. am ersten, indem das Original nicht allenthalben zur Hand seyn möchte.

Ferner ist zu bemerken:

Sendschreiben an den Hrn. Bergrath v. Justi, darinnen die Einwürfe, die er ihm in  
sei

seinen wieder aufgelegten Schriften von neuen gemacht hat, erörtert und abgelehet, und die darinne angefochtene chymisch-physicalische Materien weiter untersucht, und ausgeführet werden. Berlin 1760. 4.

Herr von Justi hat in seinen fortgesetzten Bemühungen zur Naturkunde u. s. f. im 4. Bande sich hierauf verantwortet.

D. J. H. Pott, neue, wichtige und mit vielen überführenden nützlichen Experimerten erleuterte und ausgeführte physikalisch-chymische Materien, in einer chymischen Zerlegung derer Vorwürfe und Beschuldigungen, die ihm der Hr. Berg-rath von Justi in dem II. Th. seiner chymisch. Schriften so unvernünftig, so unbescheiden, und anzüglich, ja mit so schlechtem Grunde zur Last geleet hat. Berlin 1762. 4to.

Die neue Ausgabe der Schrift: vom Urinsalz 1761. ist mit einem apologetischen Anhang vermehret, der wider Hrn. Marggraf gerichtet ist.

Herr Marherr hat in seinem Buche: von der chymischen Verwandtschaft der Körper,

per, verschiednes wider Hrn. Bott erinnert, so entweder die Richtigkeit seiner Versuche oder Schlüsse betrifft.

\* \* \*

D. Georg Gottlob Richter,

in Göttingen.

Zu den Schriften dieses ehrwürdigen Greises sind hinzuzusetzen:

Querelae de Tempore VI. ad illustr. *Dam. Wilh. Triller*, acced. epist. septima S. Jubilum de pace. Gotting. 1760-1762. fol. (22 Bogen.)

S. Götting. Anz. 41. St. 1763.

Wenig neuere haben wohl den Ovid in seiner Poesie so männlich und glücklich erreicht, als Hr. Hofr. T. in diesen Gedichten, welche längst verdient hätten, durch eine neue Ausgabe allgemein bekannt zu werden.

In diesen Gedichten schildert der Herr Hofr. das Elend des letztern Krieges mit den lebhaftesten Farben. Ein gleiches hat der Hr. Hofr. Triller, in s. Gedicht: *Wittemberg im Feuer*, gethan; in dessen sechs-

ten

ten Ausgabe Hr. Hofr. Triller noch von der Aehnlichkeit f. Schicksaale mit dem Hrn. Hofr. Richter, gehandelt hat.

### Dissertationes:

Valetudo hominis nudi et cooperti 1763.  
r. Schlofs.

S. Götting. Anz. 94. St. 1763.

Diese Schrift ist bereits in Holland nachgedruckt worden.

Prisca Roma, in medicos suos haud iniqua. 1764.

Ist die Inauguralschrift des jüngern Hrn. Prof. Richter, eines Brudersohnes unsers Hrn. Hofraths.

S. Götting. Anz. 112. St. 1764.

Klotz, Acta litteraria. Vol. II. P. II.

### Programmata.

de Salutari situs corporei varietate, litteratis etiam, qui scribendo, legendo, meditandoque occupantur, opportuno. 1756.

S. Götting. Anz. 38. St. 1756.

— morte seruatoris in Cruce.  
1756.

Ist die nachgehends vermehrte Commentatio unter gleichem Titel.

Frigus



Frigus capiti, calorem fotumque magis con-  
venire pedibus. 1756.

Siehe Göttingische Anzeige, 125. St.  
1756.

de Paralyfi alio sensu priscis, alio recentio-  
ribus sumta, ad Paralyticos Noui Testa-  
menti adplicata. 1756.

S. Göttingische Anzeige, 152. Stück,  
1759.

— immunitate mentiendi, a Platone medi-  
cis concessa. 1759.

S. Göttingische Anzeige, 155. Stück,  
1759.

— Siccis et sobriis, 1764.

S. Götting. Anz. 75. St. 1764.

— commodis senectutis et inprimis senili  
fatietae vitae. 1764.

S. Götting. Anz. 9. St. 1765.

Ist deutsch zu lesen im Hannoverschen  
Magazin St. 26-29. von 1765. Eben diese  
Uebersetzung ist auch einzeln gedruckt, Han-  
nover bey Fürstens Erben 1765. in 4to.  
zu haben. Der Uebersetzer bezeichnet sich  
J. L. R.

Pr. academiae nomine scriptum. 1762. fol.

Funebria coniugis. 1766. fol.

Balding. Nachr.

R

D. Jor

\* \* \*

D. Johann Georg Koederer,  
in Göttingen.

Dieser um die Geburtshülfe und verschiedne andre Theile der Arzneywissenschaft so vorzüglich verdiente Gelehrte, starb auf einer Reise nach Paris, in der Nacht, zwischen dem 4 und 5ten April 1763, in seiner Geburtsstadt Strassburg.

Herr Hofr. Kästner gab bey seinem Tode heraus:

*Elogium Koedereri*, in confessu Soc. Reg. Göttingens. recitatum. Götting. 1764. 4.

In dieser Lobschrift sind auch die Schriften des sel. Koederer erzählt worden.

Siehe Berlin. Bibl. I. Band, I. St. S. 284.

S. 768. meiner vorigen Zusätze, 3. Zeile ist vor *natura* zu lesen *satura*

Es sind hier zu bemerken:

*Opuscula Koedereri*, T. I. et II. Götting. 1763 et 1764. 4.

In dem T. I. sind die eignen Abhandl. des sel. K. und im T. II. die Abh. seiner Schüler gesammelt worden, auch das obige *Elogium Koedereri*, auct. *Kaestnero*, ist hier wieder

wieder mit abgedruckt worden. Es wird noch ein Theil folgen, der die noch fehlenden Diss. enthalten wird.

Die Auctaria oder T. II. der Icon. vteri humani sind bereits wirklich gestochen, und dürften vielleicht noch erscheinen.

*Roedereri elementa artis obstetriciae, denuo edidit et annotationibus auxit Henr. Aug. Wrisberg. Gotting. 1766. 8.*

S. Comment. Lips. Vol. XV. P. II. pag. 249.

Bei dieser Ausgabe fehlt das Bild des sel. Roederer.

So ist auch zu bemerken, daß Duplain zu Lyon von den Element. art. obstetric. des sel. Roederer nach der neuen Ausgabe von 1759. eine Französische Uebersetzung veranstaltet. Der Titel ist:

Les Elemens de l'art des accouchemens. 1765. 8.

### Dissertationes:

de Rachitide. 1762. r. *Hansen.*

S. Götting. Anz. 32. St. 1763.

— pulmonum Scirrhus. 1762. r. *Hirschfeld.*

— morbo varioloso saturo. 1762. r. *Henseler.*

Siehe Göttingische Anz. 38. Stück,  
1765.

de Porrigine. 1762.

— caussis frequentiae morborum et mor-  
tium inter ciues, in sedibus bellorum.  
1762. r. *Glaue*.

— morbo mucoso. 1762. auct. *Car. Gottl.  
Wagler*.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 5. St.

Programmata:

Obs. de Taenia. 1760. ad diff. *Trampelii*.

de arcubus tendineis musculorum II. 1760.

— ad diff. *Fanffenii*.

S. Götting. Anz. 80. St. 1760.

— infantibus in partu suffocatis. 1760. ad  
diff. *Koerberi*.

obs. de submersis aqua. 1760. ad diff. *Mederi*.

Observ. de phthisi infantum neruosa. 1762.  
ad diff. *Hempelii*.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 1. St.

Observ. de Cerebri scirrho. 1762. ad diff.  
*Wendtii*.

Obs. de hydrope ouarii 1762. ad diff. *Pa-  
penii*.

Insera.

de mola. 1752.

In Comment. Soc. Gott. T. II. p. 354.

Fetus

Fetus paraliti descriptio. 1754.

In Comment. Gotting. Soc. Tom. IV.

p. 136.

Endlich sind noch folgende ungedruckte  
Abh. des sel. R. zu bemerken, so derselbe  
der Acad. vorgelesen:

Monstri descriptio. 1755.

S. Göttingische Anz. 58. St. 1755.

Abdomen et cerebrum vrsi descripta. 1755.

S. Götting. Anz. 123. St. 1755.

Capitis vitulini monstrosi descriptio. 1756.

S. Götting. Anz. 58. St. 1756.

Vrsi anatome anni praecedentis continuata.

Renis singularis ex duplici descriptio.

Monstrum ouinum sex pedum. 1750.

S. Götting. Anz. 152. St. 1756.

Inoculatio variolarum Gottingae instituta  
impens. Soc. Reg. 1755.

S. Götting. Anz. 20. St. und 137. St.

1757.

Trichuridum, vermium in hominis intesti-  
nis ante non obseruatorum descriptio.

1761.

S. Götting. Anz. 25. St. 1761.

Fasciola Truttae intestinalis et muris hepa-  
tica. 1762.

S. Götting. Anz. 61. Stück. 1762.

de Acubus, ventriculis, anserino et gallinaceo sine noxa infixis. 1763.

S. Götting. Anz. 1763.

Endlich ist noch zu merken, daß der sel. Roederer geschrieben:

*Vaetterli* diss. de ictero, quo infantes recens nati laborant. 1753. Gotting.

Es stehen auch von ihm Aufsätze im *Hannöb. Magazin*, in der *Brittischen Biblioth.* u. s. w.

In den Vol. XII. Part. II. der *Commentar.* Lipf. kömmt *Roedereri Memoria* auch vor.

\* \* \*

D. Nicolaus Rosen (v. Rosenstein.)

in Upsala.

Die in der vorhergehenden Fortsetzung angeführte diss. de purpura chronica, ist ganz wegzustreichen, denn sie ist nicht vom Hrn. Ritter, sondern von Hrn. Eberhard Rosen.

Von s. schwedischen Arzneikalendern s. Götting. Anzeige, 103. St. 1757. woselbst die Steinkur recensirt wird.

Im

Im Jahre 1761. war in diesen Kalendern die Kur der Masern beschrieben.

Da diese Kalender theils nicht in fremden Ländern zu haben, theils auch nicht konnten gelesen werden, so ist man dem Hrn. Professor Murray viel Dank schuldig, daß derselbe die ganze Sammlung aus dem Schwedischen übersetzt.

Der Titel ist:

Rosen von Rosenstein, Anweisung zur Kenntniß und Kur der Kinderkrankheiten, übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt, Gotha und Göttingen. 1766. 8.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 4. St. S. 122.

S. auch Berl. Bibl. 4. B. 2. St. S. 198. und 9. B. 2. St. S. 156.

— — Zweyte Ausgabe ib. 1768. 8.

S. Götting. Anz. 58. St. 1768.

— — Dritte Ausg. ib. 1771. 8.

Herr Sandifort übersetzte dies Werk holländisch mit vielen Anmerkungen.

S. Götting. Anz. 152. St. 1767. Götting. Anz. 23. St. 1770. Erfurter Zeitungen 26. St. 1769. Berlin. Bibl. 6. Band, 2. St. S. 324.

Von der Hamburger deutschen Ausgabe u. s. w. habe ich in dem Leben des Herrn Prof. Murray in meinen Biographien geredet. Die Schwedische Ausgabe ist recensirt in Comment. Lips. Vol. XIV. S. 511.

Auszüge aus diesem gemeinnützigen Werk sind:

Tissot und Rosenstein, Abhandl. von der Natur und Kur der Kinderblattern, mit einer Vorrede von den herrschenden Vorurtheilen bey der Blatterkur, von E. G. Baldinger. Langensalza 1767. 8.

Tissot und Rosenstein, Abh. von der Einimpfung der Blattern, nebst einer Vorrede von den Vortheilen, welche die Staaten von der Aufnahme der Arzneywissenschaft erwarten können, von E. G. Baldinger, Langensalza 1768. 8.

S. Götting. Anz. 9. St. 1769. und  
Berlinische Biblioth. II. B. 2. St.  
S. 277.

Von des Hrn. Ritters glücklicher Einimpfung der Blattern bey der Königl. Familie s. Götting. Anz. 43. St. 1769.

Noch



Noch ist folgende kleine Schrift des Hrn. Ritters anzumerken:

Hus - och Rese Apothéque pao Hennes Kongl. Majest. naedigste Befallning uppsatt af Archiatern och Ritteren *Rosén van Rosenstein*. Stockholm 1765. 8.

Diese Schrift ist auch elend deutsch übersetzt. Der Titel ist:

*R. von R — Haus*, auch *Reiseapotheke*, aus dem Schwedischen übers. Leipzig, 1766. 8.

S. Göttingische Anz. 154. St. 1766.  
Berlin. Bibl. 5. B. 2. St. S. 85.

### Differtationes.

de Epilepsia iuuenili. 1754. r. *Petr. Sundius*.  
— Emeli. 1754. r. *Dau. Schulze*.

\* \* \*

D. Friedrich Boissier von Sauvages,  
in Montpellier.

Es ist noch anzumerken:

*Physiologiae Elementa*. Avignon. 1755. 12.  
S. 266.

S. Götting. Anz. 55. St. 1756. wo  
der Verf. sehr getadelt wird, ingl. Com-  
ment. Lips. Vol. VIII. P. IV.

Folgendes Werk enthält bey allen Einwürfen, die sich wider die Terminologie und Classification machen lassen, dennoch einen Schatz nützlicher Wahrheiten.

Nosologia methodica, sist. morborum classes, genera et species, iuxta Sydenhami mentem et botanicorum ordinem. Tomi III. Vol. V. Amstel. 1763, et Geneu. et Lips. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XII. P. I.

Ferner:

Tom. I. Götting. Anz. 39. St. 1764.

Tom. II. P. I. Götting. Anz. 53. St. 764.

Tom. II. P. II. Götting. Anz. 75. St. 1764.

Tom. III. P. I. Götting. Anz. 118. St. 1764.

Tom. III. P. II. Götting. Anz. 135. St. 1764.

Von diesem Werk erschien:

editio altera, auctior et emendatior. Amst.

1768. 4. S. Götting. Anz.

Französisch ist es in zween Ausgaben übersetzt heraus gekommen.

Nosologie methodique, dans laquelle les maladies sont rangées par classes, suivant le Systeme de *Sydenham* et l'ordre de Botanistes, traduit du latin, de Msr. *François Boissier de Sauvages*, par Msr. *Nicolas*. Paris, 1771. T. III. 8.

Die

Die andere Ausgabe:

— trad. du latin par Msr. Gouvion. X. Vol.  
a Lyon. 1772. 12.

Es hat nachher diese Nosologie ver-  
schiedne Neuere veranlaßt, die Krank-  
heiten zu classificiren. Die vornehmste sind  
*Linnei Genera morborum*; *Vogel Genera*  
*morborum*, und *Sagar*. (S. Götting. Anz.  
30. St. 1772. die hallische Zeitungen und  
die Berl. Bibliothek, auch verschiedne Wie-  
ner in ihren medic. Inauguralschriften.)

Noch ist folgendes Buch hier anzur-  
merken:

les Chefs d'oeuvres de Mr. de Sauvages —  
le tout corrigé traduit ou commenté,  
par Mr. G. E. G. médecin de Montpellier,  
Prof. de Botanique au Collegue de Lion.  
Paris 1771.

S. die Götting. Anzeig. Zugabe, 2tes  
1772.

Dissertationes:

Theoria doloris. 1757. r. *Ant. Ios. Dapinoy*.

S. Göttingische Anzeig. 134. Stück.  
1758.

S. Comment. Lips. Dec. I. Suppl. II.  
de Visione 1758. r. *Franc. Ios. Bernaduc*.

Theo-

Theoria Convulsionis. 1759.

S. Götting. Anz. 53. St. 1760.

Medicinae sinensis conspectus. 1759.

S. Göttingisch. Anzeig. 53. St. 1760.  
de Amblyopia 1760. r. Franc. Bourdon.

S. Götting. Anz. 52. St. 1763.

— suffusione 1760. r. Petr. Ludou. Guille-  
mard.

S. Erl. Beitr. 41. B. 1762.

— Animae imperio in Cor. 1760.

Erlang. Beiträge 41. B. 1762.

Diese Diss. ist die Antwort auf des Hrn.  
Prof. Eberhard vorhin angeführte Dissert-  
ation.

Die Pathologia meth. ist Mousp. 1766.  
zum drittenmale edirt worden.

S. Götting. Anz. 153. St. 1760.

Endlich ist noch zu bemerken, daß Me-  
moria Sauvagesii in denen Comment. Lips.  
Vol. XV. P. III. S. 554. zu finden.

\* \* \*

D. August Schaarschmid,

in Bukona.

Zu dessen Schriften sind noch hinzuzu-  
fügen:

Nachricht

Nachricht von den Gegenden und dem Gesundbrunnen bey Frauenwalde. Berlin 1761. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XI. Part. I.

S. 50.

Chirurgische Operationen; 1. St. von der Onkotomie, Kost. 1762, 8.

So ist auch die Obl. von den Krankheiten der Knochen 1768. Berlin und Stralsund, 8vo ingleichen einzelne Stücke von dessen anatomischen Tabellen mehrmals neu wieder abgedruckt worden.

Desgleichen sind 1767. sämtliche anat. Tabellen zu Moscau, lateinisch in gr. 8vo, zum Gebrauch derer daselbst Studirenden herausgekommen.

\* \* \* \* \*

D. Christian Stephan Scheffel,

in Greifswalde.

In den neuern Bücherverzeichnissen lese ich:

*Scheffeli* vitae Prof. qui vixerunt in acad. Gryphiswald. etc. 1766. 4to. Aber vermuthlich ist dies nur ein neu abgedrucktes Titelblatt vor das ältere Werk.

Zu

Zu dessen Schriften sind hinzuzufügen:

I. Differtationes:

de damnis in praxin ex alcali, tanquam  
causa morborum nimis vniuersali, sup-  
posito redundantibus. 1756.

— *Morbillis*, 1753. r. *Laur. Gumelius*.

— praestantia Pyrosophiae in re medica.  
1756. r. *Chr. Beni. Peisert*.

— sanguine et eius missione 1756. r. *Dau.  
Barthol. Hill*.

— statu n. et p. n. tunicae pituitariae  
*Schneideri*, 1756. r. *Ioach. Henr. Danck-  
wart*.

thes. miscell. med. 1756. r. *Henr. Zettenberg*.

thes. pathol. pract. 1756. r. *Gust. Iac. Carl-  
bohm*.

de Angina. 1756. r. *Henri. Frid. Grimm*.

— causa praxeos ex pyromania damnosae.  
1756.

II. Programmata:

de fatis medicamentorum chemicorum si-  
nistris, ex immodicis illorum laudibus;  
1753.

— indole venenata multorum in regno mi-  
nerali occurrentium falso praesumta.  
1756.

D. Casi

\* \* \*

D. Casimir Christoph Schmiedel,  
in Erlangen.

Derselbe legte im Im Jahr 1763, seine Lehrstelle der Kräuterkunde und Anatomie nieder, und gieng als Leibarzt nach Anspach.

Erstlich sind noch zu bemerken:

diff. de pulmonibus natantibus. 1763.

— sist. Lochia praeternaturalia. 1763.

Epistola ad N. I. *Burmannum*, de medulla radice ad florem pertingente. Pag. X. Tab. aen I.

Sie ist *Burmanni* diff. de Geraniis beygedruckt.

S. Comment. Lips. Vol. VIII. S. 533.

Sodann hat der Herr Hofrath herausgegeben:

*Car. Nic. Jenty*, demonstratio vteri praegnantis mulieris e fetu ad partum maturo, lat. ac germ. opera C. C. Schmiedel Abbildung der Gebärmutter, aus einer schwangern Frau, mit der zur Geburt reifen Frucht, in sechs Tafeln in natürlicher Größe gezeichnet, nach der Londoner Ausgabe übersetzt, Nürnberg, 1760. fol.

Das

Das englische Original ist recensirt in der Britischen Bibliothek. Von dieser Uebersetzung siehe

Erlang. Anmerkung, 32. Stück 1765.

Berlinische Bibl. 3. B. 2. Stück.

S. 274.

Ferner ist zu bemerken:

Conr. Gesneri, Philos. ac med. celeberr.

Historiae Plantarum fasciculus, quem ex bibliotheca D. Chth. Jac. Trew. edidit et illustravit D. Casimir Chth. Schmiedel. Norimb. impens. Io. Mich. Seligmann, pl. XII. tabb. aen. XIV. coloribus distinctae.

S. Comment. Lips. Vol. IX. P. IV.

Gesneri Opp. botan. edidit C. C. Schmiedel. P. I.

P. II. Fasc. I. Norimb. 1764. ap. Wirsing.

fol. mai.

— — P. II. Cent. I. Norimb. 1771. fol.

S. Götting. Anz. 6tes Stück 1772.

Genaische Zeitungen 100. St. 1771.

Icones plantarum et analyses partium aeri incisae atque viuis coloribus insignitae, adiectis indicibus nominum necessariis, figurarum explicationibus et breuibus animaduersionibus, quas composuit Cas. Chr. Schmiedel — curante et edente Io. Chph. Keller, pictore Norimbergensi, typis



pis Christ. de Lanoy. 1762. fol. 19. B.  
Kupft.

S. Comment. Lips. Vol. XV. Part. I.  
Seite 81. Götting. Anz 78. St.  
1766. — — — 39. St.  
1772.

Es sind nunmehr 25 Platten fertig.  
So hat auch der Hr. Hofr. eine Vorrede  
geschrieben, zu Gleichens neuestem der  
Pflanzen.

S. Berl. Bibl. XI. Band, 1stes St.  
S. 282.

\* \* \*  
D. Johann Friedrich Schreiber,

in Petersburg.

Das Leben des Herrn Schreiber und s.  
Schriften sind erzählt worden in denen

Comment. Lips. Vol. IX. P. I. S. 175.

Ich will hier diejenige Schriften nachho-  
len, so Hrn. Boernern nicht bekannt wor-  
den.

Litter ad Sam. Chrph. Hollmann, Philos.  
Prof. apud Vitembergens. scriptae, vbi  
obiectiones, quas Viri Cl. commentatio  
in harmoniae praestabilitae Systema Leib-  
Balding. Nachr.                    §                    ni-

nitianum exhibet, philosophice solvuntur. Amst. 1727. 4to.

Additiones necessariae ad considerationem corporis ac motus. Rigae. 1732. 4.

Von dem Buch de Peste ist die neue Ausgabe Petropoli. 1750. 4to. Aber in den Verzeichnissen der Buchhändler lese ich 1758. 4.

Syllabus S. index omnium partium C. H. Figuris illustratus, in usum chirurgiae Studiosorum, qui in nosocomiis Petropolitans aluntur, publica auctoritate conscriptus et vulgatus. Petropoli 1744.

Das Almagest. medicum ist recensirt in Comment. Lips. Vol. VI. P. III. S. 483. und Vogel, medicinische Biblioth. 5. Band. 2. Stück.

Der 2te Th. des Almagest soll völlig zur Presse ausgearbeitet fertig liegen, wie die Hrn. Verfasser der Commentar. Lips. versichern.

Eingerückte Abh. sind:

Idea distincta quorundam medicinae principiorum, vid. Acta Erud. Lips. Nov. 1729. p. 500. sq.

Frutex ad verum suum genus relatus, vid. Act. Erudit. Lips. April. 1730. S. 172.

Es wird hier die Pflanze beschrieben,  
welche Boerhaave im Ind. alt. Plant. hort.  
Lugd. Bat. von Plumieri Tithymaloide frute-  
scente foliis Nerii gehalten.

Obſervat. anatomico-pract.

Vid. Comment. Acad. Petrop. T. VII.

Obſervat. anat. pract.

Vid. Comment. Nou. Ac. Petrop. T. III.

\* \* \*

D. Johann Heinrich Schütte,

in Cleve.

Vor Onyctographia S. 781. der vorigen  
Zufäße, lies Oryctographia.

Hat ferner herausgegeben:

Die wohl unterwiefene Hebamme, mit Ku-  
pfern, Frst. und Wesel. 1765. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. S. 256.  
und 11. B. 2. St. S. 228.

Antropotheologie, oder Anweisung, wie  
man aus der Betrachtung des Menschen  
die Allmacht Gottes erkennen könne.  
Halle 1769. 8.

S. Götting. Anz. 1770.

\* \* \*

D. Gottwald Schuster,

in Chemnitz.

Hat ferner herausgegeben:

Gründliche Anweisung zur alten und neuen praktischen Chirurgie, mit Observationen und Casibus, nebst einer Abh. von den Knochen des menschlichen Leibes. Chemnitz 1765. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. S. 103.  
Medicinisches Journal 1ter und 2ter Theil, Chemnitz 1767. 8.

S. Göttingische Anz. 78. St. 1769.  
Berlin. Bibliothek, 7. B. 2. St. S. 99.

— 3ter und 4ter Th. 1768. 8.

S. Götting. Anz. 138. St. 1769. Berlin. Bibl. Zug. 12. B. S. 615.

— 5ter Theil, 1770. 8.

Vermischte Schriften, als eine Fortsetzung des med. Journals. I. St. 1772. 8.

Und in den Act. Nou. N. C. T. II. observationes medicae circa securitatem et certitudinem remediorum in singularibus quibusdam morbis.

D. Jo:

\* \* \*  
D. Johann Andreas v. Segner,  
in Halle.

Wir haben folgende Uebersetzung seines Lehrbuchs anzuzeigen.

Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie und der geometrischen Berechnungen, aus dem lateinischen übersezt, und nach dessen Anweisung verbessert, von J. Wilh. v. Segner, Halle 1763. 8. mit Kupf.

Der Uebersetzer ist der einzige Sohn des Herrn. Geh. Rath's.

S. Berl. Bibl. 12. B. 1. St. S. 321.  
Elementorum analyseos infinitorum Pars I.  
1761. 8.

Elementa calculi integralis. P. I. 1768. 8.

Allgem. deutsche Biblioth. Zug. XII.  
S. 704.

Noch sind hinzuzufügen:  
diff. de affricu solidorum in motu constitu-  
torum. Hal. 1758. c. fig.

diff. P. I. Commentationis de vi inertiae,  
Hal. 1772. r. Hermann.

Siehe Göttingische Anzeige 112. St.  
1772.

Einleitung zur Naturlehre, dritte Auflage.  
Göttingen 1770. 8. m. K.

S. Götting. Anz. 22. St. 1771.

\* \* \*

D. Georg Friedrich Sigwart,  
in Tübingen.

S. 787. der vorigen Zusätze, ist zu merken, daß *Herckens collect. diss.* nicht in Quart, sondern in Octav. Eine *Rencens.* findet man in *Comment. Lips.* Vol. IV. S. 329.

Von denen *Quaest. med. Paris.*, so der Herr Prof. Sigwart herausgegeben, ist 1766 eine neue Auflage veranstaltet worden.

Es sind ferner anzumerken:

*Epist. homo in singulari dualis, nec dissylabum tantum et bipes animal, vt vulgaris fert fama, sed supra vulgi captum totus anceps et duplex, neque vel ibi simplex vbi videtur simplex et simplicissimus ad Cl. Diezium, 1762,*

*Prog. medicus non anatomicus, non medicus, sed ἀριθμῶ et medicaster, non inutilis tantum, sed perniciosus plane. 1763.*

Differ-

Differtationes:]

Sist. casum mammae cancrofae, sanguinem menstruum fundentis, methodo simpliciore sanatae. 1763.

S. Götting. Anz. II. St. 1764.

historia Pneumonitidis malignae. 1763. r. *Wanzel*.

hist. et therap. Pneumonitidis benignae. 1763. r. *Bayer*.

de Chlorosi. 1763. r. *Cless*.

— Scabie Ouium. 1763. r. *Reuss*.

S. Lub. Ber. 52. B. 1763. Erlang.  
Bevtr. 8. B. 1764.

Diese Abh. ist ins Deutsche übersetzt worden.  
Experientia praxeos medicae magistra. 1764.  
r. *Kretschmar*.

de Gonorrhoea virulenta sine contagio nata.  
1764. r. *Closs*.

— Naphtha vitrioli, et aphorismi de vasis sanguiferis motuque cordis. 1764. resp. *Dietrich*.

S. Jenaische Zeitung. 84. St. 1765.

Cystotomia lateralis *Moreauiana* noua, eademque receptis longe praestantior, quia omnino tutior 1764. r. *Breyer*. c. tab. aen.

Exemplum verminosi, non a vermibus epileptici. 1764. r. *Schweikhart*.

S. Jenaische Zeit. 74. St. 1765.

Venenorum discrimina, summam excusata. 1765.

Sist. trigam morborum male artificialium. 1765.

de Phthisi. 1765.

Febris malignae pathologia. 1768. resp. *Görtz*.

de me ipso varioloso et morbilloso. 1768. r. *Hübner*.

Sist. histor. Gemellorum coalitorum monstruosa pulchritudine spectabilium. 1769. r. filia *Sigwart*.

S. Jenaische Zeitungen 13tes Stück, 1770.

de vegetabilium vltiori indagine, eiusdemque necessitate et vtilitate 1769. r. *Hiller*.

— Vi imaginationis in producendis et remouendis morbis. 1769. r. *Klein*.

— Vermibus intestinalibus. 1770. r. *Weisser*.  
S. Jenaische Zeitungen. 21. Stück,

1771.

— morborum differentia, quoad eorum subiecta. 1770. r. *Gadt*.

de



de Plethora sanguinis spuria. 1770. resp.  
*Christmann.*

— Nosologia luxationis brachii. 1771. r.  
*Ienfinger.*

— luxationis brachii aetiologia. 1771. resp.  
*Groshans.*

Nouum, notisque hactenus perfectius in-  
strumentum chirurgicum tractorium fra-  
ctis, luxatisque accommodatum. 1772.  
r. *Mercklen.* c. tabb. aen.

\* \* \*

D. Johann Christian Themel,

in Annaberg.

Dessen *Abh. de Nutrit. foetus*, ist in der  
Sammlung wieder mit abgedruckt worden,  
die ich oben bey *Hrn. Prof. Boehmer* in  
Halle angeführt.

\* \* \*

D. Daniel Wilhelm Triller,

in Wittenberg.

S. 797. der varigen Zusätze, Zeile II. ist  
vor feliciter zu lesen: infeliciter. Eben da-  
selbst ist zu bemerken, daß die beyde *Diss.*  
*de mendaciorum*, und *de Paralyfi*, nicht

von Hrn. Hofrath Triller, sondern Hrn. Hofr. Richter zugehören.

Herr Prof. Boernor hat B. I. S. 108. die Schrift des Herrn King nicht genennt, ich will also ihre Aufschrift hier bemerken: *Io. King, ad Io. Freind, epist. in qua Dan. Willh. Trilleri epist. med. crit. super I. et III. Epidem. a viro ornatiss. editis ad examen reuocauit. Cantabrig. 1722. 8. mai.*

Der Hr. Hofrath hat ferner heraus gegeben:

### Dissertationes:

de tumoribus singularibus, a mensium suppressione obortis. 1758. r. *Dieterici.*

S. Leipziger Zeitungen, 15tes Stück.

1759.

— morte subita, ex nimio violarum odore oborta 1762. r. *Petr. Rensch.*

S. Comment. Lips. Vol. XI. P. I.

— mira naturae sollertia in reparandis damnis corpori animato illatis 1766.

S. Erlang. Ann. 27. St. 1766.

— morbo coeliaco C. *Celsi.* 1765.

— haemorrhoidum fluxu nunc salutari, nunc noxio, 1764. r. *Praeger.*

de

- fallacia examinis chemici in exploranda  
intima thermarum natura. 1767.
- vespertina morborum exacerbatione.  
1768. r. *Gallwitz*.
- horrore in febribus exanthematicis prae-  
sertim variolis signo plerumque lethali.  
1769 r. *Schater*.
- S. Jen. Zeit.* 18. *St.* 1770.
- morbis pubertate solutis. 1770. resp.  
*Berthold*.
- sordidis et lascivis remediis antidyfente-  
ricis vitandis. 1770. r. *Tunck*.
- tumoribus subitis, a dysenteria intem-  
pestiua suppressa abortis. 1771.
- S. Jen. Zeit.* 98. *St.* 1771.
- morbis puerperio solutis. 1772.
- S. Jen. Zeit.* 1772.

### Programmata:

quo vitam et memoriam *Traug. Balth. Chr.*  
*Stenzelii*, d. 25. Nou. 1757. defuncti, ci-  
vibus et posteritati commendat. 1758. fol.  
de macie corporis, ex obsidione contracta,  
ad quendam *Galenii* locum, a magnis  
criticis frustra tentatum, illustrandum  
et vindicandum. 1763.

de

de Planta quadam venenata, eiusque furioso effectu λιποσπερσων copiis Antonianis olim exitiali, ad illustr. locum *Appiani* in Parthicis. 1765.

— febre miliari, potissimum feminarum, priscis medicis haud incognita, ad quaedam *Hippocratis* loca illustranda. 1766.

— vespertina morborum curatione, diuino *Christi* miraculo peracta. 1768.

— ingenti differentia vomicarum operatarum et apertarum. 1769.

— senilibus morbis, diuerso modo a *Salomone* et *Hippocrate* descriptis, atque inter se comparatis I et II. 1771.

S. *Jenaische Zeitung*. 74. St. 1771.

So sind auch folgende Schriften und größere Werke zu bemerken:

D. D. W. Triller's Ehrengedächtniß der sel. Frau Maria Henriette Trillerin, Hamb. 1754. 8. 200. S.

S. *Götting. Anzeig.* 27. St. 1755.  
Poetische Betrachtungen. 4ter Th.

S. *Berl. Bibl. Zug.* XII. S. 622.

Dispensatorium pharmaceuticum, vniuersale, s. thesaurus medicamentorum tam simplicium, quam compositorum locupletissimus, ex omnibus dispensatoriis, quot-

quotquot haberi potuerant, permultisque aliis libris de materia medica ac remedium formularum, et celeberrimorum denique medicorum tum veterum, tum recentiorum, opp. congestus, digestus, et variis obs. practicis selectioribus instructus, curante Trillero. Frf. ad Moen. 1764. 4to mai.

S. Götting. Anz. 146. St. 1764.

Berlin. Bibl. 1. B. 2. St. S. 80.

Exercitationes duae, de vespertina morborum exacerbatione, et vespertina morborum curatione, diuino *Christi* miraculo peracta. Vit. 1768.

S. Götting. Anz. 135. St. 1769.

Jen. Zeit. 1768.

Geprißte Pockeninoculation, ein Gedicht, u. s. w. Frst. u. Epß. 1766. 4to.

S. Götting. Anzeig. 98. St. 1766.

Berlin. Bibl. B. V. St. 1. S. 288.

Ist in America zu Germantown bey Philadelphia, 1770. neu aufgelegt worden.

Gedicht von den Veränderungen in der Arzneykunst.

Opuscula med. a med. philolog. edidit Krause T. I. Frst. et Lipsi. 1766. 4to.

S. Götting. Anz. 99. St. 1766.

Ber.

Berlinische Bibl. 8. B. 2. Stück.  
S. 222.

— Tom. II. edidit *Krause*. ib. 1767. 4.

S. Göttingische Anzeige, 12. Stück.  
1767.

— T. III. edidit ipse auctor. ib. 1772. 4.

S. Götting. Anz. 1772. Jen. Zeitung.  
1772.

In diesen Opusc. sind sämtliche Diss. und Progr. des Herrn Hofr. Triller gesammelt worden, welche sich wegen ihrer gründlichen medicin. Gelehrsamkeit und philolog. Kenntnisse ungemein empfehlen.

\*

\*

\*

D. Johann August Unzer,

in Altona.

Zu dessen Schriften sind hinzuzufügen:  
Sammlung kleiner Schriften. Physikalische.  
Kinteln und Leipzig 1766. 8.

Verzameling van Mengelschriften, schryven  
van den Arzt of Genees heer etc. met  
eenige Anmerkingen veumeerderd. Am-  
sterd. 1766. 8. mai.

Sammlung kleiner Schriften, physicalische,  
neu verbesserte und veränderte Auflage.  
Erste

Erste Sammlung, Lüneb. und Hamburg,  
1768. gr. 8.

— zweite Sammlung zur speculativischen  
Philosophie, Rinteln und Leipz. 1767. 8.

S. Götting. Anz. 99. St. 1768.

Berl. Bibl. 7. B. 2. St. S. 291.

— dritte Sammlung. Hamb. 1767. 8.

S. Götting. Anz. Zug. XII. 874.

Physicalische Untersuchung von der Struc-  
tur der Erdofläche, und den Ursachen  
der Erdbeben. Hamburg und Lüneburg,  
1769. 8.

Grundriß eines Lehrgebäudes von der  
Sinnlichkeit der thierischen Körper, Lü-  
neb. und Rinteln. 1768. 8.

S. Götting. Anz. 113. St. 1768.

Berl. Bibl. II. Band 1stes Stück.

S. 277.

Der Arzt eine Wochenschrift, 1764. 8.

S. Berlin. Biblioth. 2. Band. 2. St.

S. 52.

Ist eine von denen wenigen Recensio-  
nen in der Berl. Bibliothek, welche gründ-  
lich gemacht, da die meisten medicin. Re-  
censionen, ein schaalwizig Gewäsche ent-  
halten.

Phy-

Der Arzt, neue umgearbeitete Ausgabe,  
in sechs Bänden. Hamburg 1769. und  
neuer Abdruck 1770. 8.

S. Berlinische Biblioth. 13. Band,  
2. St. S. 3.

Jenaische Zeitungen 1769.

Gött. Anz. 37. St. Zusaben 1771.

Erfurter Zeit. 51stes Stück. 1769.

Medicinisches Handbuch. Hamburg und  
Lüneburg 1769. 8.

S. Gött. Anz. 53. St. 1770.

Jenaische Zeitungen 1. Stück. 1770.

Kostockische Berichte. 8. St. 1772.

Dieses Handbuch ist auch dänisch über-  
setzt von dem königl. Admiralitätsarzte Hrn.  
Urban Brun Naskow. Copenhagen 1772.  
S. 430. S.

S. auch Berl. Bibl. 15. Band. 2. St.

S. 375.

Der Arzt ist nach der ältern Ausgabe  
holländisch, auch dänisch und zum Theil  
auch schwedisch übersetzt worden.

Erste Gründe einer Physiologie der eigent-  
lichen thierischen Natur thierischer Kör-  
per, Leipzig 1771. gr. 8.

S. Götting. Anz. 65. St. 1772. Hall.

Zeit. 1772. Jen. Zeit. 1772.

D. Abra-



\* \* \*  
D. Abraham Vater,  
in Wittenberg.

Dessen Leben und Schriften sind Vol.  
I. P. II. der Commentar. Lips. beschrieben.

\* \* \*  
D. Johann Gottschalk Wallerius,  
in Upsala.

Von demselben sind zu bemerken:

I. Schriften:

Elemens d'agriculture physique et chymique, traduit du latin de Mr. *Wallerius*,  
Yverdun et Paris 1766. 8.

Chymische Grundsätze des Ackerbaues, aus  
dem lat. und mit Anmerk. von D. Joh.  
Georg Krüniz. Berlin 1764. 8.

S. Berl. Bibl. 5. B. 2. St. S. 224.  
und B. VI. 2. St. S. 300.

Von eben der Diss. Principia Agriculturae  
chemicae ist auch in der Schweiz eine  
deutsche Ausgabe herausgekommen.

Kleine Abhandlungen einiger Gelehrten in  
Schweden, über verschiedene in die Phy-  
Balding. Nachr. M. sit

sik, Chemie und Mineralogie laufende Materien, aus dem Schwedischen übersetzt. Copenh. 1766. 8.

— 2ter B. Leipz. 1768. 8.

S. Berlin. Biblioth. Zugabe XII. B. S. 691.

Enthalten verschiedne Diss. so unter dem Vorsiß des Hrn. Wallerius ehemem gehalten worden.

Der 2te Band der Chem. Physl. wird nächstens auch deutsch übersetzt erscheinen.

Von der deutschen Ausgabe der Mineralogie ist von Hrn. Denso 1763. ein neuer Abdruck veranstaltet worden. Auf dem Titel heißt es, daß sie vermehrt sey, aber ich habe sie nicht bey der Hand.

Hrn. Wallerius diss. de origine et natura nitri hat Hr. D. Lehmann, im 1. Bande 9. St. der physikalischen Belustigungen eine deutsche Uebersetzung eingerückt.

In denen Abhandlungen der Schwedischen Abh. der Akad. der Wissenschaften sind verschiedne Abhandl. eingerückt, z. B. im 21. Bande S. 39. von der Natur der Erde, so aus dem Wasser, den Pflanzen und Thieren erhalten wird.

S. 142. der 2te Theil der vorigen Ab-  
handlung.

S. 191. der 3te Theil derselben.

S. 252. der 4te Theil derselben.

*Wallerii*, Elementa metallurgiae, speciatim  
chemicae. Holm. 1768. 8vo. c. tabb. aen.  
mit dem größten typographischen Pracht  
abgedruckt.

S. Comment. Lips. Vol. XVI. P. I.  
pag. 31.

Jenaische Zeitungen, 1. St. 1769.

Anfangsgründe der Metallurgie, aus dem  
lateinisch. Leipz. 1770.

S. Jenaische Zeitungen. 14. Stück.  
1770.

Becmann, Icon. Bibl. 1. Band  
S. 602.

Lucubrationum academicarum Spec. I. de  
systematibus mineralogicis, et systemate  
mineralogico rite condendo. Holm.  
1768. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XVI. P. II.  
p. 225.

Göttingische Anzeige Zugabe, 13. St.  
1770.

## II. Dissertationes:

Causae sterilitatis agrorum, 1754. r. *Bergmann.*

S. Götting. Anz. 51. St. 1756.

de monte argenteo occidentali, vulgo Wasser Sölfenbergcks, 1755. r. *Iac. Reinh. Lunz.*

S. Götting. Anz. 76. St. 1756.

Om en bruck - patrons tilbörliga aplykt i hytte och hammar wid Iernsmide. 1756. r. *Dan. Krapp.*

S. Götting. Anz. 64. St. 1757.

Cupri montis Falunae oeconomia prisca metallica. 1757. r. *Io. Morenius.*

S. Götting. Anz. 97. St. 1760.

de Origine fontium 1757. r. *Laurentius Eckstrand.*

S. Götting. Anz.

— Geocosmo senescente. 1758. r. *Erich S. Rude.*

S. Götting. Anz. 44. St. 1759.

Calor a Sole. 1759. r. *Magnus Omeberg.*

S. Götting. Anz.

Om Limstens nytta vid Jenmalms Smältningar. 1760. r. *Io. Dan. Christiernin.*

de Argilla ad fertilitatem contribuyente. 1760. r. *Paul. Ol. Naesmann.*

- Prober Konsten. 1760. r. *Matth. Krapp.*  
de lapide Tonitruali. 1760. r. *Andr. Nic.  
Grönbergh.*  
— Origine Geocosmi ab aqua 1760. r. *Ie-  
sper Lundborg.*  
— montibus igniuomis. 1760. resp. *Io.  
Gesdik.*  
— decrementis aquarum. 1761. resp. *Io.  
Lundborg.*  
— Vestigiis diluuii vniuersalis, 1760. resp.  
*Dan. Io. Lagerlöf.*  
— Terra Adamica. 1760. r. *Peter Ahrberg.*  
— primo vinorum origine casuali. 1760.  
resp. *Ol. Norderh. Westmann.*  
Animaduerfiones chemicæ ad ictum ful-  
minis in arce regia Vpsaliensi d. 24. Aug.  
1760.  
Schwedisch: Chemiska Anmercknin-  
gar, öfver Aoskelaget pao Kongl. Stot-  
tet i Vpsala d. 24. Aug. 1761. r. *Carl  
Petr. Wibom.*  
Agriculturæ fundamenta chemica 1761. r.  
*Gustau Adolph von Gillenborg, Comite.*  
320. S. 4to.  
S. Comment. Lips. Vol. XI. P. I. und  
Göttingische Anzeige, 64. Stück.  
1763.

Oben sind bereits die Uebersetzungen von diesen Diss. angeführt worden.

analys. et synthet. pulueris laxantis *Aithaud.*  
1761. r. *Petr. Chph. Schulze.*

S. Götting. Anz. 53. St. 1763.  
de indole aquae mutabili. 1761. resp. *Nic. Schwarz.*

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.  
— Diluio vniuersali, 1761. r. *Asten. Petharlin.*

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.  
— Tellure olim per ignem non fluida. 1761.  
r. *Io. Murberg.*

Diese Schrift ist wider Leibniz und Moro gerichtet und Hr. W. zweifelt, ob die Sonne Feuer.

— Origine fontium. 1761. *Sven Westphal.*

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.  
Om metallernes calcinationer i Eld. 1761.  
r. *Carl Peterfen.*

Diese Schrift enthält lauter Erfahrungen, von denen im Feuer gemachten Kalten der Metalle und Halbmetalle, auch des Quecksilbers.

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.  
de Principiis corporum. 1761. resp. *Eric. Schoenstedt.*

Om

Om Guld och Silfver-Skedning. 1761. resp.  
*Car. Henr. Flintberg.*

de origine Oleorum in vegetabilibus. 1761.  
*r. Georg. Rothmann.*

An interitus mundi quaedam indicia in glo-  
bo terraqueo sint obuia? resp. *Petr. Iac.*  
*Bredberg.*

de incrementis montium dubiis. 1761. resp.  
*Petr. Iac. Frisendahl.*

in insulis natantibus. 1761. r. *Io. Brohlin.*

— mutata facie telluris. 1761. resp. *Eric.*  
*Su. Wagenio.*

— vegetatione feminum vegetabilium per  
mortem. 1761. r. *Mich. Henr. Ottn.*

Om Limstens nytta wid järnmalms smäl-  
ningar. 1761.

Von des Kalksteins Nutzen beyrn Eisen-  
schmelzen.

S. Göttingische Anz. 120stes Stück.  
1762.

Der sel. Junker wird hier eines Irr-  
thums überführt.

Om de wid stora kopperberget i Smält-  
processen fasengt förlökte förbättringar.  
1762. r. *Is. Moracus.*

S. Göttingische Anz. 46stes Stück.  
1766.

de Cinnabaris in C. H. effectu. 1762. r. *Nid. Skragge.*

S. Vogel medic. Bibl. 5. Band. 20. 21.  
Die Wirksamkeit des Zinnober's wird hier dargethan, welchen auch der sel. *Mart. gold* in den Act. Acad. Mogunt. und der sel. *Detinger* zu Tübingen, in s. Diss. Cinnabaris exul, in pharmacopolium redux für wirksam erklärt hatten.

de nobilitate Ferri, in primis Saio-Gothici. 1763. r. *Malmerfeld.*

S. Götting. Anz. 105. St. 1764.  
de Aurifodina Adelfors. 1764. resp. *Collin-ander.*

S. Götting. Anzeige 49. St. 1765. 0  
Erl. Beitr. 29. B. 1765.

qua dubia quaedam contra transmutatio-  
nem aquarum mota refelluntur. 1764. r.  
*Iac. Wallstrom.*

Siehe Göttingische Anz. 49. Stück.  
1765.

Sie ist wider die Probeschristen der  
Hrn. *Gadd's* und *Heurlin's* gerichtet.  
de incongrua medicamentorum mixtura.  
1764. r. *Wertmüller.*

— indole historiae naturalis in genere. 1764.  
r. *Lyth.*

de



- de Palingenesia. 1764. respond. *Hayer*.  
 — conuenientia Macrocosmi et Microcosmi. 1764. r. *Carlmark*.  
 Colles ad Uddevalliam conchacei. 1764. r. *Bruhn*.  
 de diuersis ignem producendi modis. 1764. r. *Eckmark*.  
 — diuitiis in arena. 1764. r. *Borg*.  
 — quadruplici regno naturae 1764. resp. *Moeller*.  
 — Sacro igne. 1764. r. *Barwänder*.  
 — Spiritu mundi. 1764. r. *Oestling*.  
 — statu aquae naturali. 1764. r. *Gravalius*.  
 — terra salina sterili, 1764.  
 — virgula diuinatoria. 1764. r. *Albohm*.  
 — Vnguento Nardino pretioso. 1764. resp. *Hufs*.  
 Om de mineraliske Kropparres förwittringi luften. 1766. r. *Anderssohn*.  
 S. Götting. Anz. 143. St. 1767.

D. Johann Nicolaus Weiß,

in Altorf.

Dessen Schriften ist noch benutzählen:

diff. de historia partus impediti ex mem-

M 5

brana

brana tendinosa, os vteri internum ar-  
tante. 1761.

diff. de cauffis, cur humanum corpus e  
materia valde corruptibili fit compo-  
tum. 1764.

de dextro cordis ventriculo, post mortem  
ampliore. 1767. r. *Gmelin*.

*S. Baldinger*, Auszüge aus Diff.  
I. B. I. St. S. I.

D. Paul Gottlieb Werlhof,

in Hannover.

Dieses nunmehr verewigten großen Arz-  
tes Memoria ist zu lesen im Vol. XV. Comm.  
Lipf. P. IV. p. 703. und in Nou. Act. N. C.  
Vol. IV.

Folgende neue Ausgaben eines seiner  
Werke sind zu merken:

Obs. de febris intermittenibus, et ex  
earum genere continuis. Venetiis 1757. 4.  
und 1764 in 8.

Die

Die ſämmtlichen Opera Werlhofii wird Herr Hof-Medicus Wichmann in Hannover herausgeben, und ſolche mit Anmerkungen bereichern.

D. Johann Wilhelm Werner,  
in Königsberg.

Derſelbe iſt ſchon vor einigen Jahren, mich dünkt 1764. verſtorben.

Es ſind mir noch bekannt worden folgende

Differtationes:

Sist. obſ. circa nonnulla remedia antiepileptica vſitatiora. 1759. resp. *Andr. Io. Orlovius.*

ybi manet vrina foetus? 1759. r. *Godofr. Ephr. Brück.*

de cauſſa, cur homines ſemel tantum vario-  
lis veris et morbillis corripiantur. 1760.

r. *Andr. Io. Orlovius.*

S. Comment. Lipſ. Vol. X. P. II.  
p. 363.

Woſelbſt eine ausführliche Anzeige zu finden.

D. Anz

D. Andreas Westphal,

in Breiſſwalde.

Dermaß Senior der medicinischen Fakultät, Mitglied der Mannzischen Akademie der Wissenschaften, und Kaiserlicher Pfalzgraf.

Es sind folgende

Differtationes

zu bemerken:

Sist. succinctas aliquas animaduersiones circa potiora quaedam momenta in passione optimi maximi Seruatoris occurrentia.

1761. r. Tim. Chr. Guil. Overkamp.

de Cortice Peruuiano, pars posterior, rectum salutaremque eiusdem in febris intermittentibus vsum exhib. 1763. Ia.

Chr. Petersen, auctore.

Die erste hat Hr. P. unter dem Vorsitz des Hrn. Ritter Linné gehalten,

de matre infantem suum non lactante, huic et sibi ipsi noxas insignes inferente. 1763.

r. Io. Mich. Laurentius.

de

de structura mammarum sexus sequioris,  
nuperrimis obseruationibus et experi-  
mentis superstructa. 1764. auct. *Alexand.*  
*Bernh. Kölpin.* c. tabb. aen.

Siehe Göttingische Anzeige 42. Stück,  
1765.

Ist auch deutsch übersetzt erschienen,  
aber nicht getreu.

Diese Diss. ist bekanntlich eine der wich-  
tigsten neuern Schriften.

Progr. ad eand. de materia lactis. 1764.

S. Jenaische Zeitungen 1765.

Beweiset, daß die Milch größtentheils  
nichts anders als Chylus, der lange mit  
dem Blut ohnvermischt bleibt.

de animi deliquiis. 1764. r. *Voigt.*

— Angina. 1764. r. *Müller.*

— limitandis laudibus Ipecacuanhae ad cu-  
randam dysenteriam. 1764. r. *Borries.*

S. Jenaische Zeitungen 12tes Stück,  
1766.

— Epilepsiae motuumque conuulsiuorum  
infantum praecipuis caussis. 1756.

de limitandis laudibus essentiarum et elixi-  
riorum stomachicorum. 1766. r. *Otto*.

— calore naturali in febris vel aucto vel  
imminuto. 1771. r. *Mayer*.

— commercio vterum inter et placentam  
foetusque nutritione. 1771. r. *Balthasar*.

— Nephrotomia. 1766.

S. *Zen. Zeit.* 1766.

Die neuesten sind in meinen Auszügen an-  
gezeigt. Mehrere sind mir jetzt nicht be-  
kannt.

zum Verstand

\*

\*

\*

D. Johann Gottfried Zinn,

in Göttingen.

Bei seinem Ableben erschien im Namen  
der Akademie:

Memoria *Zinnii*, 1759. fol. mai. Zwey  
Bogen.

S. *Göttingische Anzeige* 134. Stück,  
1759.

Es sind von ihm noch folgende gelehrte  
Aufsätze zu bemerken:

In denen Commentar. Soc. Gotting.  
T. II. obs. ex corporibus morbofis.

Im T. IV. de differentia fabricae oculi  
humani et brutorum.

In denen Berliner Memoires:

de l'Envelope de Nerfs. 1753.

Folgende Vorlesungen sind vor der So-  
cietät der Wissenschaften zu Göttingen ge-  
halten worden, bis jetzt aber noch nicht ge-  
druckt:

1755. obs. botanicae.

Commentar. de naturalibus et ma-  
ioribus generibus plantarum.

1756. de analogia fabricae monstrosae ani-  
malium et vegetabilium.

1757. Anatome Salamandrac. Continua-  
tae observat. de differentia fabricae oculi  
humani et brutorum.

1758. de Fibris nerueis.

S. Göttingische Anzeige, 75. Stück.  
1758.

Er hatte noch ein Buch de salviis; eins de generibus plantarum; und eins de offibus C. H. angefangen. So hat er auch Aufsätze in den Göttingischen Anzeigen, denen Hannöverschen Sammlungen, dem Hamburgischen Magazine, und in der Britischen Bibliothek geliefert.

Endlich ist noch zu bemerken: daß Vol. XII. P. I. der Comment. Lips. Memoria Zinnii eingerückt worden.



Lebens-




Lebensbeschreibung

HERRN

Friedrich Boerners,

ehemals der Weltweisheit und  
Arzneywissenschaft Doctor, der  
Arzneywissenschaft ausserordentlichen öf-  
fentlichen Lehrer zu Wittenberg, der  
Römischkaiserlichen Akademie der Natur-  
forscher der deutschen Gesellschaften  
zu Göttingen, Leipzig und Jena  
Mitglied.





Die Hrn. Verf. der Commentar. Lips. Vol. IX. S. 546. haben zwar eine kurze Nachricht von dem Leben des Hrn. Boerner drucken lassen. Allein die meine war schon im Jahr 1763. zum Abdruck fertig, und es ist nicht meine Schuld, daß sie jetzt erst abgedruckt erscheinet. Es schien mir überaus billig zu seyn, das Andenken des Hrn. Boerner zu erneuern, und ich glaubte, es werde mehreren Lesern, die seine Schriften kennen, angenehm seyn, Hrn. B. näher kennen zu lernen.

Derselbe war am 17. Jun. 1723. zu Leipzig geboren. Sein Herr Vater war der berühmte Theologe, D. Christian Friedrich Boerner, der Theologie erster Professor zu Leipzig. Seine Frau Mutter war Dorothea Sibilla, eine Tochter des ehemaligen Bürgermeisters Gottfried Graev, aus dem berühmten Graevischen Geschlecht, welches sich durch die Litteratur so berühmt gemacht. Wer kennt nicht die Graevische Ausgaben der Classischen Schriftsteller.

Herr Boerner hatte nicht nur das Glück, aus einer vornehmen, angesehenen und begüterten Familie, die sich im blühendsten Wohlstande befand, abzustammen, sondern er genoß auch die beste Erziehung von der Welt. Sein Herr Vater ließ es an nichts fehlen, seine Familie in allen nützlichen Kenntnissen und Wissenschaften unterrichten zu lassen, und eben so wenig wurde im Unterricht dasjenige vergessen, was zur Bildung der Sitten und feinen Lebensart erfordert wird.

Der ehrwürdige Gottesgelehrte ließ sich nichts eifriger angelegen seyn, als den Wohlstand seines Hauses, und er wendete alles an, durch eine sehr gute Erziehung die seinige glücklich zu machen. Den ersten Unterricht genoß Hr. B. in Grimme von Hrn. M. Johann Gottl. Clement, dem er zur besondern Aufsicht übergeben war. Herr Clement, ward im Jahre 1737. an die Stadtschule nach Torgau berufen, wohin ihm Herr Boerner folgte, welcher schon seit fünf Jahren den Unterricht des Hrn. Cl. genossen hatte. In Torgau, wo Hr. B. drey Jahre verblieb, waren seine Lehrer,

rer, der Rector Herr M. Reinhard, der Conrector M. Schröder und Hr. Clement. Im Jahr 1739, gieng Hr. B. wieder nach Leipzig, wo ihn der sel. Gottsched unter die Zahl der Studierenden einschrieb. Auf Befehl seines Herrn Vaters mußte unser Hr. B. jetzt noch einige Zeit im Königlichem Paedagogio zu Halle zubringen, alsdenn ward er nach Leipzig zurück berufen. Er hörte nunmehr bey dem Herrn Doctor Crusius alle seine Vorlesungen über die Philosophie, bey Hrn. Gottsched aber die Beredsamkeit und Kunst zu disputiren. Er war damals der Theologie gewidmet, erlernte daher bey Herrn Sandke die hebräische Sprache, und hörte alle theologische Vorlesungen seines Hrn. Vaters mit an.

Da er aber früh Neigung vor die Pflanz-erkenntniß empfand, so ließ er sich in derselben bey dem Hrn. Plaz unterrichten.

Im Jahr 1743. am 31. October, als am Tage des Reformationstests, hielt Hr. B. im öffentlichen Auditorio eine Rede: de incrementis restauratae religionis evangelicae ex restauratione literarum.

In dem folgenden Jahre 1744, gieng Hr. B. nach Wittenberg, woselbst ihn der berühmte Mathematiker Weidler unter die Zahl der Studierenden aufnahm. Er hatte jetzt den Entschluß gefaßt, die Theologie aufzugeben, und dagegen das Studium der Arzneykunst gewählt.

Er hörte bey dem sel. Stenzel die Physiologie und allgemeine Therapie; bey dem sel. Vater Anatomie, materia medica, Botanik u. s. w. und bey Herrn Langguth die Chirurgie.

Bey seinem nachmaligen Freunde, dem Hrn. Prof. Bose ließ sich Hr. B. in der Physik unterrichten. Ferner besuchte er die Vorlesungen des berühmten Berger, über die Alterthümer, und die Geschichte der Wissenschaften.

Hr. Haffe gab ihm Unterricht in der Englischen Sprache.

Im Jahr 1746. gieng Hr. B. nach Braunschweig, und wohnte daselbst bey dem Hrn. Doctor Johann Julius Schlaeger, um sich unter dessen Anführung in der Ausübung der Arzneykunst Unterricht geben zu lassen.

Im

Im Jahr 1747. als das Collegium medicum zu Braunschweig gestiftet wurde, gab Hr. B. an dem Tage, wo die Gesellschaft der Aerzte ihre erste Versammlung hielt, eine kleine Schrift heraus, welche de adoranda Dei maiestate ex mirabili narium structura handelte. Hr. B. erhielt beyhm Collegio medico eine Stelle. Kurze Zeit darauf ließ sich Hr. B. von der medicinischen Facultät zu Helmstädt prüfen, und ward Doctorandus medicinae. Er gab im Jahr 1748. bereits das erste Stück seiner Nachrichten, von den vornehmsten Lebensumständen und Schriften jetztlebender Aerzte, in und auffer Deutschland, im Meißnerischen Verlag zu Wolfenbüttel heraus. Die Vorrede, welche v. 13. März unterschrieben, enthält verschiedene Nachrichten von gelehrten Beschäftigungen, die Hr. B. hier ankündigte. So versprach er in derselben nicht nur die Geschichte jetztlebender Aerzte zu beschreiben, sondern er kündigte auch ein besonder Werk an, welches von der Geschichte der verstorbenen Aerzte handeln sollte. Schon aus den erstern Schriften des Hrn. B. erblickte man seine vorzügliche Neigung zur medicinischen gelehrten

Geschichte, und damit verwandten Kenntnissen! Er bewies sie in der Folge, durch verschiedne Schriften noch mehr. Er wollte die Geschichte der jeztlebenden Aerzte theils ganz neu liefern, theils aus denen Werken der Herren Götten, Rathlef, Strodtmann und Brucker entlehnen, und umarbeiten \*).

Die Geschichte der ältern Aerzte zu bearbeiten, hatte sich Herr B. verschiedne Pläne gemacht. Erst wollte er das bekannte Restnerische medicinische Lexicon dabey zum Grunde legen, und solches verbessert und vermehrt herausgeben. Er änderte aber seinen Vorsatz, und versprach daher, entweder des *Langii* historiam medicorum, welche seinen *Operibus* vorgesezt ist, und bis auf das Jahr 1701 gehet, bis auf unsere Zeiten fortzusetzen, oder von den Jahr 1740. anzufangen, und zu dem Restnerischen Lexico Zusätze zu machen, in welchen von den bereits verstorbnen Gelehrten, Nachrichten vorkommen sollten. Allein dies gänzliche Vorhaben, Nachrichten



ten von verstorbenen Aerzten zu liefern, ist nicht erfüllt worden. Dagegen setzte Hr. B. seine Nachrichten von lebenden Aerzten fort, wovon des dritten Bandes viertes Stück das letzte war, so er ausgegeben, als ihn der Tod übereilte. Ich beschloß daher den dritten Band mit dem fünften Stück, welches bloße Zusätze enthält.

Im Jahr 1756, erhielt Hr. Boerner zu Wittenberg die Würde eines Magistri Philologiae, und kurz nach der Ausgabe des ersten Stückes seiner Nachrichten von lebenden Aerzten, nemlich am 27. May 1748. disputirte er zu Helmstädt öffentlich zu Erhaltung der medicinischen Doctorwürde, unter dem Vorsiß des sel. Heister, de arte gymnastica noua. Diese Probeschrift ist 12 $\frac{1}{2}$  Bogen stark, und von Hrn. B. mit vielem Fleiß und Vollständigkeit ausgearbeitet. Sie ist ein öffentlicher Beweis, daß sich Hr. B. von jeher mit der Geschichte der Arzneykunst und den schönen Wissenschaften genau bekannt gemacht. Mich dünkt, Herr B. sey überhaupt in seinen lateinischen Schriften männlicher und

correcter, wohl aber im Deutschen mehr declamatorisch, mit einer gewissen Anhänglichkeit an eine zu seiner Zeit übliche so genannte deutsche Beredsamkeit, die man jetzt nicht mehr vor gut und schön hält.

Zu der feyerlichen Disputation des Hrn. B. schrieb der sel. Heister ein schönes Programm: de gymnasticae medicae veteris iuuentoribus, in welchem Herr B. bis auf die damalige Zeit, seine Lebensgeschichte erzählt.

Herr Boerner gieng jetzt wieder nach Wolfenbüttel zurück, wo er sich den Geschäften des practischen Arztes widmete, dabey aber verschiedene Schriften in den Druck gab.

Er fand an dem berühmten Arzte und Naturforscher Franz Ernst Brückmann einen besondern Gönner, und die gelehrten Schätze dieses Mannes kamen Hrn. B. un-  
gemein zu statten.

Am 27. September 1748. ward Hr. B. mit Jungfer Johanna Dorothea Sophia Brück-

Brückmannin, einer Tochter des berühmten Mannes, in Wolfenburg verbunden.

Hr. B. verlor im Jahr 1758. seine Gattin zu Wittenberg durch den Tod. Herr Pr. Crusius daselbst erzählt in einem Programm das Leben derselben.

Im Jahr 1731. machte Herr B. verschiedene kleine Schriften bekannt, welche zur ältern Geschichte der Arzneykunst gehören, als:

de *Alexandro Benedicto* Veronensi, medicinae post litteras renatas restauratore, commentatio, dicata fratri *Georgio Gottlieb*, cum summos in philosophia honores Lipsiae capesseret. Brunsv. 1751. in 4to.

de *vita, honoribus, meritis et scriptis Hieronymi Mercurialis*, Foroliviensis, dicata *Viro Magnif. Chr. Aug. Crusio*, cum Doctoris Theologiae in Acad. Lips. honoribus ornaretur. Brunsw. 1751. 4to.

de *Cosma et Damiano*, artis medicae olim et adhuc hodie hinc illincque tutelari-  
bus,

bus, commentatio, dicata socieri *Franc. Ernesto Brückmanno*, cum die 27. Sept. ipsis Cosmae et Damiano in fastis sacro, natalem celebraret quinquagesimum quintum. Helmst. 1751. c. tabb. aen. 4to.

Bibliothecae librorum rariorum physico-medicatorum, historico - criticae Specimen I. Socieri suo Ill. *Brückmanno*, quum Acad. Caesar. Bot. Flor. adscriptus esset, sacrum. Helmst. 1751. 4. Specim. II. 1752. 4to.

In beyden werden zusammen 35 seltne Werke zur Naturgeschichte und Medicin beschrieben. Sie sind mit Vermehrungen in denen Noctibus Guelphicis wieder abgedruckt.

de vita et meritis *Martini Pollichii*, Mellerstadii, primi in academia Vitembergenfi Rectoris Magnifici et Prof. med. commentatio, dicata Viro Clar. *Ernest. Ludov. Brückmanno*, Med. D. Guelpherb. 1751. 4to.

Sodenn

Sodenu gab Hr. B. folgende Schriften heraus:

Super locum *Hippocratis*, in iureiurando maxime vexatum, meditationes ad Virum Magnif. atque Illustr. *Georg Gottlob Richter*, Pot. Magn. Britann. Regi a Confil. Aul. atque Achiatr. et in Georg. Aug. Prof. Med. Primar. cum fasces academiae tertium susciperet. Lips. 1752. 4to.

Die gebährende Frau samt ihrer Leibesfrucht, in Lebensgröße abgebildet, mit einem Kupfer, Wolfenbüttel 1753. 8.

Ist der Abdruck eines Manuscripts des Lic. Mohr, welches schon 1750, das erste mal, und 1752, schon zum viertenmal gedruckt worden.

S. Göttingische Anzeige, S. 904. 1751.

de Tabes sicca lethali, a praeternaturali plane ventriculi situ, mirabilique duodeni angustia, ad Ac. Nat. Cur. Socios. Guelferbyt. 1753. 4to.

Schon im Jahr 1750. war Herr Boerner unter dem Namen Cineas II. zum Mitglied

glied dieser Akademie ernannt worden. Eine Anzeige dieser Schrift ist in den Erlanger Anmerk. 15. St. vom Jahre 1753. zu finden.

Diff. epist. de medico, reipublicae conservatore, legumque custode, fratri *Geo. Gottl. Boernerio*, quum summos in utroque Jure honores in Academia patria ad diem XXX. Mai 1754. capesseret, sacra. Lips. 1754. 4to.

de *Aemilio Macro*, eiusque rariore hodie libello, de herbarum virtutibus. Lips. 1754. 4to.

Herr B. war damals bereits zum außerordentlichen Lehrer der Arzneywissenschaft bey der Akademie zu Wittenberg ernannt worden. Er trat diese Stelle am 29. des November Monats 1754. mit einer feyerlichen Rede an, in welcher derselbe de *Hippocrate summo ac perfectissimo boni medici exemplo* handelte. Diese Rede ist nachher in denen *Noctibus Guelphicis* wieder abgedruckt worden; wo sie die neunte Abhandlung der kleinen Schriften in dieser Sammlung ausmacht.

Das

Das Progr. zu dieser öffentlichen Rede handelt:

de vera medicinae origine potioribusque eius ad Hippocratis vsque tempora incrementis. Vit. 1754. 4to.

S. Erlanger Anmerkung. 9. Stück.  
1755.

Dieses Progr. ist ebenfalls in denen Notibus Guelphicis wieder abgedruckt, und daselbst die achte Abhandlung.

Hr. Boerner kündigte seine Sommer-vorlesungen vor das Jahr 1755, mit einer Schrift an, welche die Geschichte der Aerzte und Lehrer bey der Wittenbergischen Academie erzählt. Sie ist folgende:

Memoriae Professorum Medicinae in academia Wittenbergensi, inde a primis illius initiis renouatae, Specimen I. quo lectiones suas per hoc semestre aestiuum 1755. habendas indicit. Vitemb. 4to.

S. Erlangische Anmerk. 25. Stück.  
1755.

Schon vorhin habe ich Hrn. B. besondere Schrift angezeigt, welche das Leben des Martin Bollich, aus Mellerstadt, ehemaligen

maligen Professors und Rectors der Akademie zu Wittenberg erzählt, und von diesem Arzte geschieht auch hier Erwähnung.

Ein zweytes Specimen von denen Wittenbergischen Aerzten ist zu Leipzig 1756. in 4to gedruckt, und ist ebenfalls eine Einladungsschrift, worinne Hr. B. seine Sommervorlesungen ankündigt. Die Geschichte der Wittenbergischen Lehrer wird hier bis auf das Jahr 1600. fortgesetzt.

Als Professor schrieb Hr. B. verschiedene Schriften vor die Geschichte der Arzneywissenschaft in den ältern Zeiten, veranstaltete eine Sammlung seiner bisherigen Schriften, und gab ein Lehrbuch zur gerichtlichen Arzneywissenschaft, zum Gebrauch seiner Vorlesungen, heraus.

Sie sind namentlich, wie folget:

Noctes Guelphicae, siue opuscula argumenti medico-litterarii, antehac separatim edita, nunc collecta reuisa, aucta, accedunt Primitiae Wittembergenses, sub muneris Professorii auspiciis publice propositae, Rostoch. et Lips. et Wismar. 1755. 8. mit dem Bildniß des sel. Boerner.

Siehe



Siehe Erlangische Anmerkungen 28.  
Stück, 1755.

Es ist dieses eine Sammlung von neun kleinen Schriften des Hrn. B., worunter acht von neuem abgedruckt und verbessert worden.

Sie sind nämlich: 1. de *Alexandro Benedicto*; 2. de *Hieronimo Mercuriali*; 3. de *Cosma et Damiano*. 4. de *Martino Pollichio*; 5. de *Aemilio Macro*. 6. super locum *Hippocratis*; 7. librorum rariorum physico-mediorum Specimina II; 8. de vera medicinae origine; 9. de *Hippocrate* summo ac perfectissimo boni medici exemplo, welche vorhin noch nicht gedruckt war.

Ferner gab Hr. B. heraus:

Diff. de statu medicinae, apud veteres Ebraeos, resp. *Sam. Aug. Wagner*. Vitemb. 1755. 4to.

Diese histor. crit. antiquarische Abhandl. ist zehn Bogen stark, und ein Beweis von der Belesenheit und dem Fleiß ihres Verfassers.

Relationes de libris physico-mediceis, partim antiquis, partim raris. Fasc. I. Viteb. 1756. 8.

Balding. Nachr.

D

Siehe

Siehe Erlang. Beytr. 48. B. 1756.  
Leipz. gel. Zeit. 74. St.

Es ist dieses eine fortgesetzte Bemühung des Verf. die Kenntniß seltner Bücher mehr auszubreiten. Es kommen hier 30 alte aber seltene Schriften vor, und man muß diese neuere Schrift nicht mit jener ältern verwechseln, und vor eins halten.

In den Verzeichnissen der Buchhändler ist auch der Fascic. II. angekündigt, aber derselbe ist zuverlässig nicht gedruckt worden, wie ich von dem Verleger selbst weiß.

Antiquitates medicinae Aegyptiacae, respondente *Paullo Fabri*, Hungaro. Vitemberg. 1756. c. tabb. aen.

S. Erlanger Beyträge, 31. B. 1756.  
Hamb. fr. Urtheile. 47. St.

Diese Schrift ist ohne die einzelne Kupfertafel, die fünf Zeichnungen enthält,  $1\frac{1}{2}$  Bogen stark.

Hr. B. hat bey dieser Gelegenheit ein lat. Schreiben von zwey Bogen an Herrn *Fabri* drucken lassen, welches der Diss. beygefügt ist, und de Hungarorum atque Hungaricae gentis ad ornandam academiam Vitembergensem studio handelt:

In-

Institutiones medicinae legalis, in usus auditorum, Vitemb. 1756. in 8. mit dem Bildniß des Hrn. Verf.

S. Erlanger Beyträge, 36. B. 1756.  
Leipz. gel. Zeitung. 63. St.

Die Ordnung dieses kleinen Lehrbuchs ist gut, und überall hat der Hr. Verf. bey jedem Abschnitt die vorzüglichen Schriften angeführet, welche von einzelnen Materien, besonders ausführlich handeln.

Noch ist mir eine kleine Schrift des Hrn. B. bekannt worden: Sie ist bey den Promotion seines Hrn. Schwagers, des Hrn. D. Urban Friedr. Benedict Brückmann, gedruckt worden, und handelt die Frage ab: Ob dem Frauenzimmer erlaubt sey, die Arzneykunst auszuüben. Leipzig 1750. 4to. bey Breitkopf.

Noch habe ich einige Schriften anzuführen, welche Hr. B. nicht unter seinem Namen herausgegeben. Die erste ist eine Widerlegung der seltsamen Begeisterungsgeschichte, die der Hr. Probst Müller in Kemberg hatte drucken lassen. Sie führet die Aufschrift:

Versuch einer unpartheyischen Widerlegung  
S. T. Sr. Hohehrwürden, Herrn Gott-  
lieb Müllers, Probsts und Superin-  
tendens in Kemberg, gründlichen Nach-  
richt, von einer begeisterten Weibspers-  
son Anna Elisabetha Rohmannin, aus  
philosophisch und physicalischen Gründen  
hergeleitet, von Aethares Aelissidae-  
mone, Leipzig 1759, 8. in der Lankei-  
schen Buchhandlung, 6 Bogen.

S. Götting. Anzeige 40. St. 1760.

Hr. D. Semler hat diese Schrift in sei-  
ner Abfertigung u. s. f. bereits angeführet,  
ohne den Verf. zu kennen.

Die zwente und letzte Schrift des sel.  
Boerner, ist eine moralische Wochenschrift,  
welche die Aufschrift hat: Ergehungen bey  
müßigen Stunden. Es sind aber nicht  
mehr als zwanzig Stück gedruckt worden.  
Hr. B. ward durch den ausgebrochnen Krieg  
und seinen Tod, auf einmal unterbrochen.

Er hatte schon vor einiger Zeit seinen  
Vater, Schwiegervater, und seine Ehegat-  
tin verloren. Hr. B. gieng, als der Krieg  
überhand nahm, nach Leipzig, und starb  
daselbst im Sommer des Jahres 1761.

Er

Er hat gelegentlich noch verschiedne Schriften angekündigt, als die eben bereits erwähnte Geschichte verstorbnner Aerzte, eine Geschichte der Anatomie, und eine Geschichte der Electricitaet. Aber ein übereilter Tod endigte mit einem male alles, und vereitelte die schönsten Hofnungen, die man von Herrn B. fassen konnte.

Seine Schriften sind redende Denkmale seines Fleißes, und seiner nicht gemeinen Wissenschaften. Er hatte sich vorzüglich die medicinische Litterargeschichte nach ihrem ganzen Umfange zu seiner Lieblingswissenschaft gewählt, und hatte es darinne sehr weit gebracht. Er hätte es zuverlässig in diesem angenehmen und nützlichen Theil der medicinischen Gelehrsamkeit noch sehr weit gebracht, wenn er länger gelebt hätte.

Seine Nachrichten von jezlebenden Aerzten waren immer ein nützlich Buch. Sie enthalten viel gemeinnützige Nachrichten, und tragen nicht wenig zur Aufnahme der medicinischen Gelehrsamkeit selbst bey. Ein Buch, eine Schrift, die nicht bekannt ist, muß angesehen werden, als eine Schrift, die gar nicht existirt. Ein Buch, wie das,

so Hr. B. schrieb, muß immer die wichtigsten Schriftsteller und ihre gelehrten Arbeiten bekannt machen, und daher den Gelehrten in seinem Fach interessiren und ihm nützlich seyn. Hr. B. hat wirklich in demselben von unsern größten Aerzten Nachrichten geliefert. Zehn Jahr nach seinem Tode gaben mir häufigen Stoff, dies Buch zu ergänzen, und ich werde es fernerhin ergänzen, und hoffe, die Fortsetzung desselben, den Lesern interessant genug zu machen, da zu erwarten ist, daß so angesehne Gelehrte, von denen bisher die Rede war, noch fernerhin eine Menge gelehrter Schriften liefern werden, wodurch sich die medicinische Gelehrsamkeit einen nicht geringen Wachsthum versprechen kann.











10. 8. 27.

x 2/2007

256







